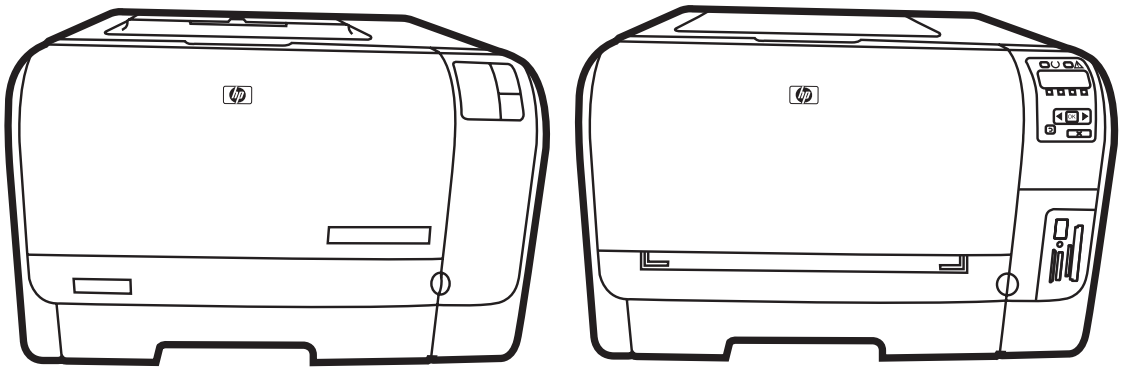
HP Color LaserJet CP1210/CP1510 Series-Drucker

Handbuch für Fehlerbehebung und Ersatzteilaustausch



Handbuch für Fehlerbehebung und Ersatzteilaustausch (für die Verwendung zusammen mit dem deutschen Wartungshandbuch)

HP Color LaserJet CP1210/CP1510 Series-Drucker

Copyright-Informationen

© 2008 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung ist entsprechend des Urheberrechts nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung erlaubt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Die einzigen Garantien für HP Produkte und Services werden in den ausdrücklichen Garantieerklärungen aufgeführt, die mit den entsprechenden Produkten und Services geliefert werden. Keine der Angaben in diesem Dokument gelten als zusätzliche Garantie. HP ist nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument verantwortlich.

Sicherheitsinformationen

WARNUNG!

Gefahr eines elektrischen Schlags

Halten Sie sich bei der Verwendung des Produkts immer an die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, damit Risiken wie Verletzungen, Brände oder elektrische Schläge vermieden werden können.

Lesen Sie alle Anweisungen im Benutzerhandbuch, und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben.

Beachten Sie alle Warnungen und Anweisungen auf dem Produkt.

Schließen Sie das Produkt nur über eine geerdete Steckdose an eine Stromquelle an. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Steckdose geerdet ist, fragen Sie einen qualifizierten Elektriker.

Fassen Sie niemals die Kontakte an den Steckerenden des Produkts an. Ersetzen Sie beschädigte Kabel sofort.

Ziehen Sie alle Kabel aus der Steckdose, bevor Sie das Produkt reinigen.

Stellen Sie das Produkt nicht neben einer Wasserquelle auf, und verwenden Sie es nicht, wenn Sie nass sind.

Stellen Sie das Produkt sicher auf einer stabilen Oberfläche auf.

Stellen Sie das Produkt an einem geschützten Standort auf, an dem niemand über das Stromkabel stolpern und das Kabel nicht beschädigt werden kann.

Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, lesen Sie im Online-Benutzerhandbuch nach.

Wenden Sie sich bei wartungsspezifischen Fragen an qualifiziertes Personal.

Informationen zu den Anforderungen der FCC-Klasse B, Teile 15 und 68, finden sich im Benutzerhandbuch.

Markenhinweise

Microsoft® und Windows® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Inhaltsverzeichnis

1 Entfernen und Ersetzen

Einführung 2
Strategie für das Entfernen und Ersetzen 3
Elektrostatische Entladung 4
Erforderliches Werkzeug 5
Vor dem Durchführen der Wartungsarbeiten 6
Nach dem Durchführen der Wartungsarbeiten 7
Wartungsabschlusstest 8
Druckqualitätstest 8
Reihenfolge für das Entfernen der Teile 10
Entfernen der Druckpatronen 11
Walzen 12
Einzugswalze 12
Trennwalze 13
Transferwalze 15
Einzugseinheit 17
Äußere Bedienfelder, Abdeckungen und Klappen 18
Rechte Abdeckung 18
Linke Abdeckung 20
Vordere Klappe und Fach 1 oder Stau-Zugangsklappe 22
Bedienfeldmodul und Fotokartenleser-PCA 25
Hintere Abdeckung 28
Hintere obere Abdeckung 29
Hintere Klappe und hintere untere Abdeckung 30
Obere Abdeckung 33
Innere Baugruppen 36
Hauptmotor 36
Fixiereinheitsmotor 36
ITB (Intermediate Transfer Belt) 37
Wiedereinsetzen des ITB 43
DC-Controller-PCA 44
Wichtige Hinweise 44
Entfernen der DC-Controller-PCA 45
Formatierer-PCA 48

Wichtige Hinweise 48
Entfernen der Formatierer-PCA 48
Stromversorgung (Hochspannung) 50
Stromversorgung (Niederspannung) 54
Stromversorgung (Fixiereinheit) 59
Fixiereinheit 62

2 Fehlerbehebung
Checkliste für die Fehlerbehebung 66
Menüstruktur (nur für HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker) 67
Fehlerbehebungsprozess 68
Checkliste für die Vorbereitung der Fehlerbehebung 68
Starttests 69
Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung 70
Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung bei Problemen mit der Druckqualität 70
Kalibrieren des Geräts 70
Abbildungen zur Fehlerbehebung 71
Wiederkehrende Bildfehler 71
Schnittstellenanschlüsse 72
DC-Controller-PCA 73
Wichtige Komponenten 75
Magnet, Sensoren und Motoren 76
Walzen 77
PCAs 78
Timing-Abbildung 80
Schaltplan 81
Leuchtschemas der Status-LEDs (nur HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker) 82
Status-Warnmeldungen (nur HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker) 86
Bedienfeldmeldungen (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker) 90
Seiten und Berichte 96
Demoseite 96
Konfigurationsseite 96
Verbrauchsmaterialien-Statusseite 96
Ereignisprotokoll 96
Probleme bei der Papierzufuhr 98
Papierstau 98
Beheben von Staus 98
Häufige Ursachen für Papierstaus 98
Beheben von Staus 100
Stau in Fach 1 100
Stau in Fach 2 101
Stau im Bereich der Fixiereinheit 102
Stau in Ausgabefach 103

Bildfehler 105
Allgemeine Druckqualitätsprobleme 105
Beheben von Problemen mit Farbdokumenten 109
Leistungsprobleme 111
Lösen von Verbindungsproblemen 112
Lösen von Direktverbindungsproblemen 112
Lösen von Netzwerkproblemen (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker) 112
Servicemodusfunktionen 114
Menü „Service“ 114
Einstellungen für das Menü „Service“ (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker) 114
Wiederherstellen der standardmäßigen Werkseinstellungen auf dem HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker 114
Wiederherstellen der standardmäßigen Werkseinstellungen auf dem HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker 114
Einstellungen für das Menü „Service Teil 2“ (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker) 114
Öffnen des Menüs „Service Teil 2“ 115
Struktur des Menüs „Service Teil 2“ 115
Zurücksetzen des Motors 116
Motortestseite 116
Kaltstart 116
NVRAM-Initialisierung 116
Lösen von Problemen mit der Speicherkarte und dem PictBridge-Anschluss (nur HP Color LaserJet CP1510ni) 118

Index 119

Tabellen

Tabelle 2-1 Wiederkehrende Bildfehler 71
Tabelle 2-2 DC-Controller-Stecker 73
Tabelle 2-3 Wichtige Komponenten 75
Tabelle 2-4 Magnet, Sensoren und Motoren 76
Tabelle 2-5 Walzen 77
Tabelle 2-6 PCAs 78
Tabelle 2-7 Meldungen im Ereignisprotokoll 96
Tabelle 2-8 Menü „Service Teil 2“ 115

Abbildungen

Abbildung 1-1 Vergleich zwischen Kreuzschlitz- und Pozidrive-Schraubendreher 5
Abbildung 1-2 Struktur für das Entfernen der Teile 10
Abbildung 1-3 Entfernen der Druckpatrone 11
Abbildung 1-4 Entfernen der Einzugswalze 13
Abbildung 1-5 Entfernen der Trennwalze (1 von 2) 14
Abbildung 1-6 Entfernen der Trennwalze (2 von 2) 14
Abbildung 1-7 Entfernen der Transferwalze (1 von 3) 15
Abbildung 1-8 Entfernen der Transferwalze (2 von 3) 15
Abbildung 1-9 Entfernen der Transferwalze (3 von 3) 16
Abbildung 1-10 Entfernen der Einzugseinheit (1 von 2) 17
Abbildung 1-11 Entfernen der Einzugseinheit (2 von 2) 17
Abbildung 1-12 Entfernen der rechten Abdeckung (1 von 4) 18
Abbildung 1-13 Entfernen der rechten Abdeckung (2 von 4) 18
Abbildung 1-14 Entfernen der rechten Abdeckung (3 von 4) 19
Abbildung 1-15 Entfernen der rechten Abdeckung (4 von 4) 19
Abbildung 1-16 Entfernen der linken Abdeckung (1 von 4) 20
Abbildung 1-17 Entfernen der linken Abdeckung (2 von 4) 20
Abbildung 1-18 Entfernen der linken Abdeckung (3 von 4) 21
Abbildung 1-19 Entfernen der linken Abdeckung (4 von 4) 21
Abbildung 1-20 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 1 bzw. der Stau-Zugangsklappe (1 von 7) 22
Abbildung 1-21 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 2 bzw. der Stau-Zugangsklappe (2 von 7) 22
Abbildung 1-22 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 3 bzw. der Stau-Zugangsklappe (3 von 7) 23
Abbildung 1-23 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 4 bzw. der Stau-Zugangsklappe (4 von 7) 23
Abbildung 1-24 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 5 bzw. der Stau-Zugangsklappe (5 von 7) 24
Abbildung 1-25 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 6 bzw. der Stau-Zugangsklappe (6 von 7) 24
Abbildung 1-26 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 7 bzw. der Stau-Zugangsklappe (7 von 7) 25
Abbildung 1-27 Entfernen des Bedienfeldmoduls (1 von 4) 26
Abbildung 1-28 Entfernen des Bedienfeldmoduls (2 von 4) 26

Abbildung 1-29 Entfernen des Bedienfeldmoduls (3 von 4) 27
Abbildung 1-30 Entfernen des Bedienfeldmoduls (4 von 4) 27
Abbildung 1-31 Entfernen des Speicherkartenlesers (nur HP Color LaserJet CP1510) 28
Abbildung 1-32 Entfernen der hinteren Abdeckung (1 von 2) 28
Abbildung 1-33 Entfernen der hinteren Abdeckung (2 von 2) 29
Abbildung 1-34 Entfernen der hinteren oberen Abdeckung (1 von 2) 30
Abbildung 1-35 Entfernen der hinteren oberen Abdeckung (2 von 2) 30
Abbildung 1-36 Entfernen der hinteren Klappe und der hinteren unteren Abdeckung (1 von 4) 31
Abbildung 1-37 Entfernen der hinteren Klappe und der hinteren unteren Abdeckung (2 von 4) 31
Abbildung 1-38 Entfernen der hinteren Klappe und der hinteren unteren Abdeckung (3 von 4) 32
Abbildung 1-39 Entfernen der hinteren Klappe und der hinteren unteren Abdeckung (4 von 4) 32
Abbildung 1-40 Entfernen der oberen Abdeckung (1 von 4) 33
Abbildung 1-41 Entfernen der oberen Abdeckung (2 von 4) 34
Abbildung 1-42 Entfernen der oberen Abdeckung (3 von 4) 34
Abbildung 1-43 Entfernen der oberen Abdeckung (4 von 4) 35
Abbildung 1-44 Entfernen des Hauptmotors (1 von 2) 36
Abbildung 1-45 Entfernen des Hauptmotors (2 von 2) 36
Abbildung 1-46 Entfernen des Fixiereinheitsmotors (1 von 2) 37
Abbildung 1-47 Entfernen des Fixiereinheitsmotors (2 von 2) 37
Abbildung 1-48 Entfernen des ITB (1 von 9) 38
Abbildung 1-49 Entfernen des ITB (2 von 9) 38
Abbildung 1-50 Entfernen des ITB (3 von 9) 39
Abbildung 1-51 Entfernen des ITB (4 von 9) 39
Abbildung 1-52 Entfernen des ITB (5 von 9) 40
Abbildung 1-53 Entfernen des ITB (6 von 9) 40
Abbildung 1-54 Entfernen des ITB (7 von 9) 41
Abbildung 1-55 Entfernen des ITB (8 von 9) 41
Abbildung 1-56 Entfernen des ITB (9 von 9) 42
Abbildung 1-57 Wiedereinsetzen des ITB (1 von 2) 43
Abbildung 1-58 Wiedereinsetzen des ITB (2 von 2) 44
Abbildung 1-59 Entfernen der DC-Controller-PCA (1 von 3) 46
Abbildung 1-60 Entfernen der DC-Controller-PCA (2 von 3) 47
Abbildung 1-61 Entfernen der DC-Controller-PCA (3 von 3) 47
Abbildung 1-62 Entfernen der Formatierer-PCA (1 von 2) 49
Abbildung 1-63 Entfernen der Formatierer-PCA (2 von 2) 50
Abbildung 1-64 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 1 von 6) 51
Abbildung 1-65 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 2 von 6) 51
Abbildung 1-66 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 3 von 6) 52
Abbildung 1-67 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 4 von 6) 52
Abbildung 1-68 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 5 von 6) 53
Abbildung 1-69 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 6 von 6) 53
Abbildung 1-70 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 1 von 10) 54
Abbildung 1-71 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 2 von 10) 55
Abbildung 1-72 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 3 von 10) 55

Abbildung 1-73 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 4 von 10) 56
Abbildung 1-74 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 5 von 10) 56
Abbildung 1-75 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 6 von 10) 57
Abbildung 1-76 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 7 von 10) 57
Abbildung 1-77 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 8 von 10) 58
Abbildung 1-78 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 9 von 10) 58
Abbildung 1-79 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 10 von 10) 59
Abbildung 1-80 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 1 von 5) 60
Abbildung 1-81 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 2 von 5) 60
Abbildung 1-82 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 3 von 5) 61
Abbildung 1-83 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 4 von 5) 61
Abbildung 1-84 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 5 von 5) 62
Abbildung 1-85 Entfernen der Fixiereinheit (1 von 4) 63
Abbildung 1-86 Entfernen der Fixiereinheit (2 von 4) 63
Abbildung 1-87 Entfernen der Fixiereinheit (3 von 4) 64
Abbildung 1-88 Entfernen der Fixiereinheit (4 von 4) 64
Abbildung 2-1 DC-Controller-Stecker 73
Abbildung 2-2 Wichtige Komponenten 75
Abbildung 2-3 Magnet, Sensoren und Motoren 76
Abbildung 2-4 Walzen 77
Abbildung 2-5 PCAs 78
Abbildung 2-6 Timing-Abbildung 80
Abbildung 2-7 Schaltplan 81

1 Entfernen und Ersetzen

- Einführung
- Strategie für das Entfernen und Ersetzen
- Elektrostatische Entladung
- Erforderliches Werkzeug
- Vor dem Durchführen der Wartungsarbeiten
- Nach dem Durchführen der Wartungsarbeiten
- Wartungsabschlusstest
- Reihenfolge für das Entfernen der Teile
- Entfernen der Druckpatronen
- Walzen
- Transferwalze
- Einzugseinheit
- Äußere Bedienfelder, Abdeckungen und Klappen
- Innere Baugruppen

Einführung

In diesem Kapitel werden nur das Entfernen und Ersetzen von vor Ort austauschbaren Einheiten erläutert.

Das Ersetzen dieser Einheiten geschieht im Allgemeinen in der umgekehrten Reihenfolge des Entfernens. Für schwierige und wichtige Ersetzungsvorgänge werden gelegentlich zusätzliche Hinweise und Tipps gegeben.

HP unterstützt *nicht* die Reparatur individueller Unterbaugruppen und nicht die Fehlerbehebung auf Komponentenebene.

Achten Sie auf die Länge, den Durchmesser, die Farbe, den Typ und die Position jeder Schraube. Stellen Sie sicher, dass Sie beim Wiedereinsetzen die Schrauben alle an ihrer ursprünglichen Position wieder einbauen.

Falsch verbundene oder lose Kabelbäume können andere interne Komponenten beeinträchtigen und beschädigt oder unbrauchbar werden. Abgenutzte oder gequetschte Kabel sind möglicherweise schwer zu finden. Wenn Sie Kabelbäume ersetzen, müssen Sie immer die mitgelieferten Kabelleitungen oder ähnliche Führungshilfen verwenden.

Strategie für das Entfernen und Ersetzen

⚠ **VORSICHT!** Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie fünf Sekunden, und ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose. Erst dann dürfen Sie mit der Wartung beginnen. Wenn Sie sich nicht an diese Anweisungen halten, können schwere Verletzungen und Beschädigungen am Produkt die Folge sein. Der Strom muss für bestimmte Funktionstests während der Fehlerbehebung eingeschaltet werden. Während die Bauteile entfernt werden, sollte der Strom jedoch abgeschaltet sein.

Bedienen und warten Sie das Produkt niemals, wenn die Schutzabdeckung von der Laser/Scanner-Einheit entfernt wurde. Der reflektierte Strahl kann Ihre Augen verletzten, auch wenn er nicht sichtbar ist.

Blechteile haben möglicherweise scharfe Kanten. Achten Sie darauf, wenn Sie mit Blechteilen hantieren.

△ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, die flexiblen Flachbandkabel (FFCs) während des Entfernens und Einsetzens nicht zu biegen oder zu knicken. Versuchen Sie jedoch auch nicht, vorgefertigte Knicke in den FFCs zu glätten. Sie *müssen* sicherstellen, dass alle FFCs vollständig in die Verbindungen eingesteckt sind. Wenn ein FFC nicht vollständig in den Stecker eingeführt ist, kann dies zu einem Kurzschluss in einer PCA führen.

HINWEIS: Um eine selbstschneidende Schraube anzubringen, drehen Sie sie zuerst gegen den Uhrzeigersinn, um sie am vorhandenen Gewindemuster auszurichten. Drehen Sie sie dann vorsichtig im Uhrzeigersinn, um sie festzuziehen. Drehen Sie die Schraube nicht zu fest. Wenn ein Loch einer selbstschneidenden Schraube beschädigt wird, reparieren Sie es, oder ersetzen Sie die betroffene Baugruppe.

Elektrostatische Entladung

△

ACHTUNG: Einige Bauteile reagieren empfindlich auf elektrostatische Entladung (ESD). Achten Sie auf die ESD-Hinweise, wenn Sie die Produktteile entfernen. Führen Sie Wartungsarbeiten immer an einer ESD-geschützten Arbeitsstation oder auf einer ESD-Matte aus. Wenn keine ESD-Arbeitsstation oder -Matte zur Verfügung steht, erden Sie sich selbst, indem Sie das Blechgehäuse berühren, *bevor* Sie ein ESD-empfindliches Teil berühren.

Schützen Sie die ESD-empfindlichen Teile, indem Sie sie in ESD-Taschen lagern, während sie sich außerhalb des Produkts befinden.

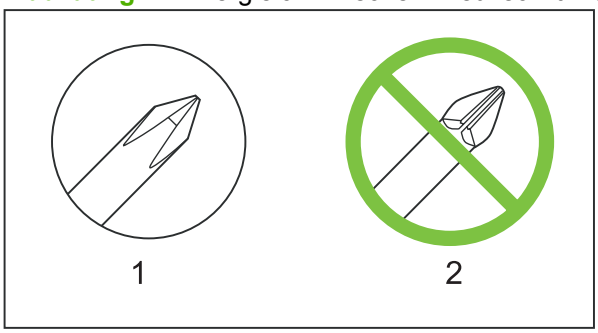
Erforderliches Werkzeug

- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 mit magnetischer Spitze und 152 mm Länge
- Kleiner Schlitzschraubendreher
- Nadelzange
- ESD-Matte (falls verfügbar)
- Taschenlampe (optional)

△ **ACHTUNG:** Verwenden Sie immer einen Kreuzschlitzschraubendreher (1). Verwenden Sie keinen Pozidrive-Schraubendreher (2) oder Akkubohrschrauber. Dadurch könnten die Schrauben oder die Schraubengewinde beschädigt werden.

ACHTUNG: Vermeiden Sie es, direkt an den Kabeln zu ziehen, um die Kabelbaumstecker aus ihren Buchsen zu ziehen. Ziehen Sie am Plastikteil des Steckers, damit die Kabel nicht beschädigt werden.

Abbildung 1-1 Vergleich zwischen Kreuzschlitz- und Pozidrive-Schraubendreher



Vor dem Durchführen der Wartungsarbeiten

- Entfernen Sie alle Medien aus dem Produkt.
- Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.
- Ziehen Sie das Stromkabel und die Schnittstellenkabel ab.
- Stellen Sie das Produkt auf eine ESD-Matte (falls vorhanden). Wenn keine ESD-Arbeitsstation oder -Matte zur Verfügung steht, erden Sie sich selbst, indem Sie das Blechgehäuse berühren, *bevor* Sie ein ESD-empfindliches Teil berühren.
- Entfernen Sie die Druckpatronen. (siehe „Entfernen der Druckpatronen“ auf Seite 11).
- Entfernen Sie die Kassette in Fach 2.

Nach dem Durchführen der Wartungsarbeiten

- Stecken Sie das Stromkabel in die Steckdose.
- Setzen Sie die Druckpatronen wieder ein.
- Setzen Sie die Kassette in Fach 2 wieder ein.

Wartungsabschlusstest

Führen Sie nach den Wartungsarbeiten den folgenden Test durch, um sicherzustellen, dass die Reparatur bzw. das Ersetzen erfolgreich war.

Druckqualitätstest

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Schritte für den Zusammenbau ausgeführt haben.
2. Stellen Sie sicher, dass das Eingabefach sauberes und unbedrucktes Papier enthält.
3. Schließen Sie das Strom- und das Schnittstellenkabel an, und schalten Sie das Produkt ein.
4. Stellen Sie sicher, dass die erwarteten Starttöne ausgegeben werden.
5. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass die erwarteten Drucktöne ausgegeben werden.
   - HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker
     - Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste, und halten Sie sie zwei bis drei Sekunden lang gedrückt, um eine Konfigurations- und eine Verbrauchsmaterial-Statusseite zu drucken.

     HINWEIS: Vor dem Drucken der Konfigurationsseite müssen die Druckersoftware installiert und der Drucker an den Computer angeschlossen werden.
   - HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker
     1. Drücken Sie OK, um die Menüs zu öffnen.
     2. Drücken Sie den Linkspfeil (◄) oder den Rechtspfeil (►), um zu **Berichte** zu navigieren. Drücken Sie anschließend OK.
     3. Drücken Sie den Linkspfeil (◄) oder den Rechtspfeil (►), um zur **Konfig-Bericht** zu navigieren. Drücken Sie anschließend OK, um den Bericht zu drucken.
     4. Drücken Sie X, um die Menüs zu verlassen.
6. Drucken Sie eine Demoseite, und stellen Sie sicher, dass die Druckqualität wie erwartet ausfällt.
   - HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker
     - Drucken Sie die Demoseite über die HP Color LaserJet CP1210-Series Toolbox.
   - HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker
     1. Drücken Sie OK, um die Menüs zu öffnen.
     2. Drücken Sie den Linkspfeil (◄) oder den Rechtspfeil (►), um zu **Berichte** zu navigieren. Drücken Sie anschließend OK.
     3. Drücken Sie den Linkspfeil (◄) oder den Rechtspfeil (►), um zur **Demoseite** zu navigieren. Drücken Sie anschließend OK, um den Bericht zu drucken.
     4. Drücken Sie X, um die Menüs zu verlassen.
7. Senden Sie einen Druckjob vom Host-Computer, und stellen Sie sicher, dass die Ausgabe die Anforderungen erfüllt.

8. Stellen Sie, falls nötig, die benutzerdefinierten Einstellungen wieder her.
9. Reinigen Sie die Außenseite des Produkts mit einem feuchten Tuch.

Reihenfolge für das Entfernen der Teile

Mit Hilfe der folgenden Abbildung können Sie feststellen, welche Teile zuerst entfernt werden müssen, damit daraufhin andere Teile entfernt werden können.

Abbildung 1-2 Struktur für das Entfernen der Teile

Entfernen der Druckpatronen

△ **ACHTUNG:** Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie die Kleidung mit kaltem Wasser. *Durch heißes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest*.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe, und ziehen Sie das Druckpatronenfach heraus.
2. Fassen Sie die Druckpatrone am Griff an, und heben Sie sie gerade nach oben heraus. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle restlichen Druckpatronen.

△ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.

Die Bildtrommel darf keinen Kontakt mit anderen Oberflächen haben, wenn Sie die Patronen auf einen Tisch o. ä. legen. Sorgen Sie die ganze Zeit für ausreichenden Schutz der Bildtrommel. Staub und andere Partikel können auf der Trommel kleben bleiben und die Druckqualität beeinträchtigen.

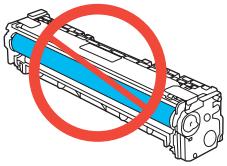


Abbildung 1-3 Entfernen der Druckpatrone

3. Schließen Sie die Klappe für die Druckpatrone sowie die vordere Klappe.

Walzen

Einzugswalze

△ **ACHTUNG:** Berühren Sie die schwammartige Oberfläche der Walze nur, wenn Sie diese austauschen möchten. Hautfette können zu Problemen mit dem Papiereinzug führen.

1. Nutzen Sie eine der folgenden Methoden, um die Walze in die Position zu bringen, die für das Entfernen erforderlich ist.

   - **HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker**

     a. Drücken Sie bei ausgeschaltetem Produkt auf die Wiederaufnahmetaste.

     b. Halten Sie die Wiederaufnahmetaste gedrückt, und schalten Sie den Strom ein.

     c. Lassen Sie die Wiederaufnahmetaste nach 30 Sekunden los. Die LEDs des Bedienfelds leuchten nacheinander auf und erlöschen wieder. Dies bedeutet, dass die Walze in die erforderliche Position gebracht wurde.

     HINWEIS: Halten Sie die Wiederaufnahmetaste mindestens 30 Sekunden lang gedrückt, und lassen Sie sie los, bevor 40 Sekunden erreicht werden.

     d. Schalten Sie das Produkt aus.

   - **HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker**

     a. Öffnen Sie das Menü „Service Teil 2“, indem Sie den linken Pfeil (◄) und Abbrechen gedrückt halten.

     b. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **Einzugswalze**, und drücken Sie OK.

     c. Drücken Sie OK erneut, um zu bestätigen, dass sich die Einzugswalze drehen soll.

     d. Schalten Sie das Produkt aus.

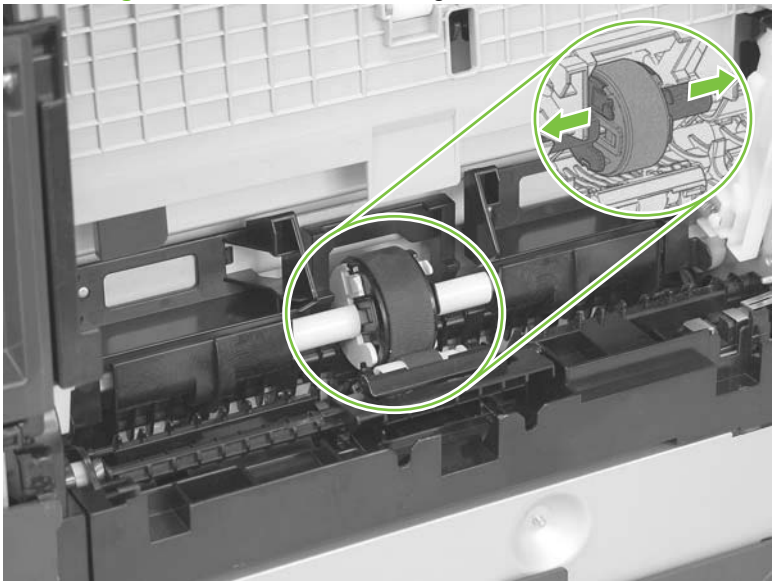
2. Entfernen Sie das 150-Blatt-Eingabefach, und kippen Sie das Produkt vorsichtig mit der Vorderseite nach oben.

△ **ACHTUNG:** Die ADF- und Scanner-Abdeckungen haben keine Einrastvorrichtung und können sich plötzlich öffnen, wenn das Produkt mit der Vorderseite nach oben abgelegt wird. Halten Sie deshalb die ADF- und Scanner-Abdeckungen immer fest, bevor Sie das Produkt kippen.

HINWEIS: Staub oder kleine Schmutzpartikel können die Rückseite des Produkts zerkratzen oder beschädigen. Bevor Sie das Produkt mit der Vorderseite nach oben kippen, sollten Sie deshalb die Arbeitsoberfläche von Staub befreien. Legen Sie das Produkt, wenn möglich, auf einem sauberen, trockenen Tuch ab, um Verkratzungen und Schäden zu vermeiden.

3. Lösen Sie die zwei weißen Kunststoffsperrriegel, und entfernen Sie die Einzugswalze.

Abbildung 1-4 Entfernen der Einzugswalze



Trennwalze

△ **ACHTUNG:** Berühren Sie die schwammartige Oberfläche der Walze nur, wenn Sie diese austauschen möchten. Hautfette können zu Problemen mit dem Papiereinzug führen.

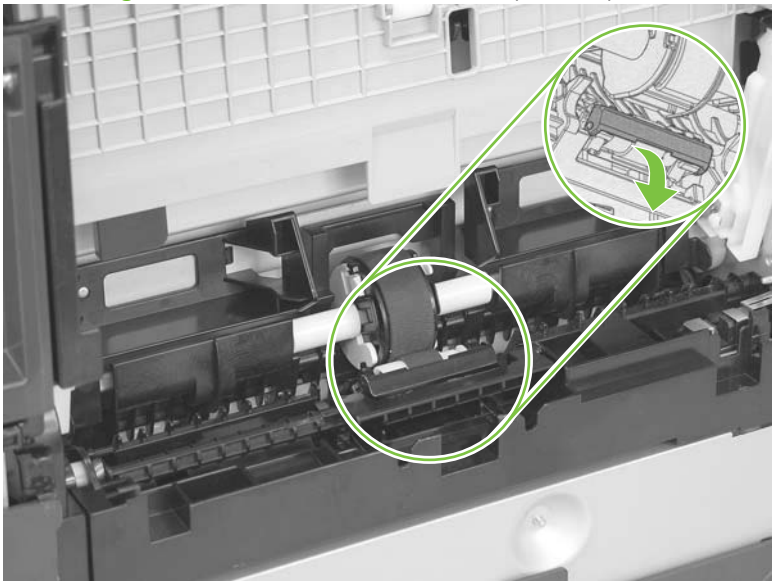
1. Entfernen Sie Fach 2, und legen Sie das Produkt vorsichtig mit der Vorderseite nach oben ab.

△ **ACHTUNG:** Die ADF- und Scanner-Abdeckungen haben keine Einrastvorrichtung und können sich plötzlich öffnen, wenn das Produkt mit der Vorderseite nach oben abgelegt wird. Halten Sie deshalb die ADF- und Scanner-Abdeckungen immer fest, bevor Sie das Produkt kippen.

HINWEIS: Staub oder kleine Schmutzpartikel können die Rückseite des Produkts zerkratzen oder beschädigen. Bevor Sie das Produkt mit der Vorderseite nach oben kippen, sollten Sie deshalb die Arbeitsoberfläche von Staub befreien. Legen Sie das Produkt, wenn möglich, auf einem sauberen, trockenen Tuch ab, um Verkratzungen und Schäden zu vermeiden.

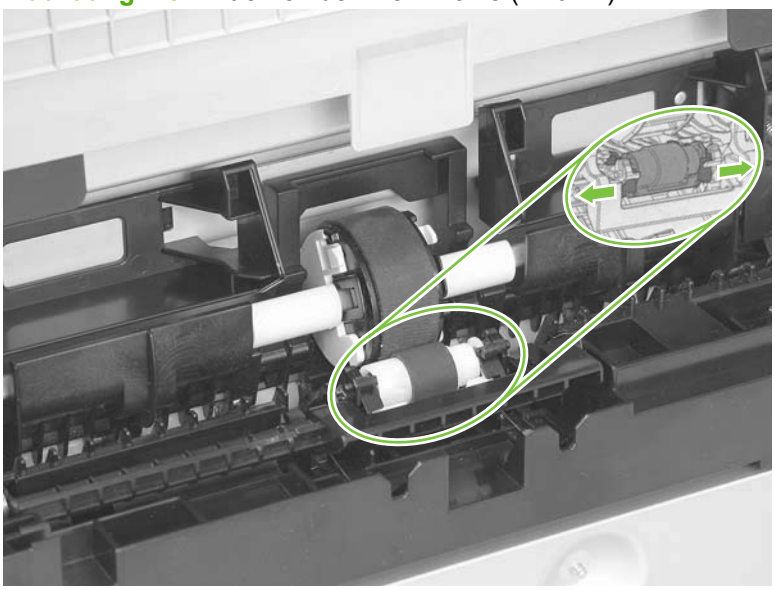
2. Lösen Sie die zwei Haltestifte für die Walzenabdeckung, und entfernen Sie die Abdeckung.

Abbildung 1-5 Entfernen der Trennwalze (1 von 2)



3. Lassen Sie die Walzenhalterung los, um die Haltestifte zu lösen. Entfernen Sie die Trennwalzenabdeckung.

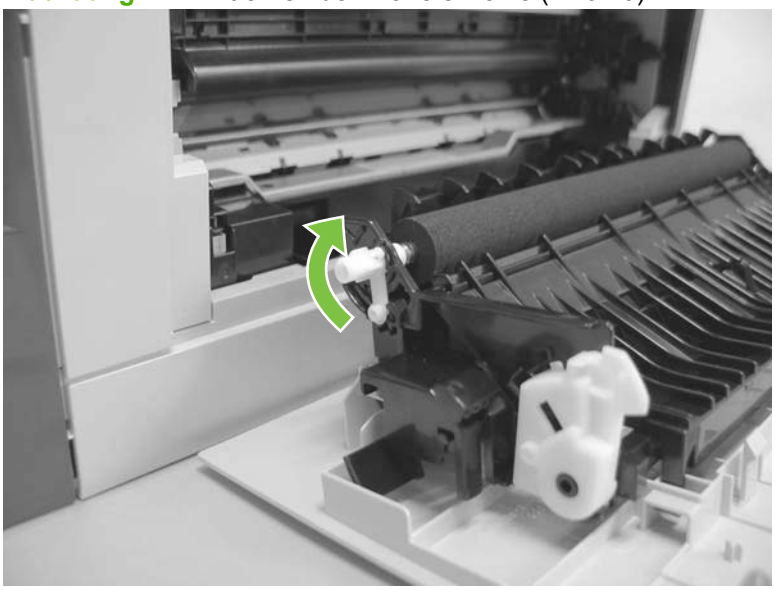
Abbildung 1-6 Entfernen der Trennwalze (2 von 2)



Transferwalze

1. Öffnen Sie die hintere Klappe.
2. Lösen Sie den Halterungsclip, und drehen Sie ihn, bis der Stift auf dem Clip an der Aussparung in der Befestigung ausgerichtet ist.

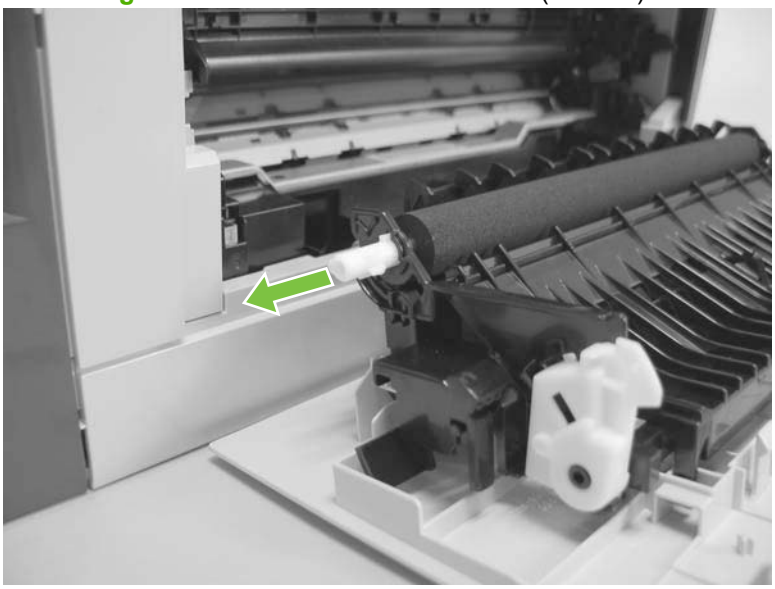
Abbildung 1-7 Entfernen der Transferwalze (1 von 3)



3. Entfernen Sie den Clip. Wiederholen Sie diese Schritte für den verbleibenden Halterungsclip.

TIPP: Einer der Clips besteht aus einem schwarzen, leitfähigen Plastik. Stellen Sie sicher, dass Sie die Clips an den Seiten der Transferwalze wieder anbringen, von denen Sie sie entfernt haben.

Abbildung 1-8 Entfernen der Transferwalze (2 von 3)



4. Schieben Sie die Walze auf eine Seite, um die Walzenwelle von der Befestigung zu lösen, und entfernen Sie die Transferwalze.

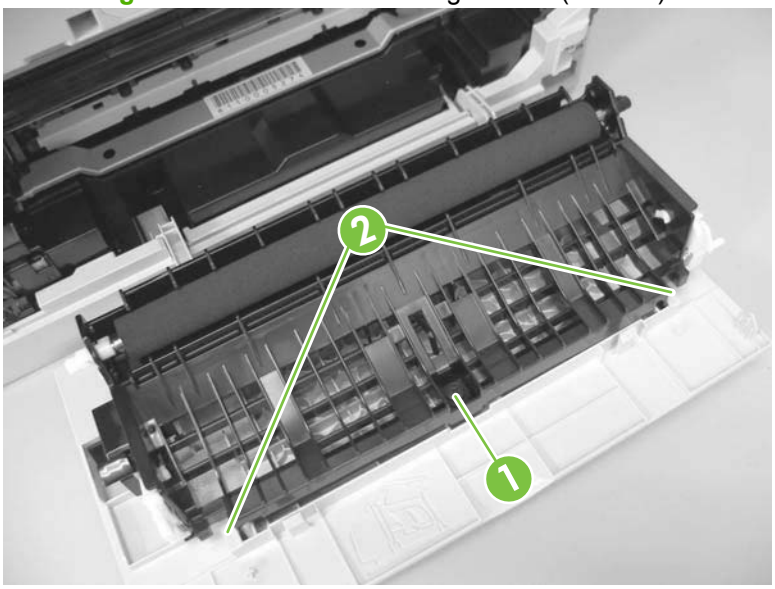
△ **ACHTUNG:** Berühren Sie niemals den schwarzen, schwammartigen Bereich der Walze. Hautfette können die Druckqualität beeinträchtigen.

Abbildung 1-9 Entfernen der Transferwalze (3 von 3)

Einzugseinheit

1. Lösen Sie eine der unverlierbaren Schrauben (1), und lösen Sie dann zwei Verriegelungen (2).

Abbildung 1-10 Entfernen der Einzugseinheit (1 von 2)



2. Entfernen Sie die Transferwalzeneinheit.

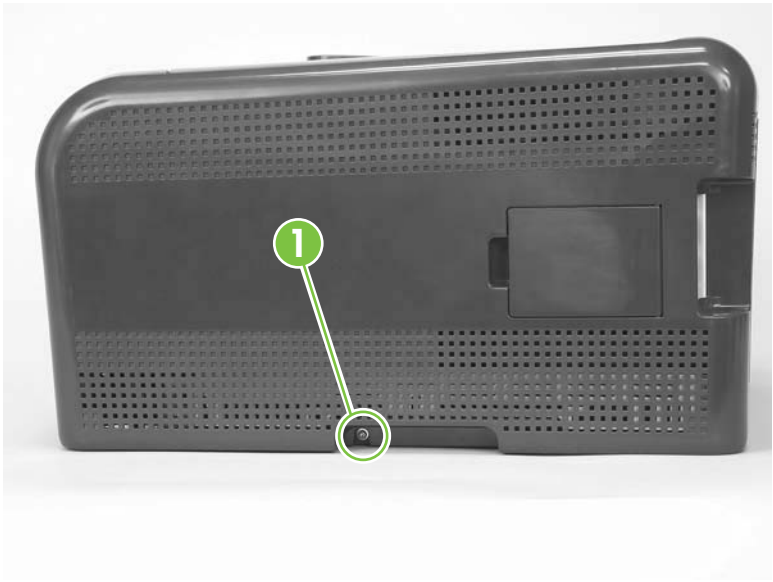
Abbildung 1-11 Entfernen der Einzugseinheit (2 von 2)

Äußere Bedienfelder, Abdeckungen und Klappen

Rechte Abdeckung

1. Entfernen Sie eine Schraube (1).

Abbildung 1-12 Entfernen der rechten Abdeckung (1 von 4)

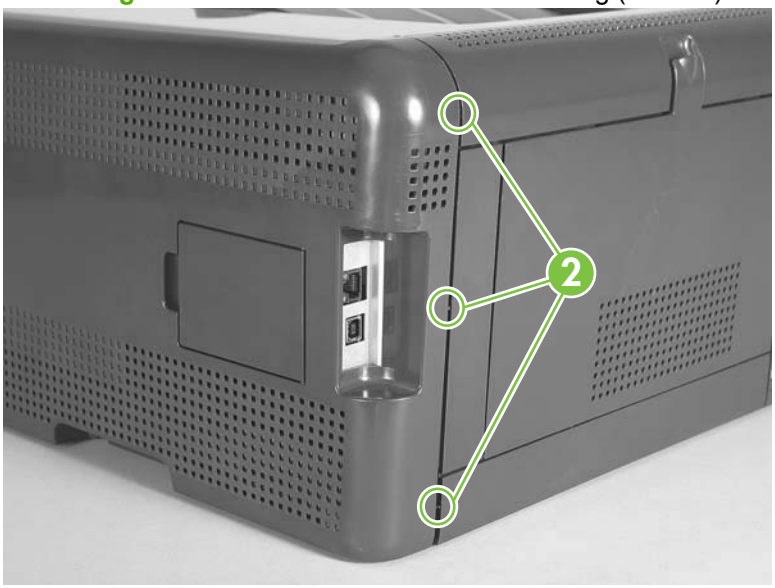


2. Ziehen Sie die Vorderseite der rechten Abdeckung vorsichtig vom Produkt weg, um eine Verriegelung zu lösen.

Abbildung 1-13 Entfernen der rechten Abdeckung (2 von 4)

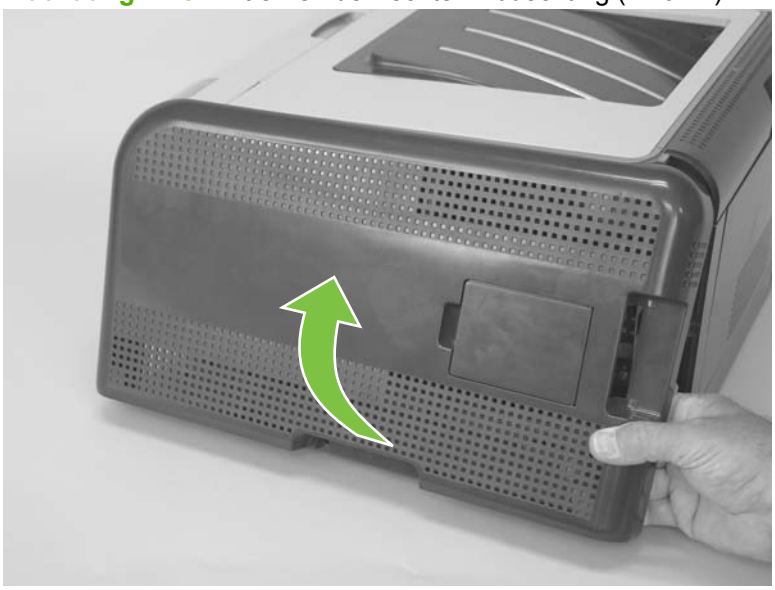
3. Verwenden Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher, um drei Verriegelungen (2) auf der Rückseite des Produkts zu lösen.

Abbildung 1-14 Entfernen der rechten Abdeckung (3 von 4)



4. Drehen Sie die Unterseite der Abdeckung vom Produkt weg, und schieben Sie sie nach oben, um sie zu entfernen.

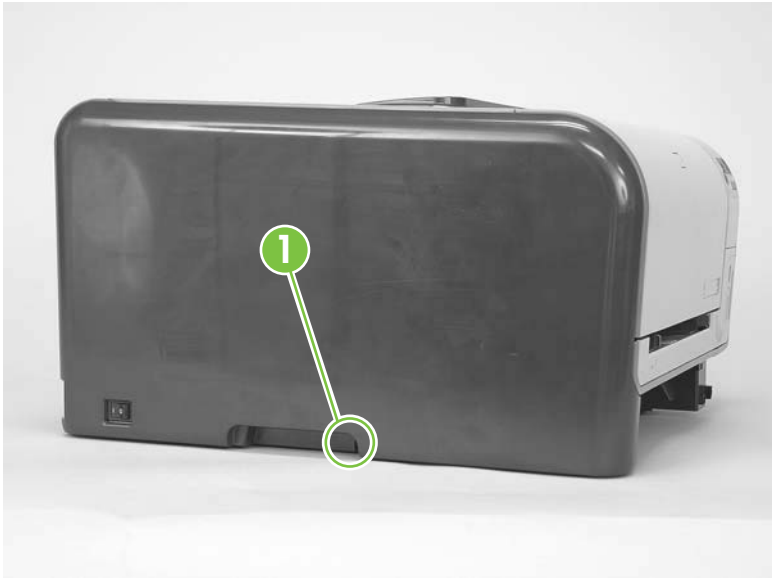
Abbildung 1-15 Entfernen der rechten Abdeckung (4 von 4)



Linke Abdeckung

1. Entfernen Sie eine Schraube (1).

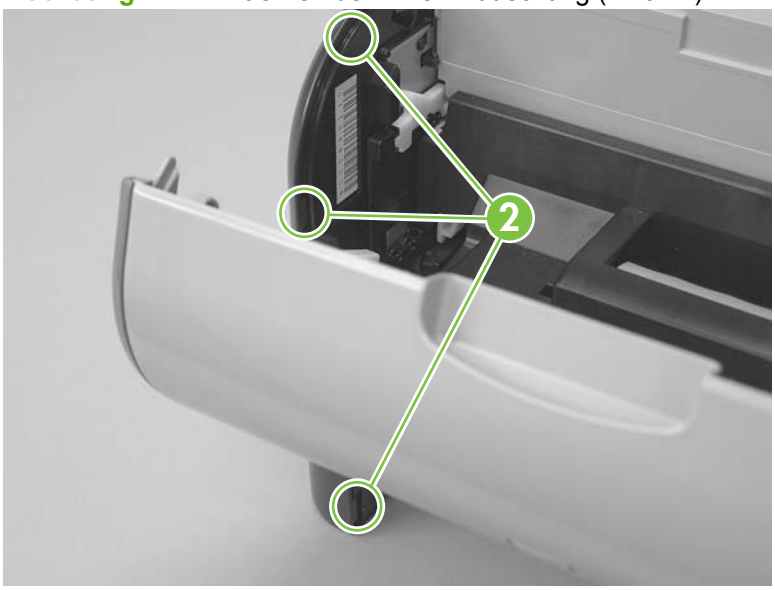
Abbildung 1-16 Entfernen der linken Abdeckung (1 von 4)



2. Öffnen Sie die vordere Klappe, und verwenden Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher, um drei Verriegelungen zu lösen (2).

HINWEIS: Das Lösen der Verriegelungen kann vereinfacht werden, indem Sie zuerst die untere Verriegelung, dann die mittlere und schließlich die obere Verriegelung lösen.

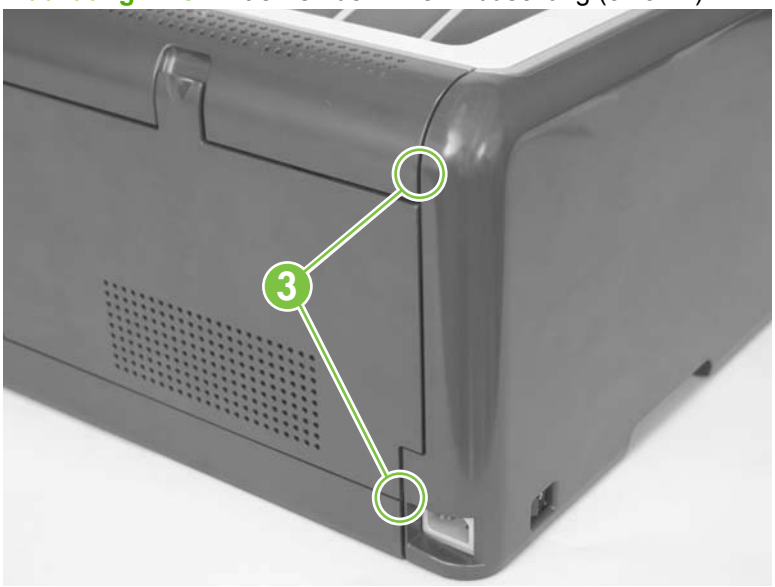
Abbildung 1-17 Entfernen der linken Abdeckung (2 von 4)



3. Verwenden Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher, um drei Verriegelungen (3) auf der Rückseite des Produkts zu lösen.

△ **ACHTUNG:** Die untere Verriegelung ist möglicherweise schwer zu lösen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Verriegelung nicht abbrechen.

Abbildung 1-18 Entfernen der linken Abdeckung (3 von 4)



4. Drehen Sie die Unterseite der Abdeckung vom Produkt weg, und schieben Sie sie nach oben, um sie zu entfernen.

Abbildung 1-19 Entfernen der linken Abdeckung (4 von 4)

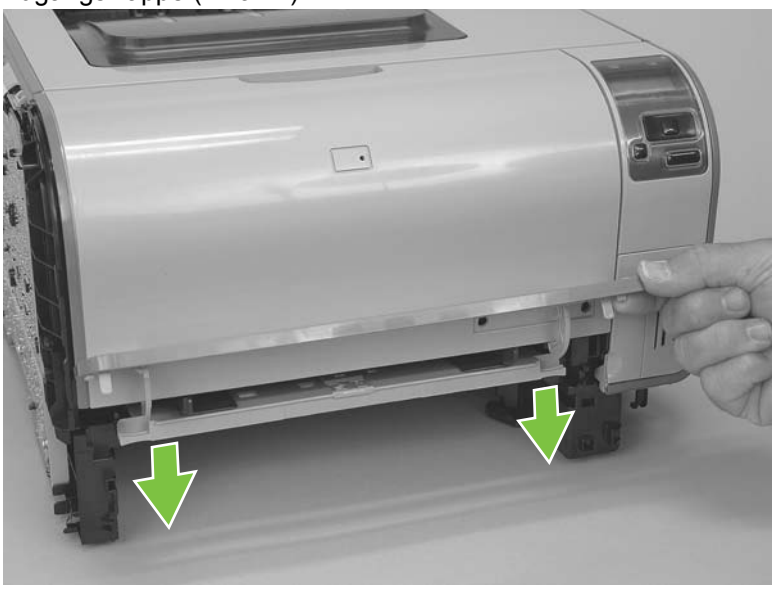
Vordere Klappe und Fach 1 oder Stau-Zugangsklappe

Bei den HP Color LaserJet CP1210 Series ist die Klappe unter der vorderen Klappe die Stau-Zugangsklappe. Bei den HP Color LaserJet CP1510 Series ist die Klappe unter der vorderen Klappe die Klappe für Fach 1 (bevorzugtes Zufuhrfach).

1. Öffnen Sie die Klappe für Fach 1 bzw. die Stau-Zugangsklappe.

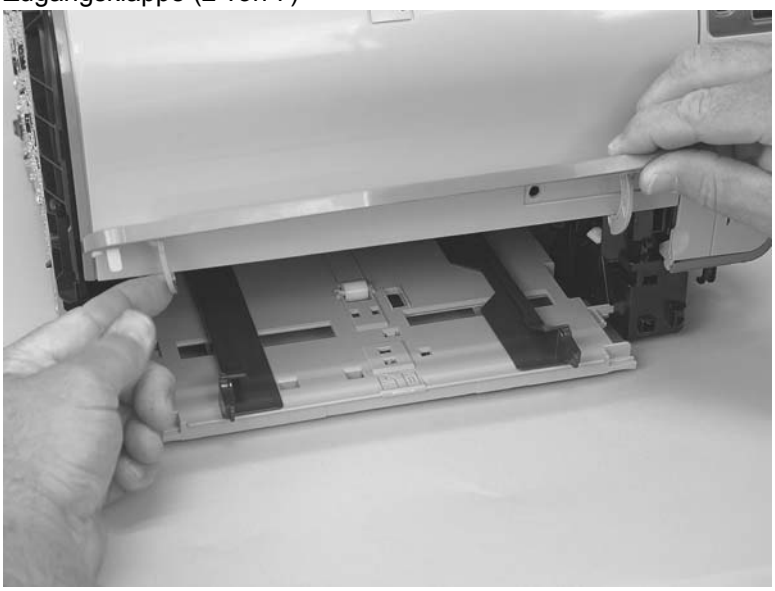
   Nur für **HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker**: Drücken Sie das bevorzugte Zufuhrfach nach unten, um es zu lösen.

   Abbildung 1-20 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 1 bzw. der Stau-Zugangsklappe (1 von 7)

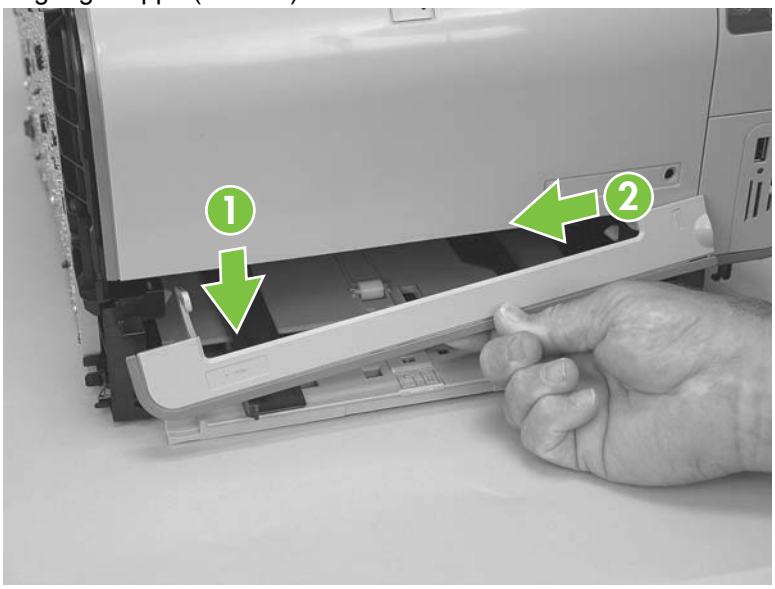
2. Drücken Sie das linke Scharnier von Fach 1 bzw. der Stau-Zugangsklappe vorsichtig zur Mitte der Klappe, um es aus seiner Halterung zu lösen.

   Abbildung 1-21 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 2 bzw. der Stau-Zugangsklappe (2 von 7)

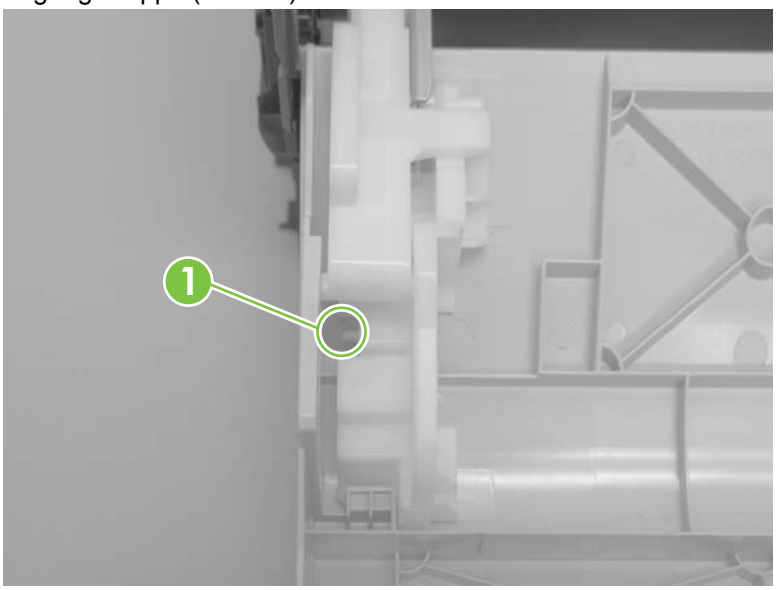
3. Senken Sie die linke Seite der Klappe ab, und schieben Sie sie nach links, um das rechte Scharnier zu lösen. Entfernen Sie die Klappe.

Abbildung 1-22 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 3 bzw. der Stau-Zugangsklappe (3 von 7)



4. Öffnen Sie die vordere Klappe, und verwenden Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher, um eine Verriegelung (1) auf der linken Nocke der vorderen Klappe zu lösen.

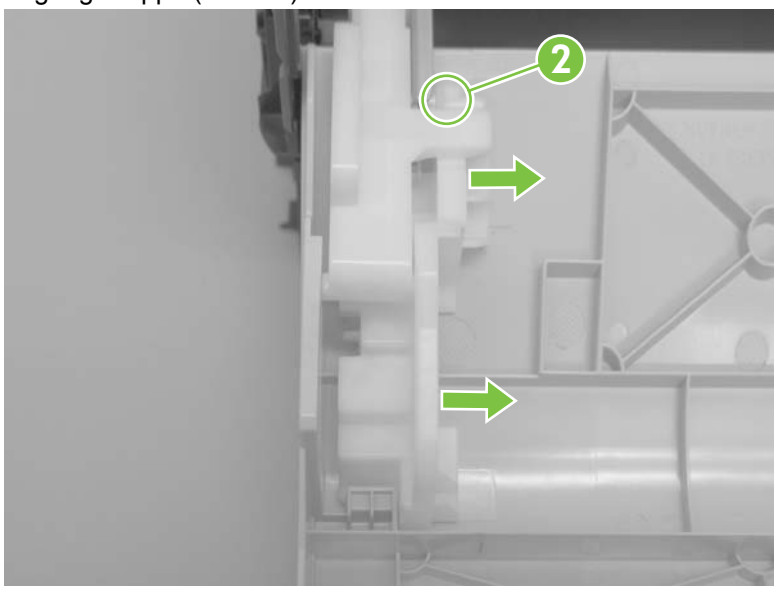
Abbildung 1-23 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 4 bzw. der Stau-Zugangsklappe (4 von 7)



5. Schieben Sie die Nocke zur Mitte der Klappe, um sie zu entfernen. Wiederholen Sie diesen Schritt für die rechte Nocke der vorderen Klappe.

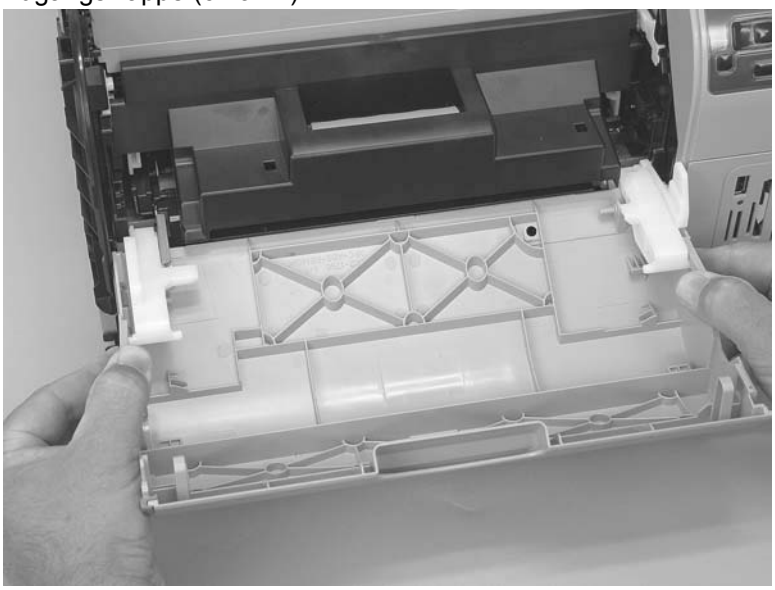
△ **ACHTUNG:** Die Scharnierhalterung (2) auf der Nocke kann leicht abbrechen. Üben Sie gleichmäßigen Druck auf die Nocke aus, um sie ohne drehende Bewegungen zu entfernen, die die Scharnierhalterung beschädigen könnten.

Abbildung 1-24 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 5 bzw. der Stau-Zugangsklappe (5 von 7)



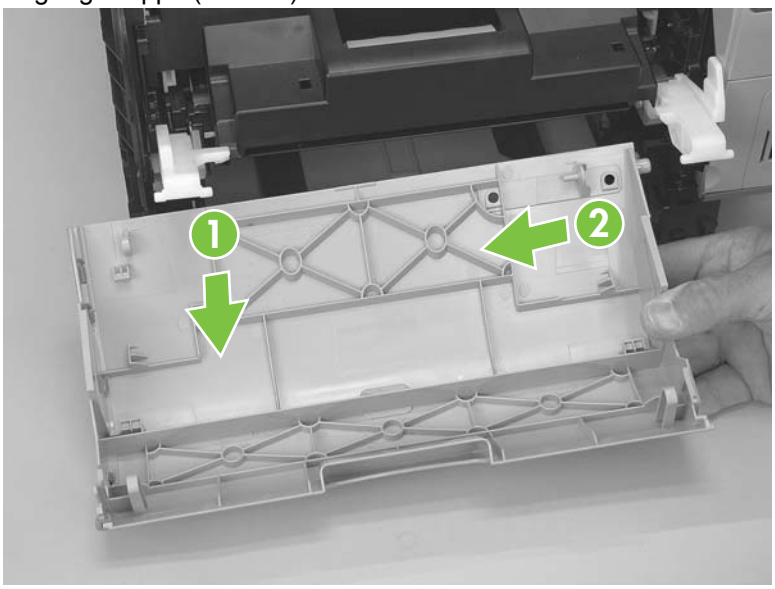
6. Biegen Sie die Klappe an den Kanten vorsichtig nach außen, um die Haltearme auf der rechten und der linken Seite zu lösen.

Abbildung 1-25 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 6 bzw. der Stau-Zugangsklappe (6 von 7)



7. Senken Sie die linke Seite der Klappe ab, und schieben Sie sie nach links, um die rechte Scharnierhalterung zu lösen. Entfernen Sie die Klappe.

Abbildung 1-26 Entfernen der vorderen Klappe und der Klappe von Fach 7 bzw. der Stau-Zugangsklappe (7 von 7)



Bedienfeldmodul und Fotokartenleser-PCA

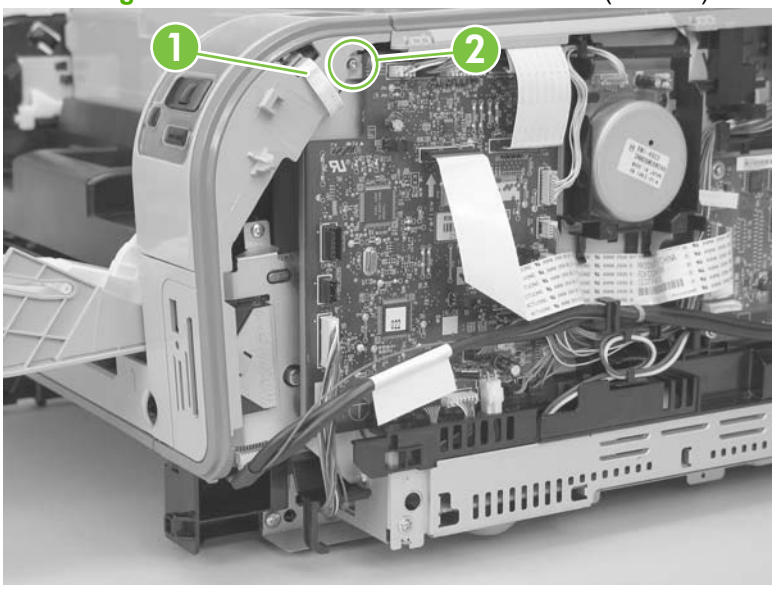
Der HP Color LaserJet CP1210 hat keinen Speicherkartenleser.

△ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, die flexiblen Flachbandkabel (FFCs) während des Entfernens und Einsetzens nicht zu biegen oder zu knicken. Versuchen Sie jedoch auch nicht, vorgefertigte Knicke in den FFCs zu glätten. Sie *müssen* sicherstellen, dass alle FFCs vollständig in die Verbindungen eingesteckt sind. Wenn ein FFC nicht vollständig in den Stecker eingeführt ist, kann dies zu einem Kurzschluss in einer PCA führen.

1. Entfernen Sie die rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
2. Öffnen Sie die vordere Klappe.

3. **HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker**: Trennen Sie ein FFC (1), und entfernen Sie dann eine Schraube (2).

Abbildung 1-27 Entfernen des Bedienfeldmoduls (1 von 4)

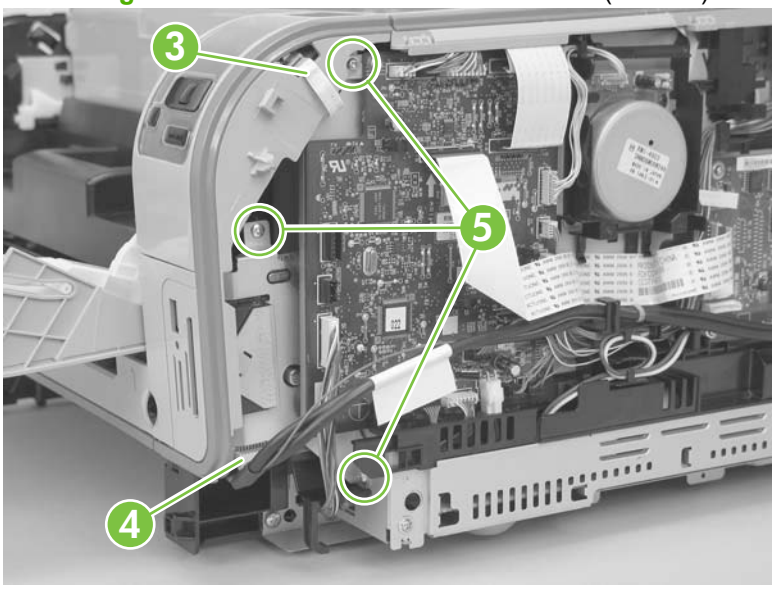


oder

Nur HP Color LaserJet CP1510ni: Trennen Sie ein FFC (3), einen Kabelbaumstecker (4), und entfernen Sie dann drei Schrauben (5).

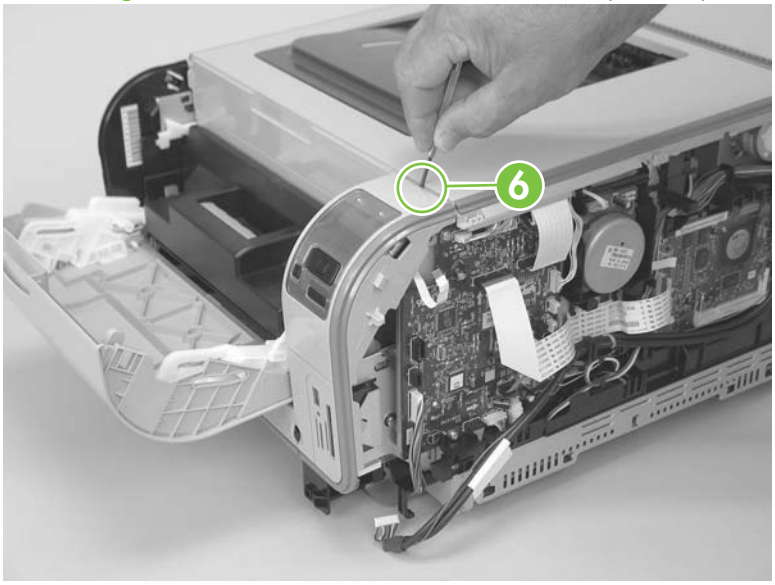
TIPP: Die oberste Befestigungsschraube für die Speicherkarte ist eine selbstschneidende Schraube. Wenn Sie das Bedienfeldmodul wieder einsetzen, stellen Sie sicher, dass Sie diese Schraube wieder an der richtigen Position im Produkt anbringen.

Abbildung 1-28 Entfernen des Bedienfeldmoduls (2 von 4)



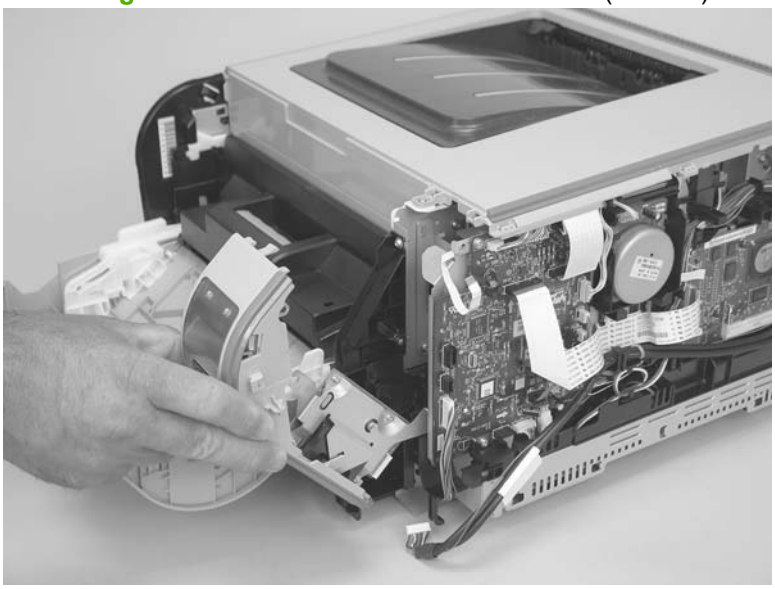
4. Verwenden Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher, um eine Verriegelung zu lösen (6).

Abbildung 1-29 Entfernen des Bedienfeldmoduls (3 von 4)



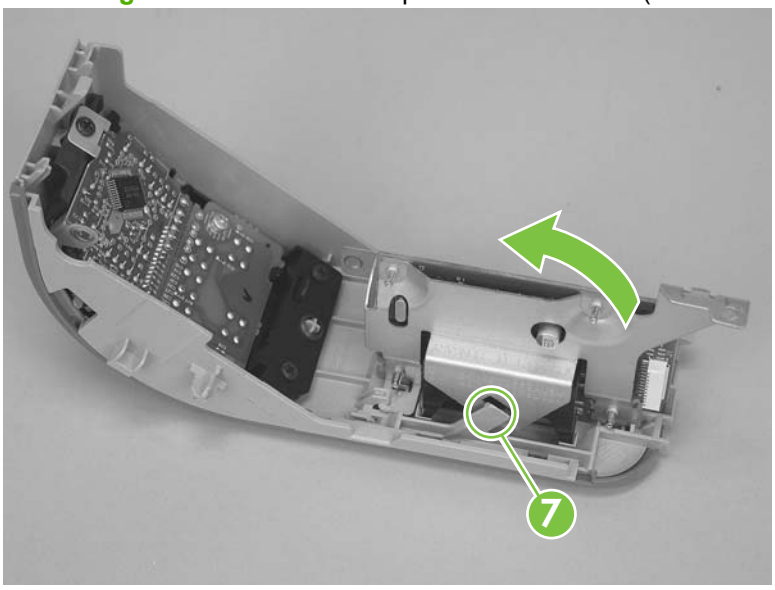
5. Drehen Sie die Oberseite des Bedienfeldmoduls vom Produkt weg, um es zu entfernen.

Abbildung 1-30 Entfernen des Bedienfeldmoduls (4 von 4)



6. **Nur HP Color LaserJet CP1510ni**: Lösen Sie eine Verriegelung (7), und drehen Sie dann die Fotokartenleser-PCA in die Richtung der Bedienfeld-PCA, um sie zu entfernen.

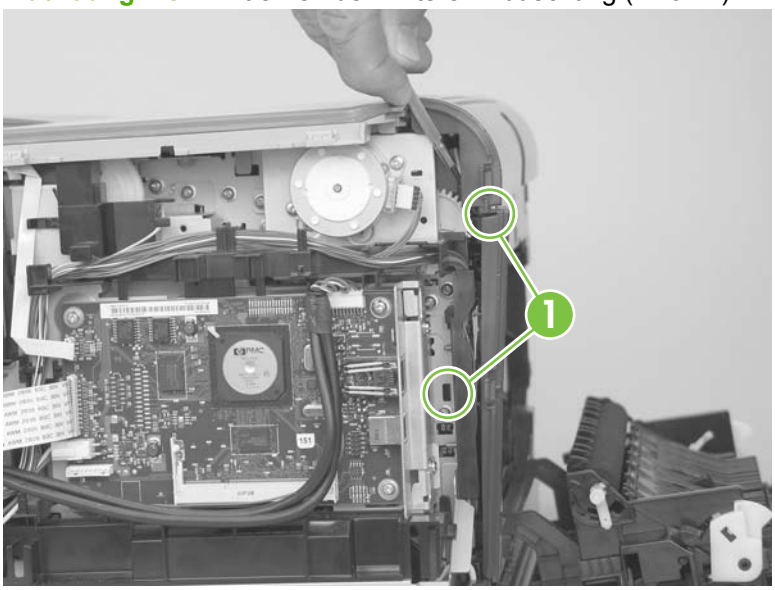
Abbildung 1-31 Entfernen des Speicherkartenlesers (nur HP Color LaserJet CP1510)



Hintere Abdeckung

1. Entfernen Sie die rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
2. Öffnen Sie die hintere Klappe.
3. Verwenden Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher, um zwei Verriegelungen zu lösen (1).

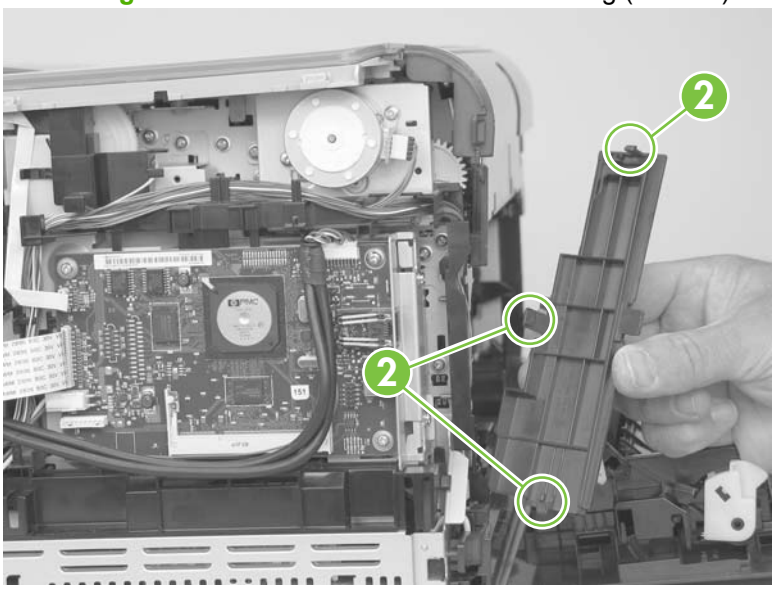
Abbildung 1-32 Entfernen der hinteren Abdeckung (1 von 2)



4. Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

TIPP: Achten Sie auf die Position der Verriegelungen (2) auf der hinteren Abdeckung.

Abbildung 1-33 Entfernen der hinteren Abdeckung (2 von 2)

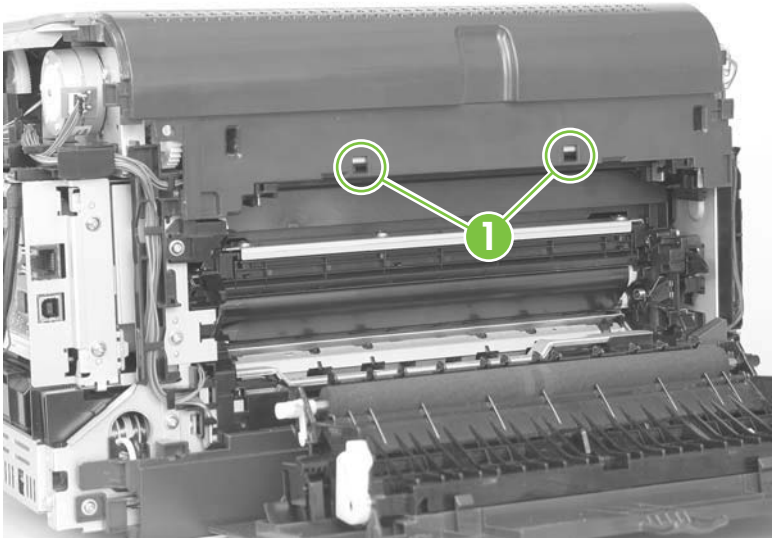


Hintere obere Abdeckung

1. Entfernen Sie die folgenden Komponenten:
   - Rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
   - Linke Abdeckung. (siehe „Linke Abdeckung“ auf Seite 20).
   - Hintere Abdeckung. (siehe „Hintere Abdeckung“ auf Seite 28).
2. Öffnen Sie die hintere Klappe.

3. Verwenden Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher, um zwei Verriegelungen zu lösen (1).

Abbildung 1-34 Entfernen der hinteren oberen Abdeckung (1 von 2)



4. Ziehen Sie die hintere obere Abdeckung vom Produkt weg, um sie zu entfernen.

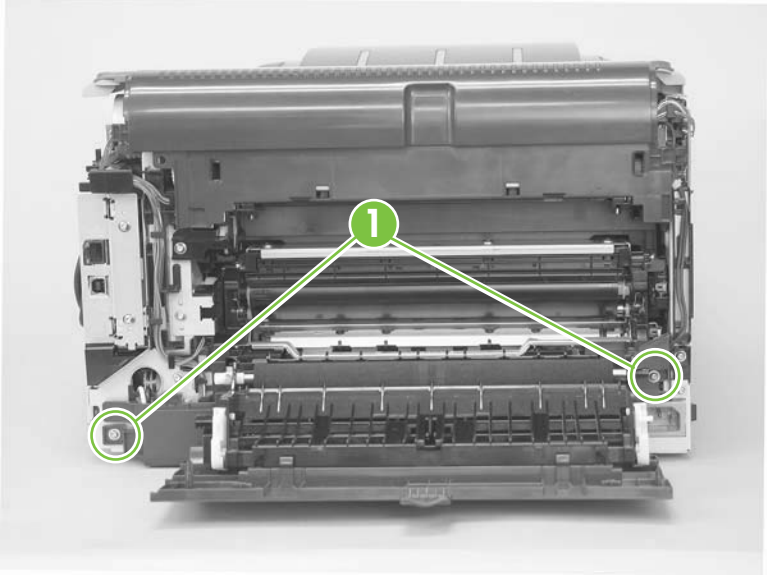
Abbildung 1-35 Entfernen der hinteren oberen Abdeckung (2 von 2)

Hintere Klappe und hintere untere Abdeckung

1. Entfernen Sie die folgenden Komponenten:
   - Rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
   - Linke Abdeckung. (siehe „Linke Abdeckung“ auf Seite 20).
   - Hintere Abdeckung. (siehe „Hintere Abdeckung“ auf Seite 28).

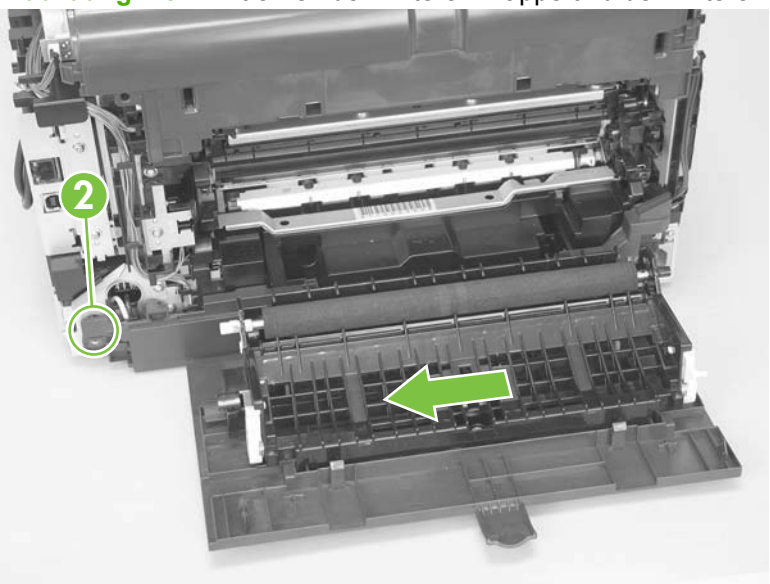
2. Entfernen Sie zwei Schrauben (1).

Abbildung 1-36 Entfernen der hinteren Klappe und der hinteren unteren Abdeckung (1 von 4)



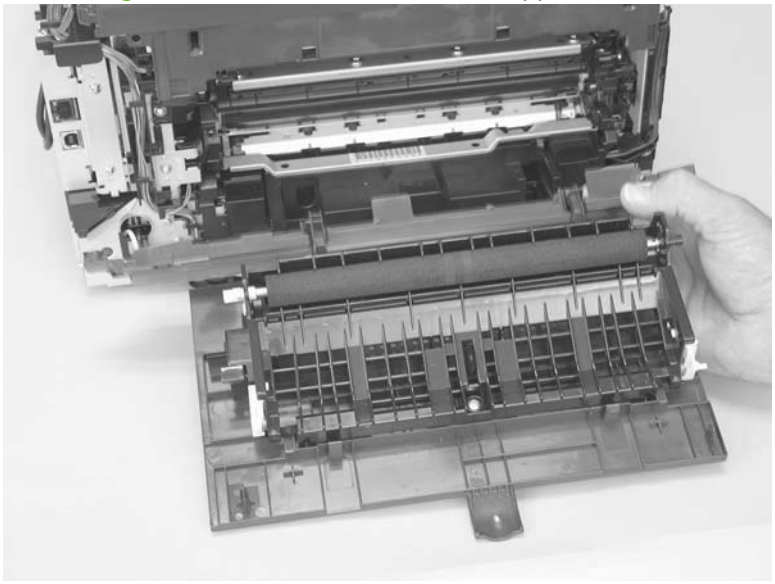
3. Lösen Sie einen Stift (2), und schieben Sie die hintere Klappe und die hintere untere Abdeckung zu der Seite des Produkts mit den Schnittstellensteckern.

Abbildung 1-37 Entfernen der hinteren Klappe und der hinteren unteren Abdeckung (2 von 4)



4. Entfernen Sie die hintere Klappe und die hintere untere Abdeckung.

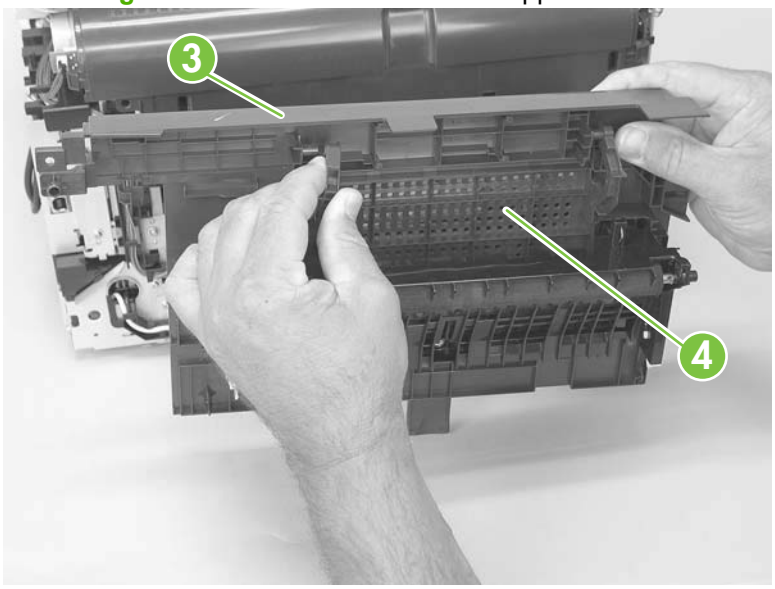
Abbildung 1-38 Entfernen der hinteren Klappe und der hinteren unteren Abdeckung (3 von 4)



5. Ziehen Sie die Scharnierarme der hinteren Klappe vorsichtig von den Scharnierhalterungen auf der hinteren unteren Abdeckung, um die hintere Klappe (3) von der hinteren unteren Abdeckung zu trennen (4).

HINWEIS: Wenn Sie eine Ersatzabdeckung für die hintere untere Abdeckung einsetzen, entfernen Sie die Einzugseinheit aus der alten Abdeckung, und montieren Sie sie auf der Ersatzabdeckung. (siehe „Einzugseinheit“ auf Seite 17).

Abbildung 1-39 Entfernen der hinteren Klappe und der hinteren unteren Abdeckung (4 von 4)



Obere Abdeckung

1. Entfernen Sie die folgenden Komponenten:
   - Rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
   - Linke Abdeckung. (siehe „Linke Abdeckung“ auf Seite 20).
   - Bedienfeldmodul und Speicherkartenleser. (siehe „Bedienfeldmodul und Fotokartenleser-PCA“ auf Seite 25).

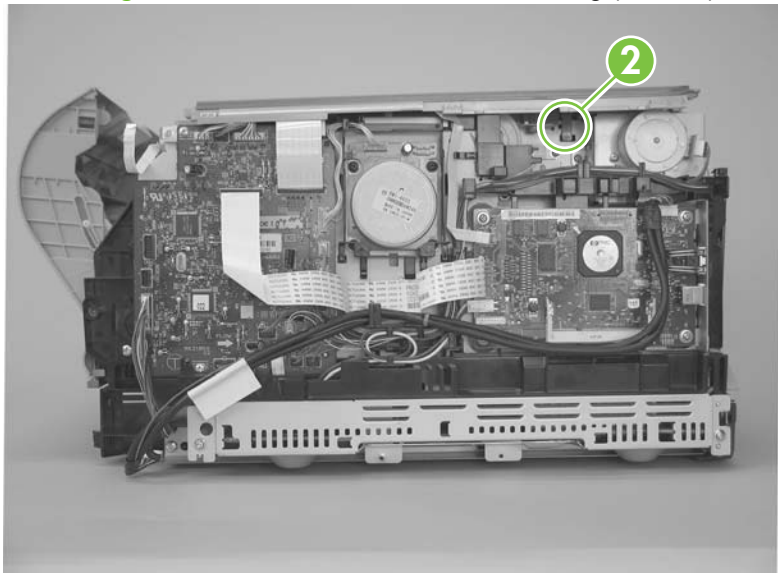
     HINWEIS: Der HP Color LaserJet CP1210 hat keinen Speicherkartenleser.

   - Hintere Abdeckung. (siehe „Hintere Abdeckung“ auf Seite 28).
   - Hintere obere Abdeckung. (siehe „Hintere obere Abdeckung“ auf Seite 29).
2. Öffnen Sie die vordere Klappe etwas.
3. Entfernen Sie eine Schraube (1).

Abbildung 1-40 Entfernen der oberen Abdeckung (1 von 4)

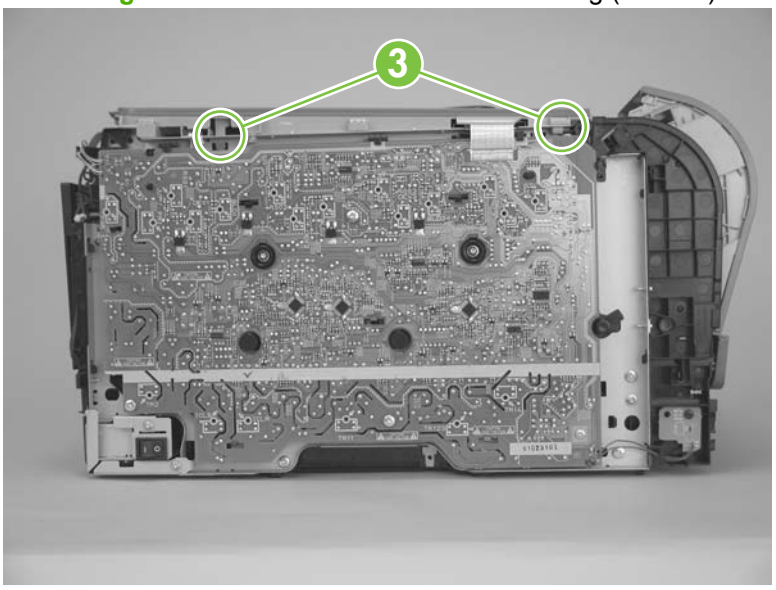
4. Lösen Sie eine Verriegelung (2).

Abbildung 1-41 Entfernen der oberen Abdeckung (2 von 4)



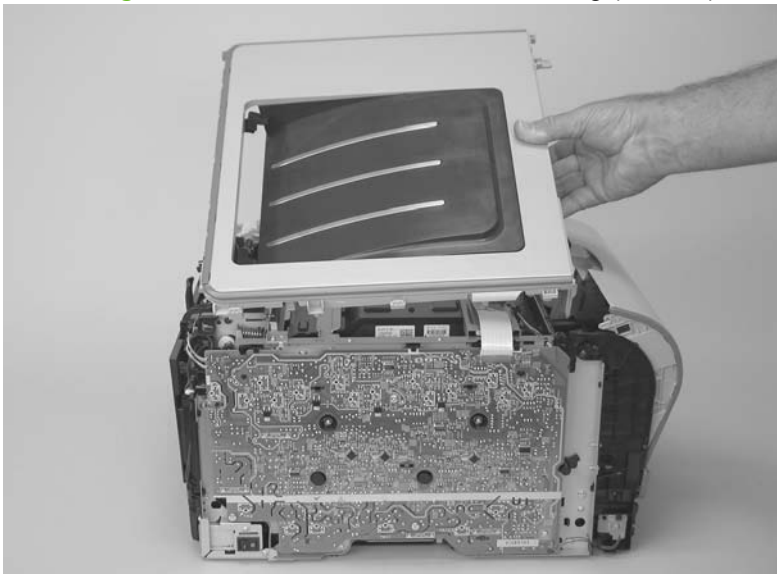
5. Lösen Sie zwei Verriegelungen (3).

Abbildung 1-42 Entfernen der oberen Abdeckung (3 von 4)



6. Entfernen Sie die obere Abdeckung.

Abbildung 1-43 Entfernen der oberen Abdeckung (4 von 4)

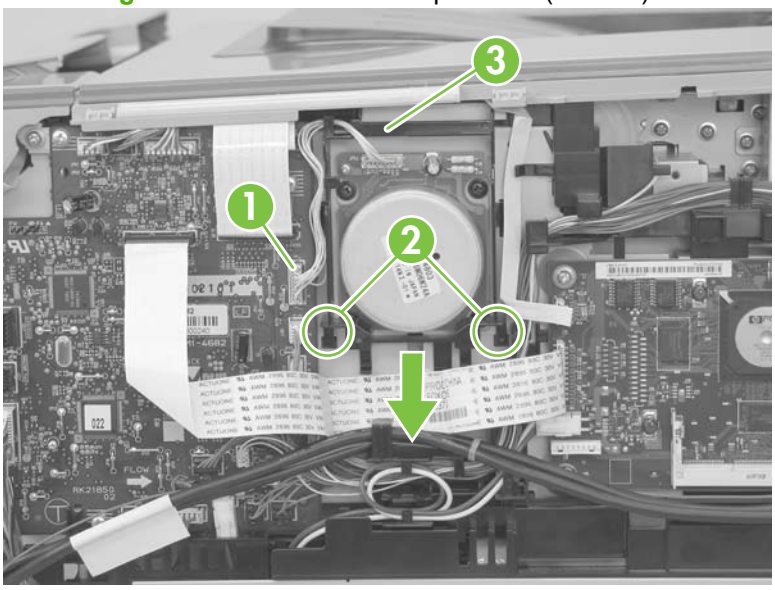


Innere Baugruppen

Hauptmotor

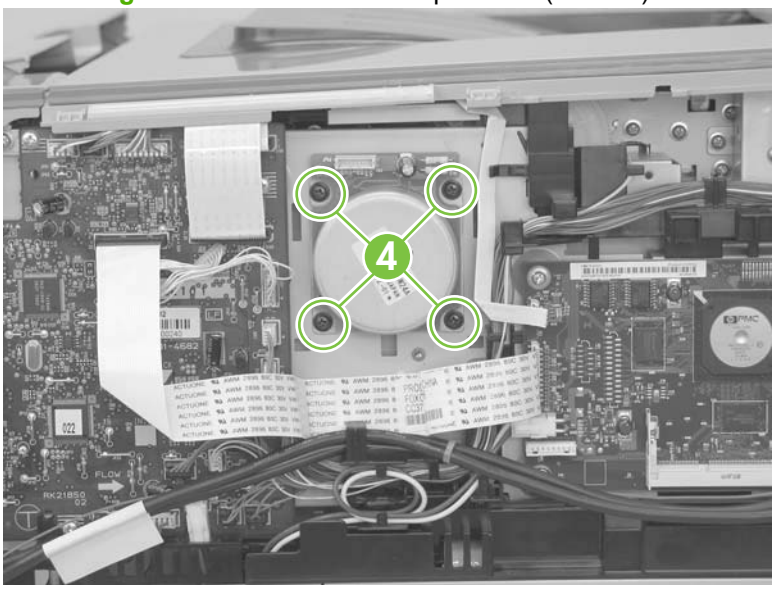
1. Entfernen Sie die rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
2. Trennen Sie einen Kabelbaumstecker (1), und lösen Sie zwei Verriegelungen (2), um die Halterung (3) zu lösen. Schieben Sie die Halterung nach unten, und trennen Sie sie vom Gehäuse.

Abbildung 1-44 Entfernen des Hauptmotors (1 von 2)



3. Entfernen Sie vier Schrauben (4), und entfernen Sie dann den Hauptmotor.

Abbildung 1-45 Entfernen des Hauptmotors (2 von 2)

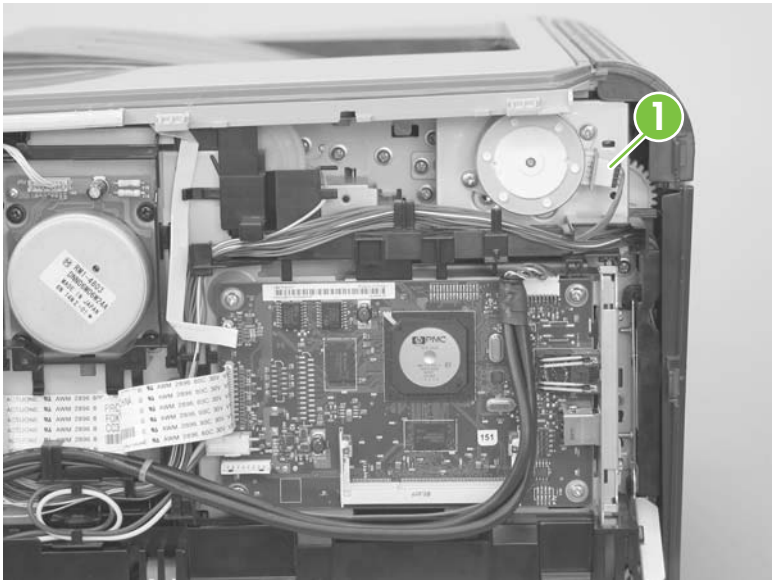


Fixiereinheitsmotor

1. Entfernen Sie die rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).

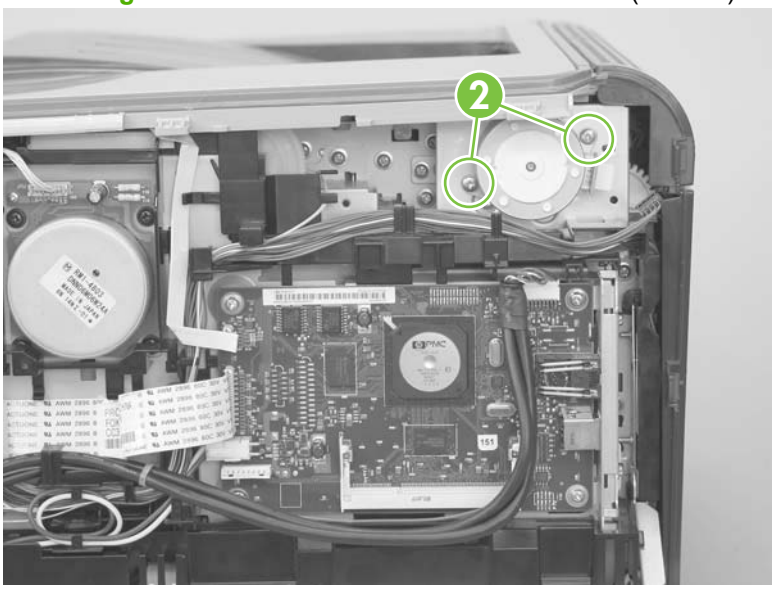
2. Trennen Sie einen Kabelbaumstecker (1).

Abbildung 1-46 Entfernen des Fixiereinheitsmotors (1 von 2)



3. Entfernen Sie zwei Schrauben (2), und entfernen Sie dann den Fixiereinheitsmotor.

Abbildung 1-47 Entfernen des Fixiereinheitsmotors (2 von 2)



ITB (Intermediate Transfer Belt)

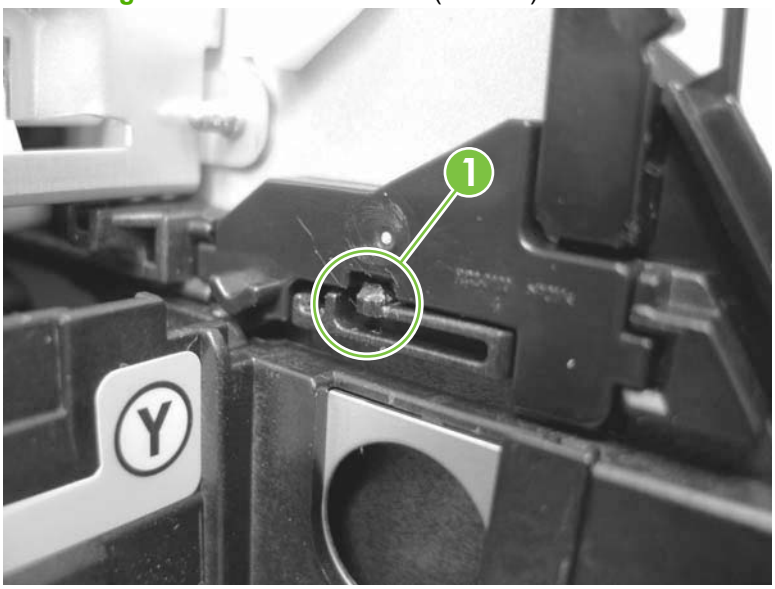
1. Entfernen Sie die folgenden Komponenten:
   - Rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
   - Linke Abdeckung. (siehe „Linke Abdeckung“ auf Seite 20).
   - Hintere Abdeckung. (siehe „Hintere Abdeckung“ auf Seite 28).

2. Öffnen Sie die vordere Klappe, und ziehen Sie das Druckpatronenfach heraus.

Abbildung 1-48 Entfernen des ITB (1 von 9)

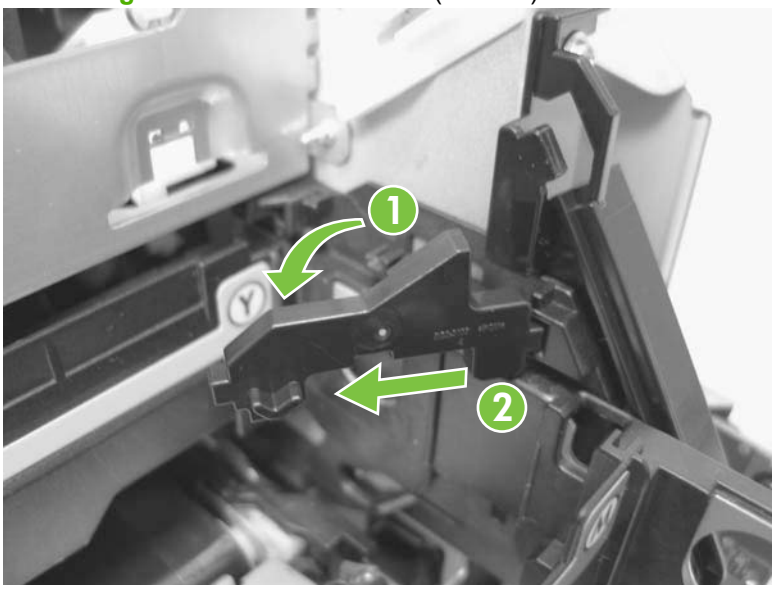
3. Lösen Sie eine Verriegelung (1).

Abbildung 1-49 Entfernen des ITB (2 von 9)



4. Drehen Sie die Halterung des Druckpatronenfachs (2) vom Gehäuse weg, und entfernen Sie es. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt und diesen Schritt für die Halterungen der anderen Druckpatronenfächer.

Abbildung 1-50 Entfernen des ITB (3 von 9)

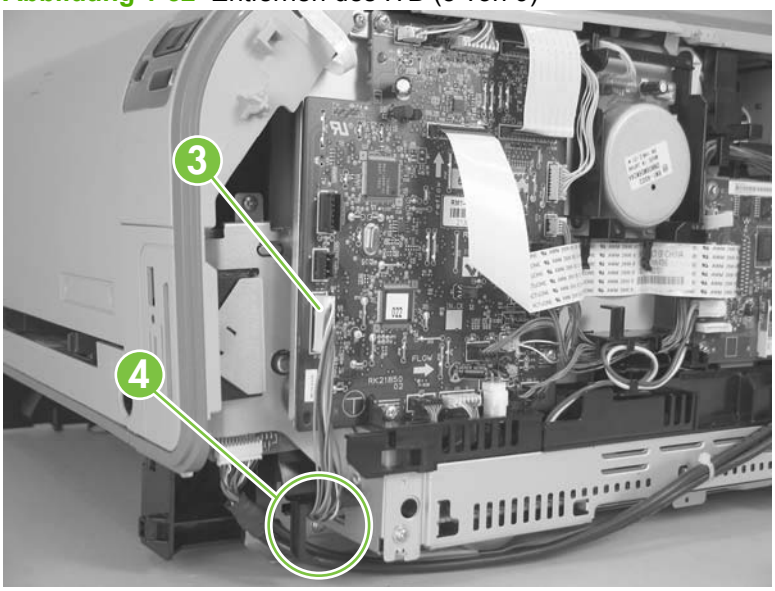


5. Ziehen Sie das Druckpatronenfach gerade aus dem Produkt, um es zu entfernen.

Abbildung 1-51 Entfernen des ITB (4 von 9)

6. Trennen Sie einen Kabelbaumstecker (3), und lösen Sie den Kabelbaum aus der Halterung (4).

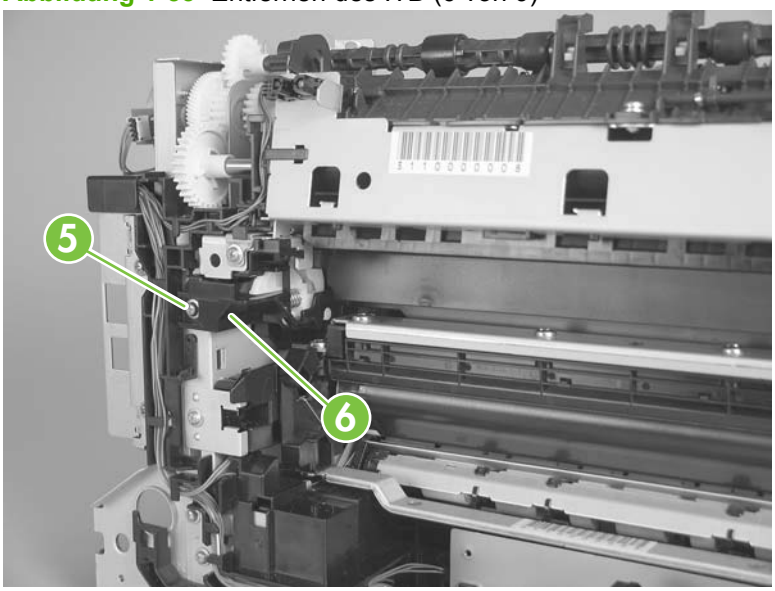
Abbildung 1-52 Entfernen des ITB (5 von 9)



7. Öffnen Sie die hintere Klappe.

8. Entfernen Sie eine Schraube (5), und entfernen Sie die Sperre des Druckpatronenfachs (6).

Abbildung 1-53 Entfernen des ITB (6 von 9)

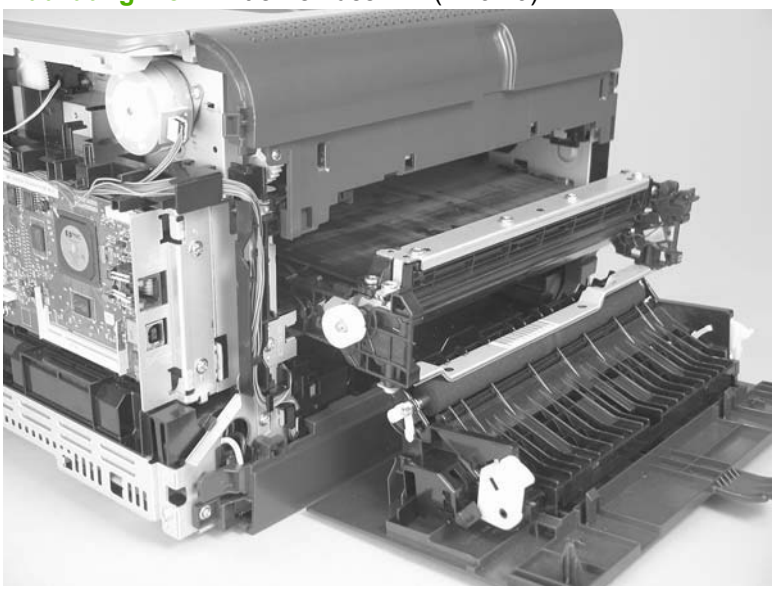


9. Heben Sie das ITB am schwarzen Plastikteil vorsichtig an, und ziehen Sie es *teilweise* aus dem Produkt heraus. (Aufgrund des ITB-Kabelbaums kann das ITB nicht vollständig herausgezogen werden.)

⚠ **VORSICHT!** Ziehen Sie das ITB nur *teilweise* aus dem Produkt, um Beschädigungen an der zweiten Transferwalze (T2) zu vermeiden.

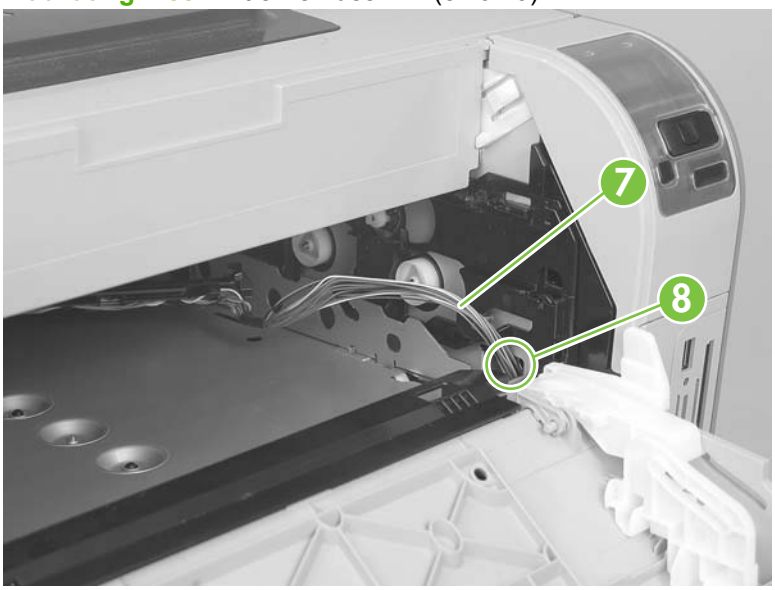
△ **ACHTUNG:** Vermeiden Sie es, den schwarzen Plastik-Transferriemen zu berühren. Hautfette auf dem Riemen können die Druckqualität beeinträchtigen.

Abbildung 1-54 Entfernen des ITB (7 von 9)



10. Führen Sie den ITB-Kabelbaum (7) durch eine Öffnung im Gehäuse (8).

Abbildung 1-55 Entfernen des ITB (8 von 9)



11. Ziehen Sie das ITB vorsichtig gerade aus dem Produkt.

⚠ **VORSICHT!** Fassen Sie das ITB an den harten Plastikbereichen an, damit der Blechrahmen nicht beschädigt wird. Der untere Blechbereich des ITB-Rahmens kann sich leicht verbiegen. (siehe Abbildung 1-57, „Wiedereinsetzen des ITB (1 von 2)“, auf Seite 43).

△ **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass der ITB-Kabelbaum beim Entfernen des ITB aus dem Gehäuse nicht beschädigt wird.

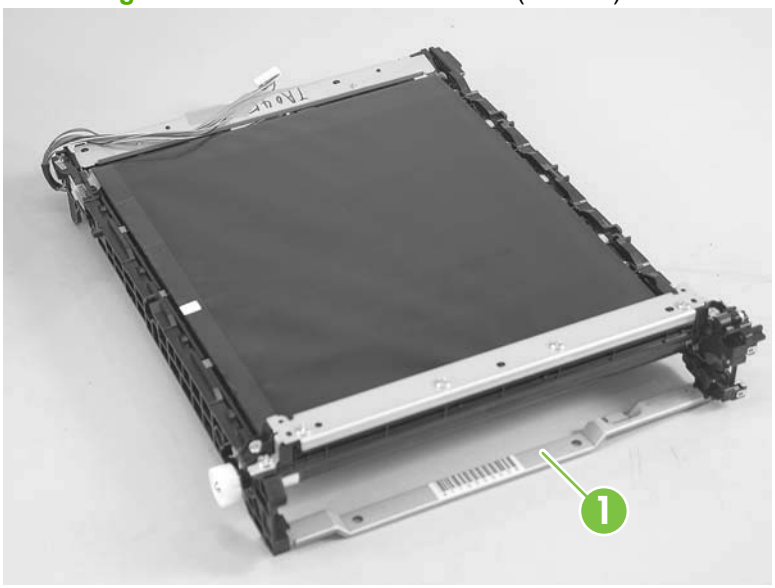
Abbildung 1-56 Entfernen des ITB (9 von 9)

Wiedereinsetzen des ITB

Halten Sie sich an die folgenden Anweisungen, um das ITB einzusetzen.

- ⚠ **VORSICHT!** Der untere Blechbereich des ITB-Rahmens (1) kann sich leicht verbiegen. Vermeiden Sie es deshalb, das ITB am Blechrahmen zu berühren.

Abbildung 1-57 Wiedereinsetzen des ITB (1 von 2)



- Berühren Sie bei der Arbeit mit dem ITB immer nur die harten Plastikbereiche der Baugruppe.

△ **ACHTUNG:** Vermeiden Sie es, den schwarzen Plastik-Transferriemen bzw. die Transferwalze zu berühren. Hautfette auf dem Riemen oder der Walze können die Druckqualität beeinträchtigen.

- Der Transferriemen darf nicht mit harten oder scharfen Gegenständen in Berührung kommen.

△ **ACHTUNG:** Kratzer, Löcher oder andere Schäden am Riemen können die Druckqualität beeinträchtigen.

- Stellen Sie sicher, dass der Kabelbaum nach dem Durchführen durch die Öffnung im Gehäuse nicht verdreht oder beschädigt ist und dass das ITB flach im Produkt liegt.

HINWEIS: Wenn das Druckpatronenfach eingesetzt ist, sollte es einfach in das Produkt hinein- und herausschieben lassen und an keiner Stelle mit der ITB-Baugruppe in Berührung kommen.

- Kleben Sie den Kabelbaum am Blechrahmen fest, so dass er keine inneren Komponenten berührt, wenn das ITB eingesetzt wird.

  Sobald das ITB teilweise eingesetzt ist, führen Sie den Kabelbaum durch die Öffnung im Gehäuse. (siehe Abbildung 1-55, „Entfernen des ITB (8 von 9)“, auf Seite 41). Setzen Sie das ITB vollständig ein.

⚠ **VORSICHT!** Bringen Sie das Klebeband so an, dass es keinen Kontakt mit dem Transferriemen hat und nicht an ihm festklebt. Klebeband oder Klebebandüberreste auf dem Transferriemen können die Druckqualität beeinträchtigen.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie das gesamte Klebeband und alle Klebebandreste entfernen, nachdem Sie das ITB eingesetzt haben.

Abbildung 1-58 Wiedereinsetzen des ITB (2 von 2)

DC-Controller-PCA

Wichtige Hinweise

⚠ **VORSICHT!** Setzen Sie nicht gleichzeitig eine *Ersatz-PCA* für die Formatierer-PCA und die DC-Controller-PCA ein und schalten dann den Strom für das Produkt ein.

Die Formatierer-PCA und die DC-Controller-PCA speichern wichtige Informationen zur Produktkonfiguration (NVRAM-Daten), die verloren gehen, wenn beide PCAs gleichzeitig ersetzt werden. Wenn der Strom des Produkts eingeschaltet wird, stellt der Formatierer die NVRAM-Daten wieder auf dem Ersatz-DC-Controller her.

Wenn Sie den DC-Controller und den Formatierer gleichzeitig ersetzen, kann dies die Druckqualität schwerwiegend beeinträchtigen.

Ersetzen der DC-Controller-PCA vor der Formatierer-PCA

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die DC-Controller-PCA *und* die Formatierer-PCA gleichzeitig ersetzen müssen.

HINWEIS: Wenn Sie nur eine DC-Controller-PCA ersetzen, lesen Sie unter „Entfernen der DC-Controller-PCA“ auf Seite 45 weiter.

1. Setzen Sie eine neue DC-Controller-PCA ein.
2. Schalten Sie den Strom für das Produkt ein, und warten Sie, bis die Anzeigen für die Tintenmenge auf der Bedienfeldanzeige erscheinen.

   HINWEIS: Dadurch werden wichtige Produktinformationen auf die neue DC-Controller-PCA geschrieben.

3. Schalten Sie das Produkt aus.
4. Setzen Sie eine neue Formatierer-PCA ein. (siehe „Entfernen der Formatierer-PCA“ auf Seite 48).
5. Schalten Sie das Produkt ein.

Entfernen der DC-Controller-PCA

△ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, die flexiblen Flachbandkabel (FFCs) während des Entfernens und Einsetzens nicht zu biegen oder zu knicken. Versuchen Sie jedoch auch nicht, vorgefertigte Knicke in den FFCs zu glätten. Sie *müssen* sicherstellen, dass alle FFCs vollständig in die Verbindungen eingesteckt sind. Wenn ein FFC nicht vollständig in den Stecker eingeführt ist, kann dies zu einem Kurzschluss in einer PCA führen.

Einige Bauteile reagieren empfindlich auf elektrostatische Entladung (ESD). Achten Sie auf die ESD-Hinweise, wenn Sie die Produktteile entfernen. Führen Sie Wartungsarbeiten immer an einer ESD-geschützten Arbeitsstation oder auf einer ESD-Matte aus. Wenn keine ESD-Arbeitsstation oder -Matte zur Verfügung steht, erden Sie sich selbst, indem Sie das Blechgehäuse berühren, *bevor* Sie ein ESD-empfindliches Teil berühren.

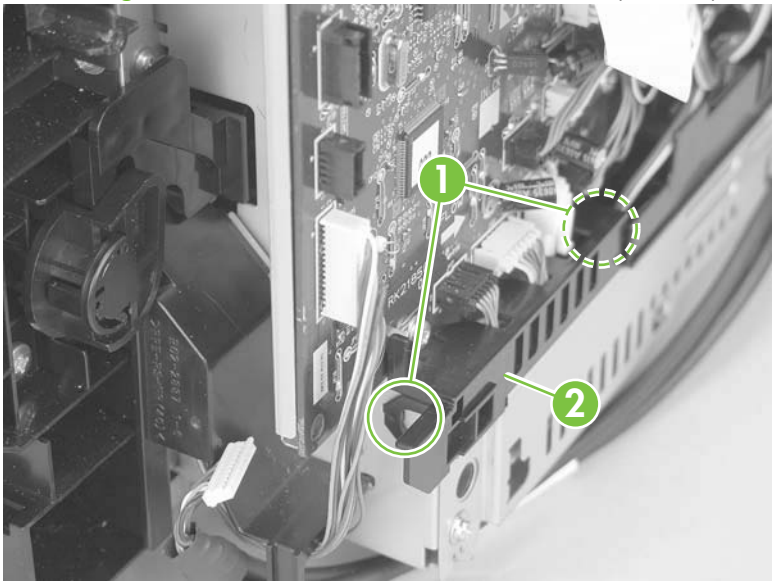
1. Entfernen Sie die folgenden Komponenten:
   - Rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
   - Linke Abdeckung. (siehe „Linke Abdeckung“ auf Seite 20).
   - Bedienfeldmodul und Speicherkartenleser. (siehe „Bedienfeldmodul und Fotokartenleser-PCA“ auf Seite 25).

     HINWEIS: Der HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker hat keinen Speicherkartenleser.

   - Hintere Abdeckung. (siehe „Hintere Abdeckung“ auf Seite 28).
   - Hintere obere Abdeckung. (siehe „Hintere obere Abdeckung“ auf Seite 29).
   - Obere Abdeckung. (siehe „Obere Abdeckung “ auf Seite 33).

2. Lösen Sie zwei Verriegelungen (1), und entfernen Sie die Schutzabdeckung (2).

Abbildung 1-59 Entfernen der DC-Controller-PCA (1 von 3)



3. Trennen Sie alle FFCs und Kabelbaumstecker von der DC-Controller-PCA.

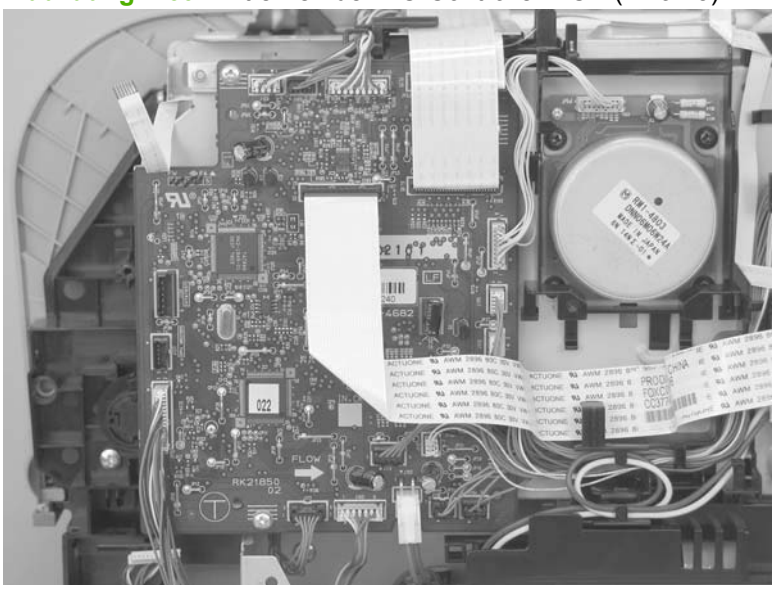
- Drei FFCs: J107, J108 und J115
- Kabelbaum
  - HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker: 14 Kabelbaumstecker: J012, J104, J105, J109, J110, J111, J112, J113, J116. J118, J119, J120, J121 und J124

    HINWEIS: J117, J126 und J127 werden nicht verwendet.

  - HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker: 15 Kabelbaumstecker: J012, J104, J105, J109, J110, J111, J112, J113, J116, J117, J118, J119, J120, J121 und J124

HINWEIS: J126 und J127 werden nicht verwendet.

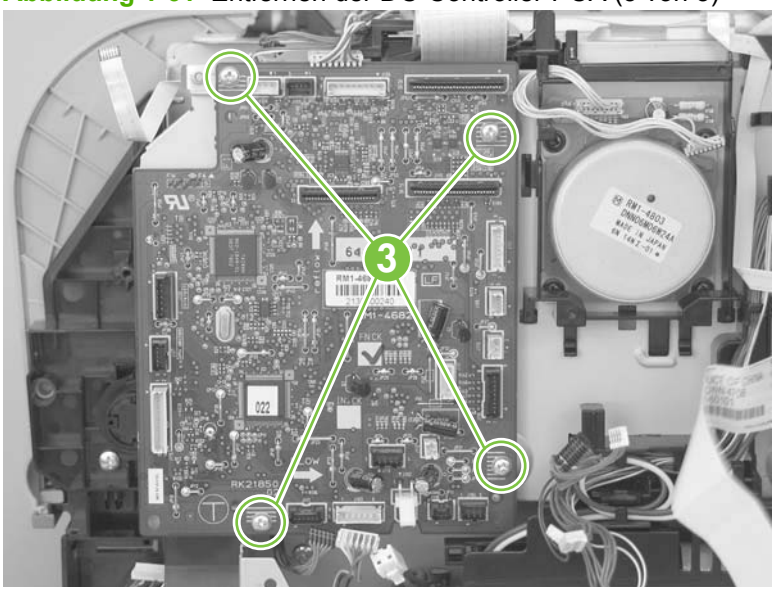
Abbildung 1-60 Entfernen der DC-Controller-PCA (2 von 3)



4. Entfernen Sie vier Schrauben (3), und entfernen Sie dann die DC-Controller-PCA.

HINWEIS: Diese vier Schrauben sind Erdungsschrauben. Stellen Sie sicher, dass beim Wiedereinsetzen der DC-Controller-PCA die richtigen Schrauben verwendet werden.

Abbildung 1-61 Entfernen der DC-Controller-PCA (3 von 3)



Formatierer-PCA

Wichtige Hinweise

⚠ **VORSICHT!** Setzen Sie nicht gleichzeitig eine *Ersatz-PCA* für die Formatierer-PCA und die DC-Controller-PCA ein und schalten dann den Strom für das Produkt ein.

Die Formatierer-PCA und die DC-Controller-PCA speichern wichtige Informationen zur Produktkonfiguration (NVRAM-Daten), die verloren gehen, wenn beide PCAs gleichzeitig ersetzt werden. Wenn der Strom des Produkts eingeschaltet wird, stellt der DC-Controller die NVRAM-Daten wieder auf dem Ersatz-Formatierer her.

Wenn Sie den Formatierer und den DC-Controller gleichzeitig ersetzen, kann dies die Druckqualität schwerwiegend beeinträchtigen.

Ersetzen der Formatierer-PCA vor der DC-Controller-PCA

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die DC-Controller-PCA *und* die Formatierer-PCA gleichzeitig ersetzen müssen.

HINWEIS: Wenn Sie nur eine Formatierer-PCA ersetzen, lesen Sie unter „Entfernen der Formatierer-PCA“ auf Seite 48 weiter.

1. Setzen Sie eine neue Formatierer-PCA ein.
2. Schalten Sie den Strom für das Produkt ein, und warten Sie, bis die Anzeigen für die Tintenmenge auf der Bedienfeldanzeige erscheinen.

   HINWEIS: Dadurch werden wichtige Produktinformationen auf die neue Formatierer-PCA geschrieben.

3. Schalten Sie das Produkt aus.
4. Setzen Sie einen neuen DC-Controller ein. (siehe „Entfernen der DC-Controller-PCA“ auf Seite 45).
5. Schalten Sie das Produkt ein.

Entfernen der Formatierer-PCA

Die für diesen Vorgang abgebildete Formatierer-PCA ist für den HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker.

△ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, die flexiblen Flachbandkabel (FFCs) während des Entfernens und Einsetzens nicht zu biegen oder zu knicken. Versuchen Sie jedoch auch nicht, vorgefertigte Knicke in den FFCs zu glätten. Sie *müssen* sicherstellen, dass alle FFCs vollständig in die Verbindungen eingesteckt sind. Wenn ein FFC nicht vollständig in den Stecker eingeführt ist, kann dies zu einem Kurzschluss in einer PCA führen.

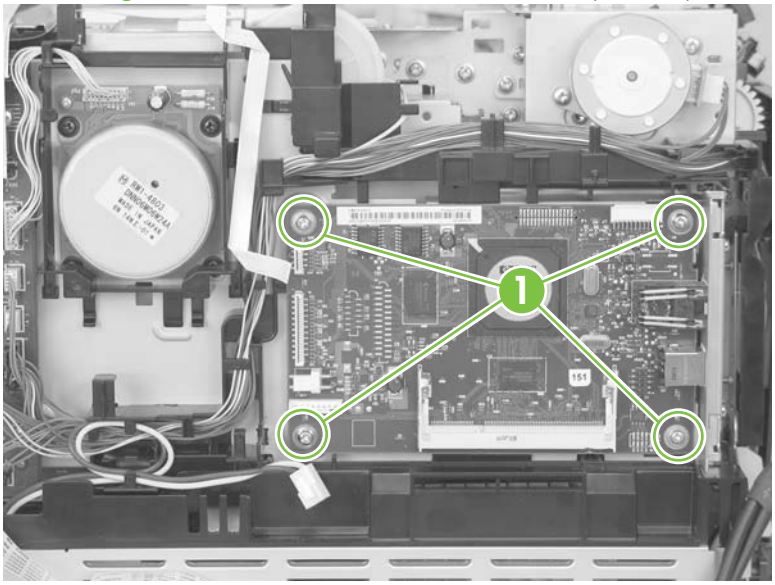
ESD Einige Bauteile reagieren empfindlich auf elektrostatische Entladung (ESD). Achten Sie auf die ESD-Hinweise, wenn Sie die Produktteile entfernen. Führen Sie Wartungsarbeiten immer an einer ESD-geschützten Arbeitsstation oder auf einer ESD-Matte aus. Wenn keine ESD-Arbeitsstation oder -Matte zur Verfügung steht, erden Sie sich selbst, indem Sie das Blechgehäuse berühren, *bevor* Sie ein ESD-empfindliches Teil berühren.

1. Entfernen Sie die rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
2. Trennen Sie alle FFCs und Kabelbaumstecker von der DC-Controller-PCA.
   - FFCs
     - HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker: J1 und J2
     - HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker: J2 und J5
   - Kabelbaumstecker
     - HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker: J4
     - HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker: J1 und P4

Abbildung 1-62 Entfernen der Formatierer-PCA (1 von 2)

3. Entfernen Sie vier Schrauben (1), und entfernen Sie dann die Formatierer-PCA.

Abbildung 1-63 Entfernen der Formatierer-PCA (2 von 2)



Stromversorgung (Hochspannung)

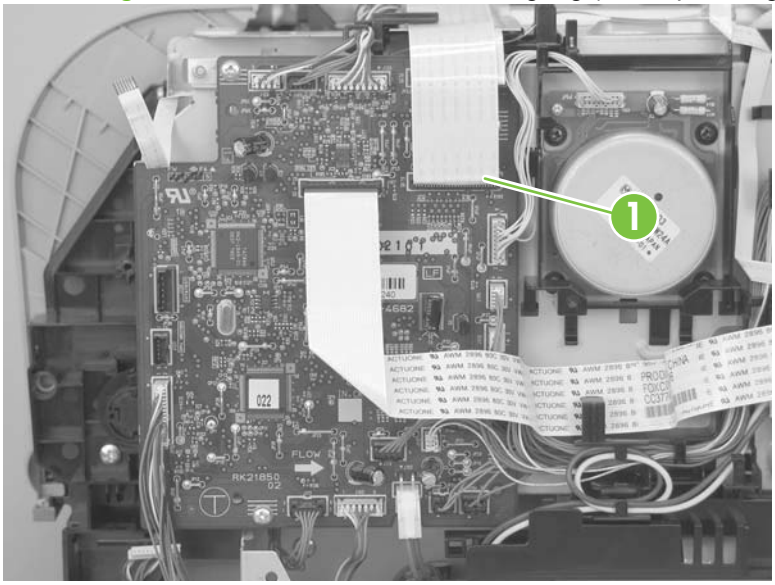
△ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, die flexiblen Flachbandkabel (FFCs) während des Entfernens und Einsetzens nicht zu biegen oder zu knicken. Versuchen Sie jedoch auch nicht, vorgefertigte Knicke in den FFCs zu glätten. Sie *müssen* sicherstellen, dass alle FFCs vollständig in die Verbindungen eingesteckt sind. Wenn ein FFC nicht vollständig in den Stecker eingeführt ist, kann dies zu einem Kurzschluss in einer PCA führen.

1. Entfernen Sie die folgenden Komponenten:
   - Rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
   - Linke Abdeckung. (siehe „Linke Abdeckung“ auf Seite 20).
   - Bedienfeldmodul und Speicherkartenleser. (siehe „Bedienfeldmodul und Fotokartenleser-PCA“ auf Seite 25).

     HINWEIS: Der HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker hat keinen Speicherkartenleser.
   - Hintere Abdeckung. (siehe „Hintere Abdeckung“ auf Seite 28).
   - Hintere obere Abdeckung. (siehe „Hintere obere Abdeckung“ auf Seite 29).
   - Obere Abdeckung. (siehe „Obere Abdeckung “ auf Seite 33).

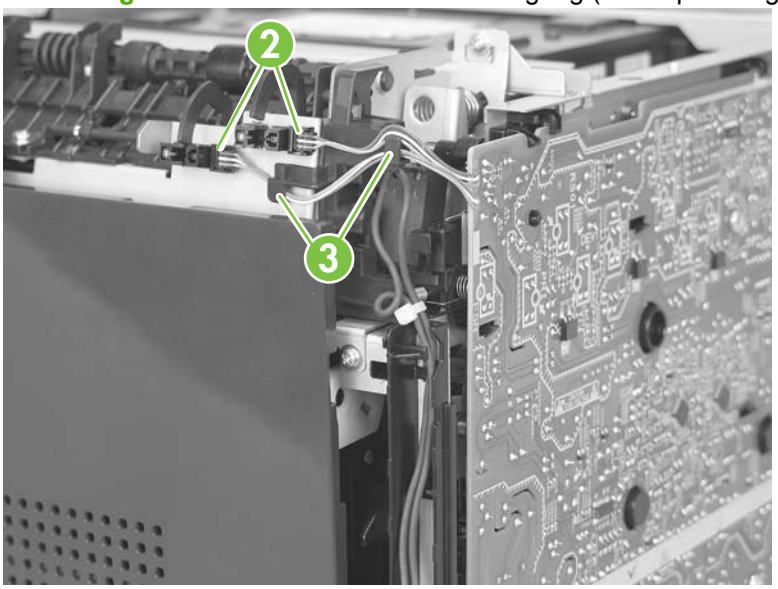
2. Trennen Sie ein FFC (1; J107).

Abbildung 1-64 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 1 von 6)



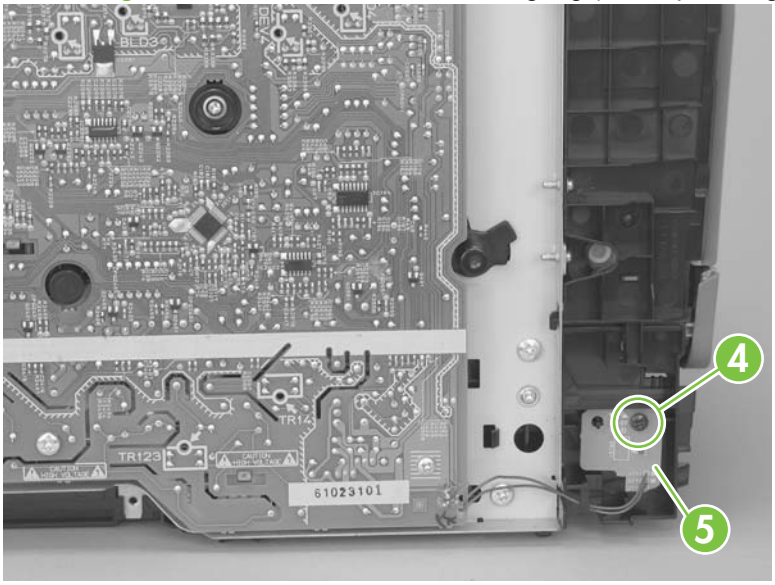
3. Trennen Sie zwei Kabelbaumstecker (2), und lösen Sie den Kabelbaum aus der Halterung (3).

Abbildung 1-65 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 2 von 6)



4. Entfernen Sie eine Schraube (4), und lösen Sie die Unter-PCA aus dem Gehäuse (5).

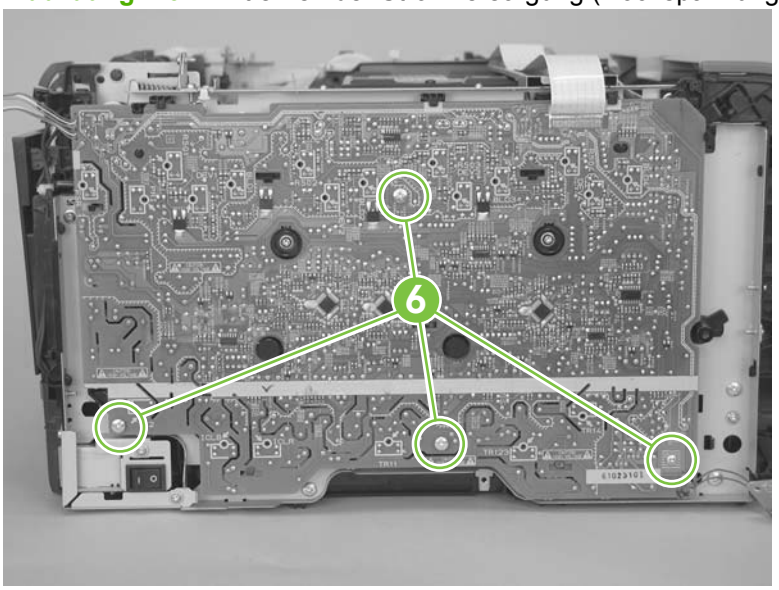
Abbildung 1-66 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 3 von 6)



5. Entfernen Sie vier Schrauben (6).

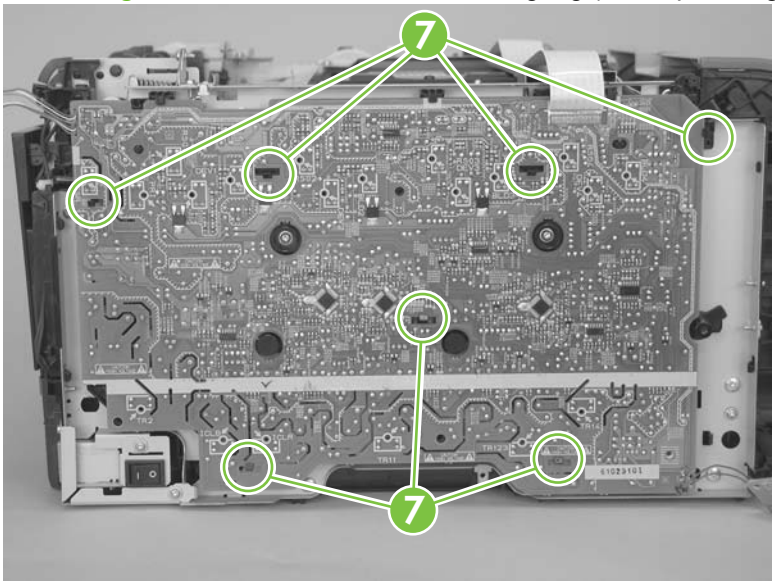
HINWEIS: Bei der Schraube unten auf der Rückseite der Stromversorgung handelt es sich um eine Erdungsschraube. Stellen Sie sicher, dass die Schraube an der richtigen Position wieder eingesetzt wird, wenn Sie die Stromversorgung einsetzen.

Abbildung 1-67 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 4 von 6)



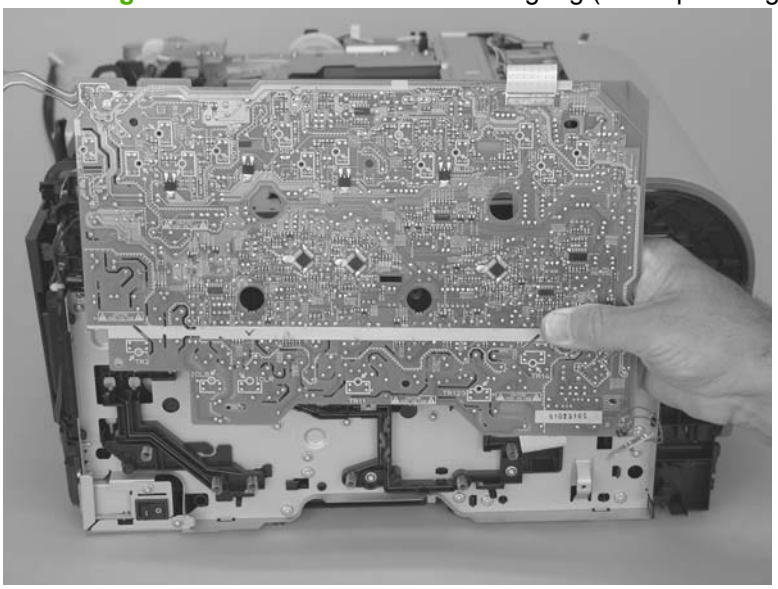
6. Lösen Sie sieben Verriegelungen (7).

Abbildung 1-68 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 5 von 6)



7. Entfernen Sie die Stromversorgung.

Abbildung 1-69 Entfernen der Stromversorgung (Hochspannung; 6 von 6)

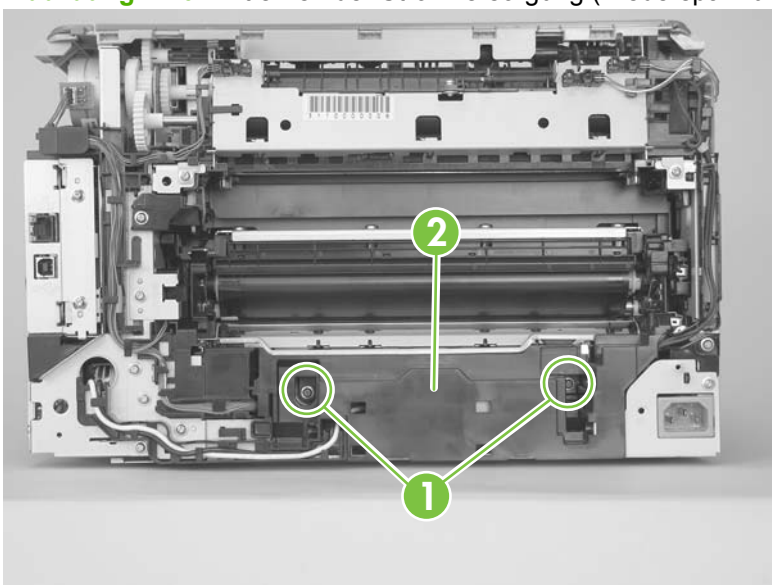


Stromversorgung (Niederspannung)

△ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, die flexiblen Flachbandkabel (FFCs) während des Entfernens und Einsetzens nicht zu biegen oder zu knicken. Versuchen Sie jedoch auch nicht, vorgefertigte Knicke in den FFCs zu glätten. Sie *müssen* sicherstellen, dass alle FFCs vollständig in die Verbindungen eingesteckt sind. Wenn ein FFC nicht vollständig in den Stecker eingeführt ist, kann dies zu einem Kurzschluss in einer PCA führen.

1. Entfernen Sie die folgenden Komponenten:
   - Rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
   - Linke Abdeckung. (siehe „Linke Abdeckung“ auf Seite 20).
   - Hintere Abdeckung. (siehe „Hintere Abdeckung“ auf Seite 28).
   - Hintere Klappe und hintere untere Abdeckung. (siehe „Hintere Klappe und hintere untere Abdeckung“ auf Seite 30).
2. Entfernen Sie zwei Schrauben (1) und die Abdeckung der Stromversorgung (2).

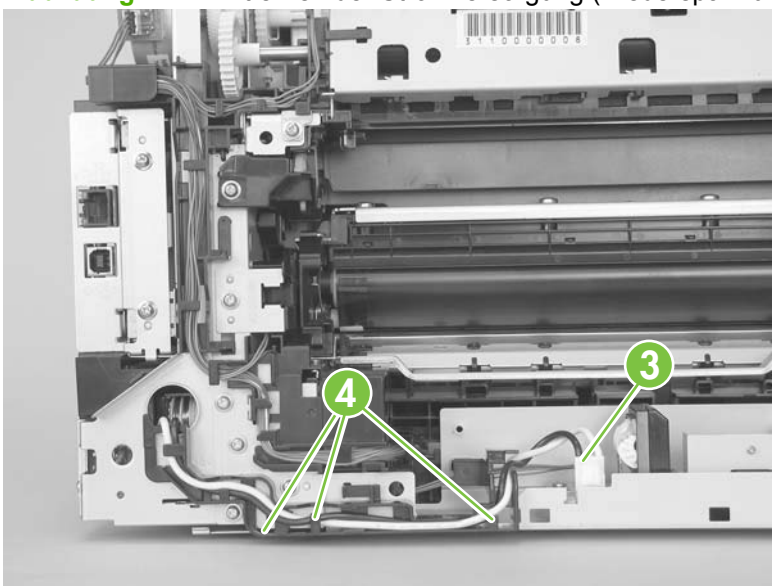
Abbildung 1-70 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 1 von 10)



3. Trennen Sie einen Kabelbaumstecker (3), und lösen Sie den Kabelbaum aus der Halterung (4).

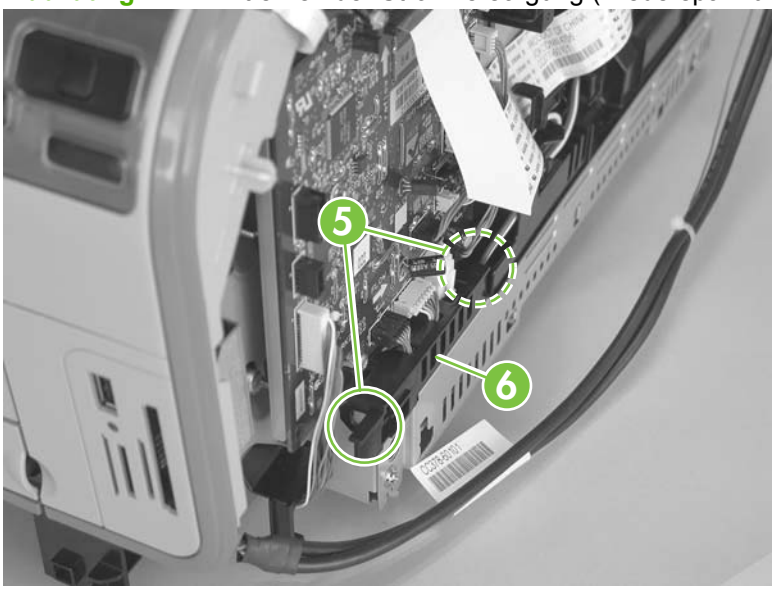
TIPP: Es ist möglicherweise einfacher, eine Verriegelung zu lösen und dann die Halterung aus dem Produktgehäuse zu entfernen.

Abbildung 1-71 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 2 von 10)



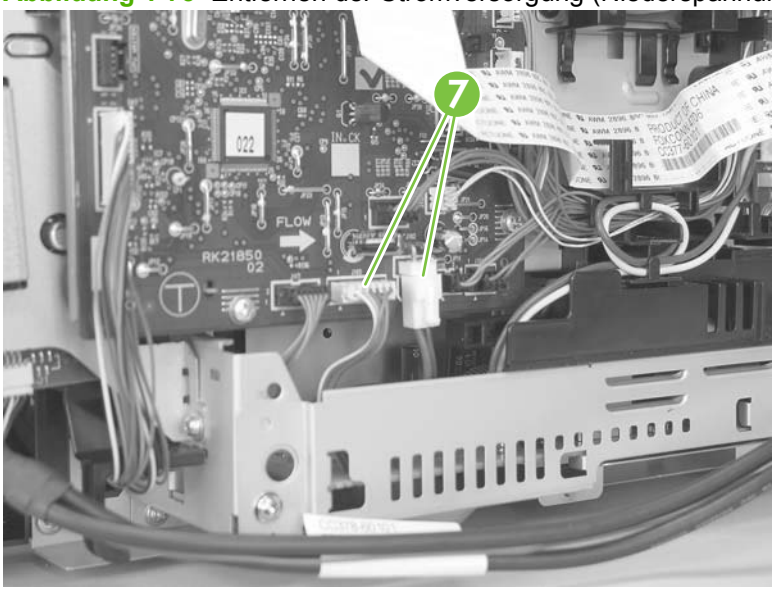
4. Lösen Sie zwei Verriegelungen (5), und entfernen Sie die Schutzabdeckung (6).

Abbildung 1-72 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 3 von 10)



5. Trennen Sie zwei Kabelbaumstecker (7; J102 und J103).

Abbildung 1-73 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 4 von 10)

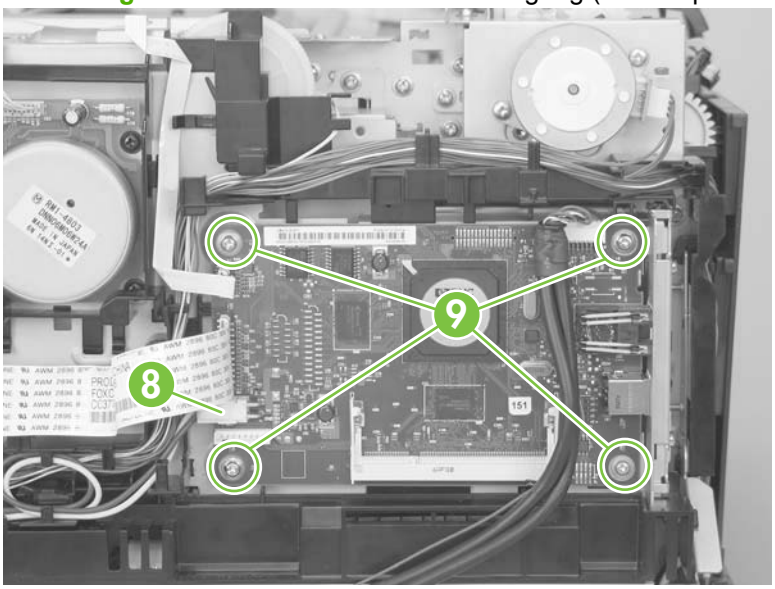


6. Nur für **HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker**: Trennen Sie einen Stecker (8; P4), und entfernen Sie vier Schrauben (9), um die Formatierer-PCA aus dem Gehäuse zu nehmen.

HINWEIS: Sie müssen die PCA nicht entfernen. Stattdessen können Sie sie aus dem Gehäuse lösen und beiseite schieben.

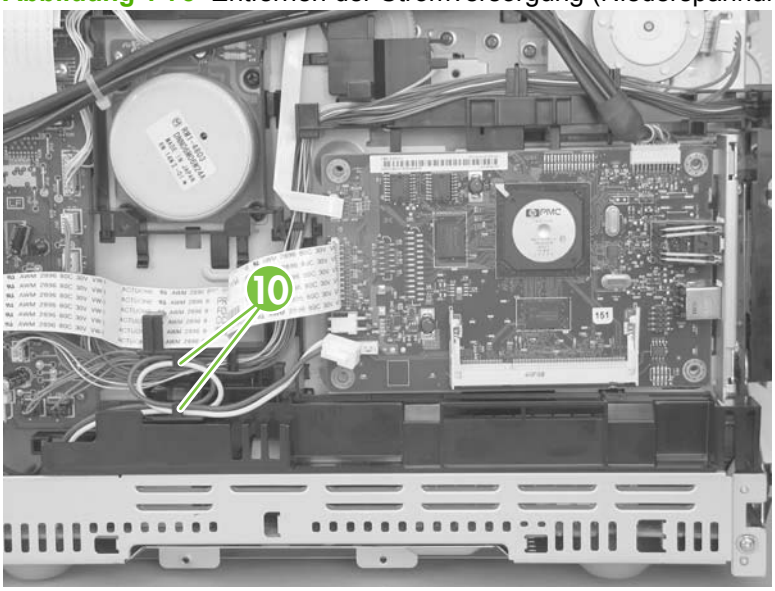
TIPP: Wenn Sie die Formatierer-PCA wieder einsetzen, stellen Sie sicher, dass die Stecker auf der PCA korrekt angebracht sind.

Abbildung 1-74 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 5 von 10)



7. Lösen Sie den Kabelbaum (10) aus der Halterung.

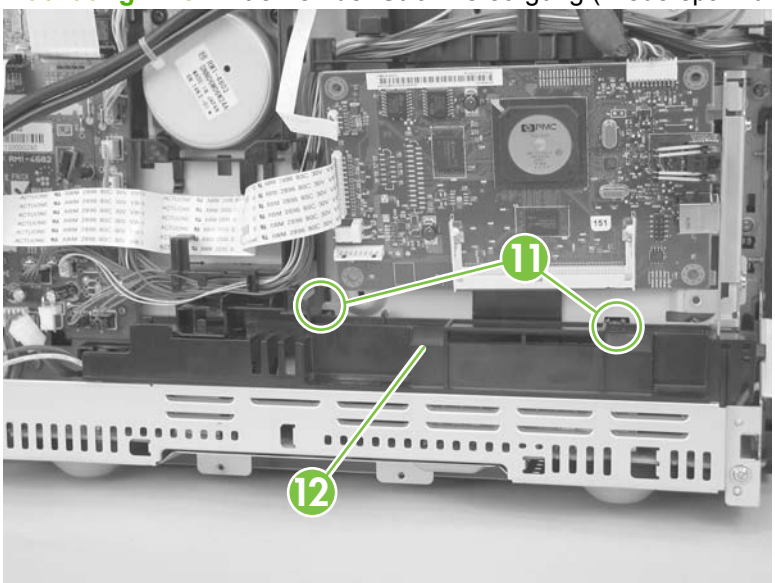
Abbildung 1-75 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 6 von 10)



8. Lösen Sie zwei Verriegelungen (11), und entfernen Sie die Halterung (12).

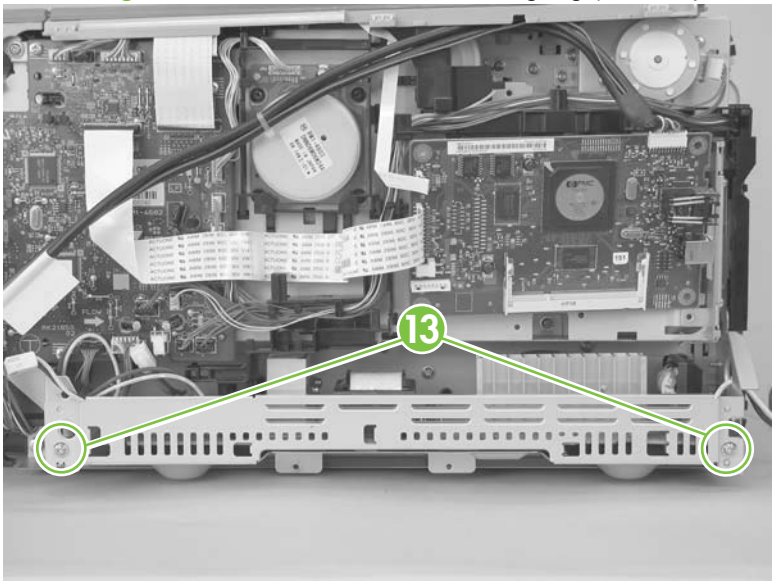
HINWEIS: Bei den Druckern der HP Color LaserJet CP1510 Series ist es möglicherweise einfacher, diese Halterung zu entfernen, wenn Sie vorher das Kabel, das den Speicherkartenleser und die Formatierer-PCA verbindet, beiseite schieben und die Formatierer-PCA aus dem Gehäuse nehmen.

Abbildung 1-76 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 7 von 10)



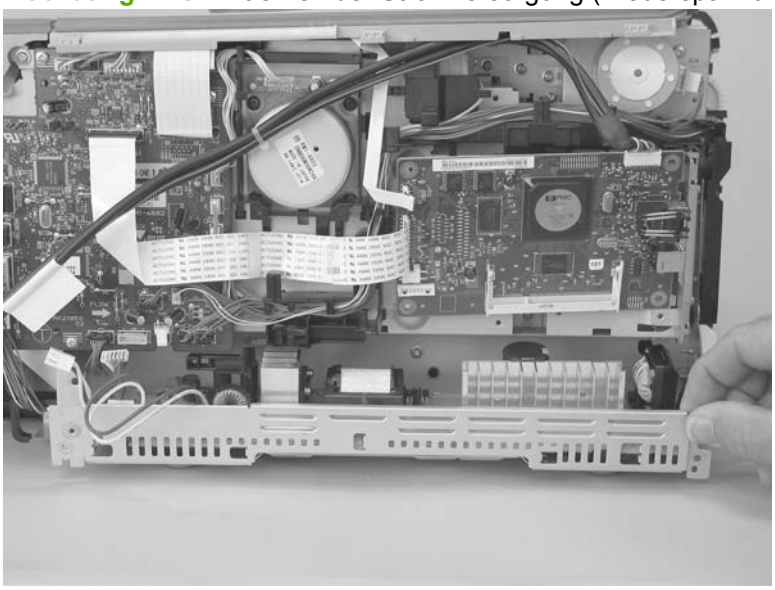
9. Entfernen Sie zwei Schrauben (13).

Abbildung 1-77 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 8 von 10)



10. Ziehen Sie die Stromversorgung vom Gehäuse weg. (Sie können sie nicht vollständig herausziehen.)

Abbildung 1-78 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 9 von 10)

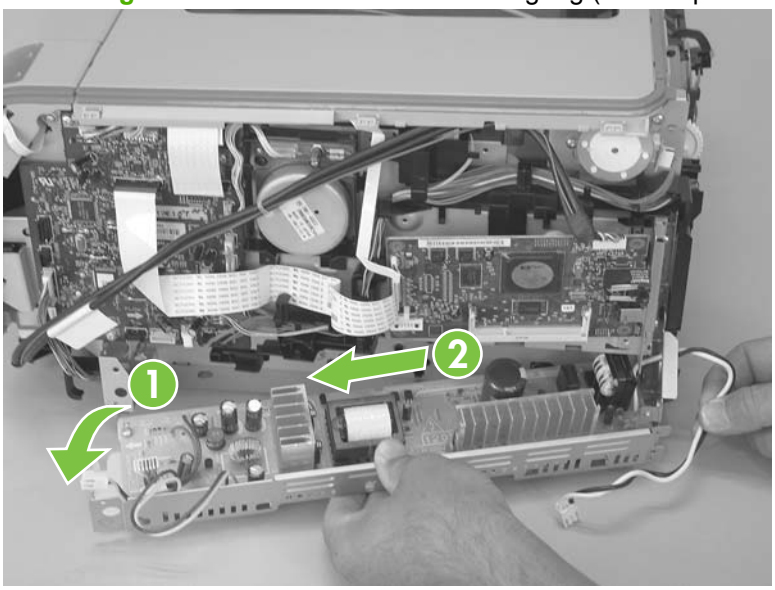


11. Drehen Sie das Ende der Stromversorgung nahe dem Bedienfeldmodul heraus und vom Produkt weg, bis es sich nicht mehr im Gehäuse befindet, und schieben Sie dann die Stromversorgung in die Richtung des Bedienfeldmoduls, um sie zu entfernen.

HINWEIS: Während Sie die Stromversorgung entfernen, führen Sie den Kabelbaum an der Rückseite des Produkts durch die Öffnung im Gehäuse.

TIPP: Stellen Sie beim Wiedereinsetzen der Stromversorgung sicher, dass die Verriegelung an der rechten Seite des Stromversorgungsgehäuses in die Aussparung des Produktgehäuses passt.

Abbildung 1-79 Entfernen der Stromversorgung (Niederspannung; 10 von 10)

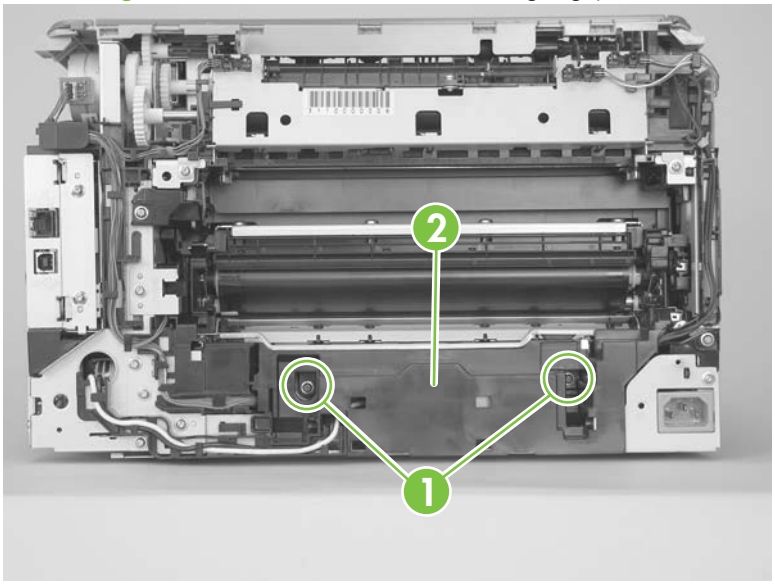


Stromversorgung (Fixiereinheit)

1. Entfernen Sie die folgenden Komponenten:
   - Rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
   - Linke Abdeckung. (siehe „Linke Abdeckung“ auf Seite 20).
   - Hintere Abdeckung. (siehe „Hintere Abdeckung“ auf Seite 28).
   - Hintere Klappe und hintere untere Abdeckung. (siehe „Hintere Klappe und hintere untere Abdeckung“ auf Seite 30).

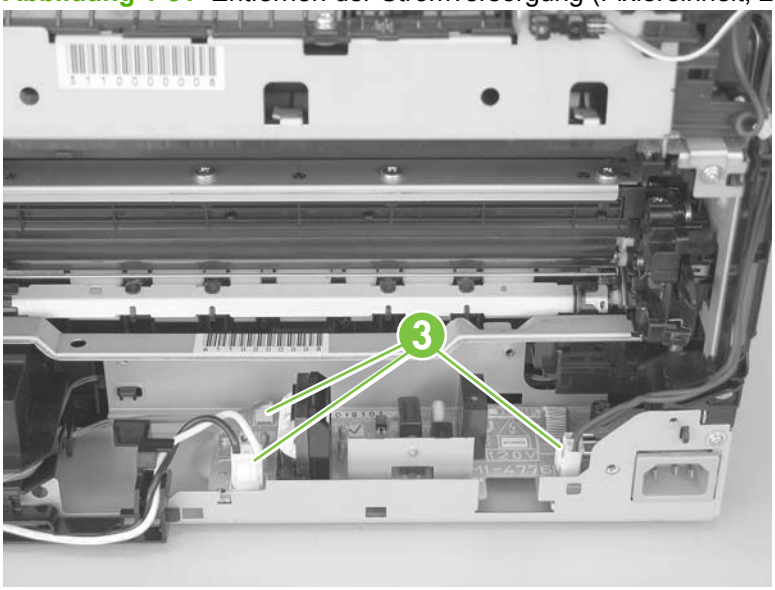
2. Entfernen Sie zwei Schrauben (1) und die Abdeckung der Stromversorgung (2).

Abbildung 1-80 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 1 von 5)



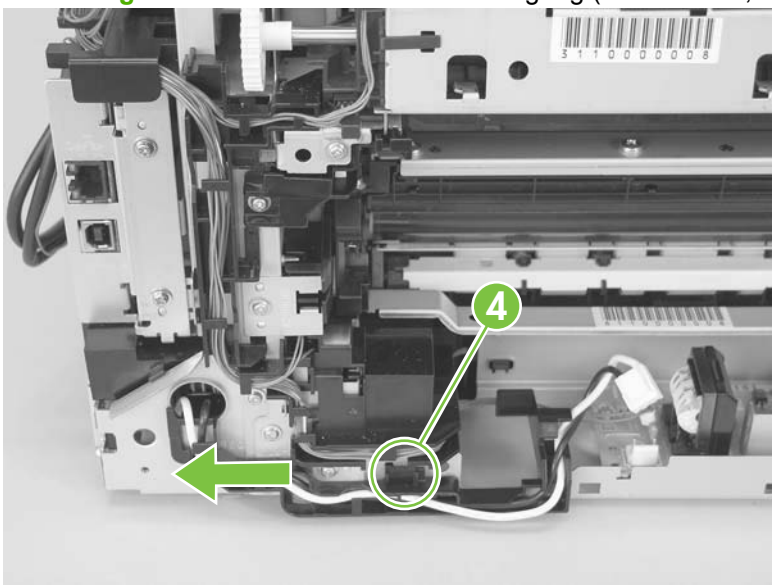
3. Trennen Sie drei Kabelbaumstecker (3).

Abbildung 1-81 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 2 von 5)



4. Lösen Sie eine Verriegelung (4), schieben Sie die Halterung in die Richtung der Schnittstellenstecker, um sie zu lösen. Trennen Sie dann die Halterung vom Gehäuse.

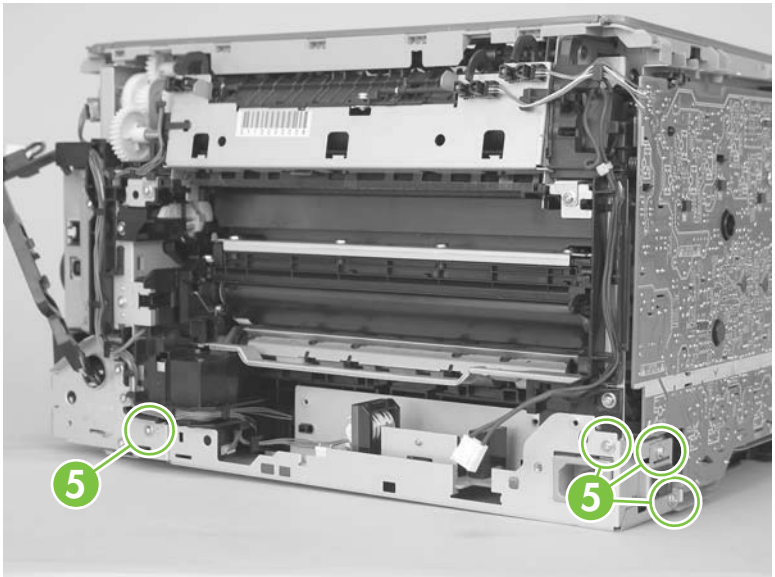
Abbildung 1-82 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 3 von 5)



5. Entfernen Sie vier Schrauben (5).

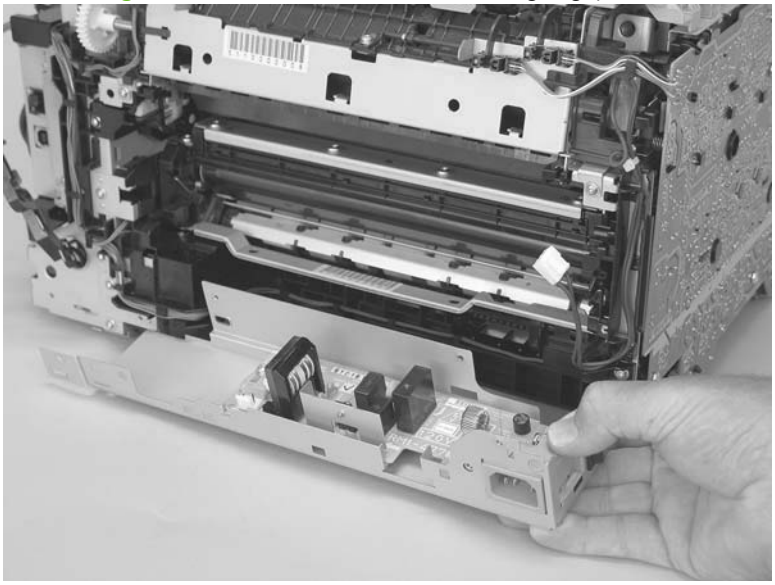
HINWEIS: Die zwei Schrauben in der Nähe des Stromschalters sind Erdungsschrauben. Stellen Sie sicher, dass diese Schrauben an der richtigen Position wieder eingesetzt werden, wenn die Stromversorgung eingesetzt wird.

Abbildung 1-83 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 4 von 5)



6. Entfernen Sie die Stromversorgung.

Abbildung 1-84 Entfernen der Stromversorgung (Fixiereinheit; 5 von 5)



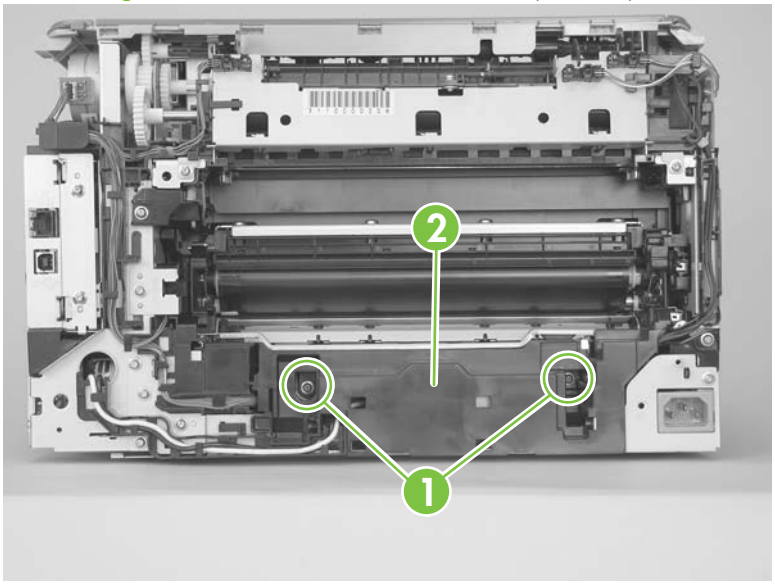
Fixiereinheit

1. Entfernen Sie die folgenden Komponenten:
   - Rechte Abdeckung. (siehe „Rechte Abdeckung“ auf Seite 18).
   - Linke Abdeckung. (siehe „Linke Abdeckung“ auf Seite 20).
   - Bedienfeldmodul und Speicherkartenleser. (siehe „Bedienfeldmodul und Fotokartenleser-PCA“ auf Seite 25).

     HINWEIS: Der HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker hat keinen Speicherkartenleser.
   - Hintere Abdeckung. (siehe „Hintere Abdeckung“ auf Seite 28).
   - Hintere obere Abdeckung. (siehe „Hintere obere Abdeckung“ auf Seite 29).
   - Hintere Klappe und hintere untere Abdeckung. (siehe „Hintere Klappe und hintere untere Abdeckung“ auf Seite 30).
   - Obere Abdeckung. (siehe „Obere Abdeckung “ auf Seite 33).

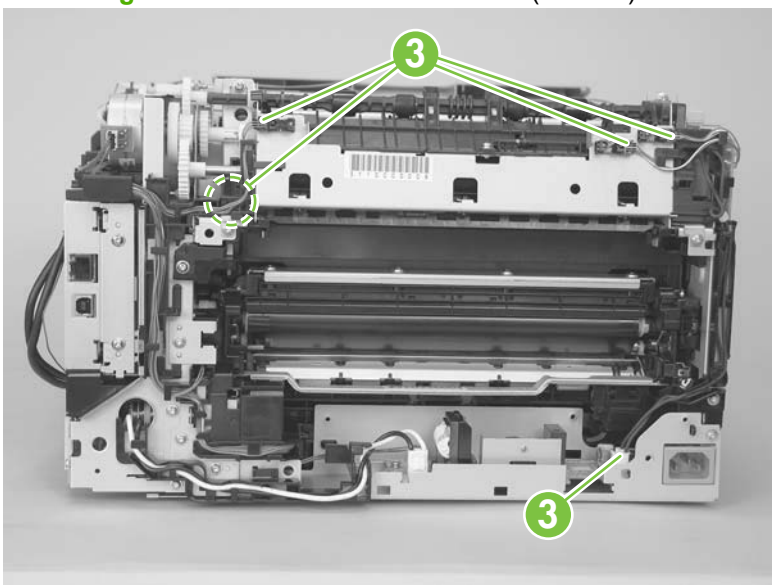
2. Entfernen Sie zwei Schrauben (1) und die Abdeckung der Stromversorgung (2).

Abbildung 1-85 Entfernen der Fixiereinheit (1 von 4)



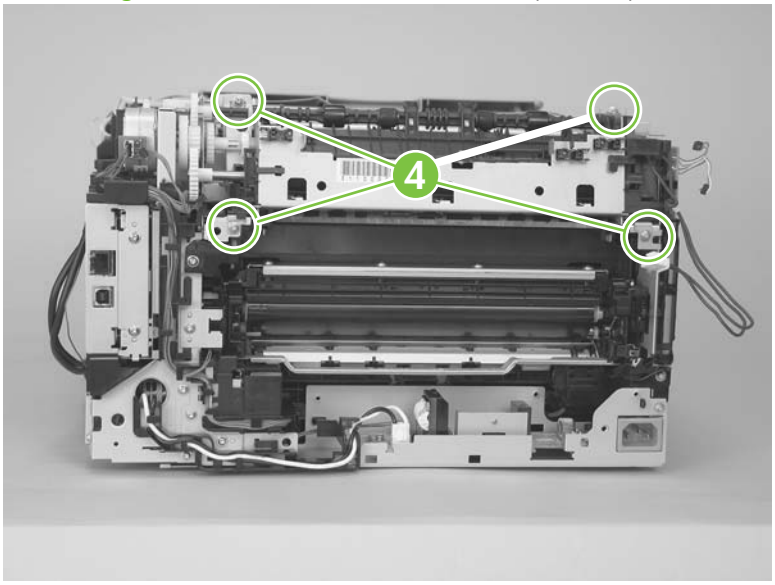
3. Trennen Sie fünf Kabelbaumstecker (3). Entfernen Sie den Kabelbaum aus den Führungen und der Halterung.

Abbildung 1-86 Entfernen der Fixiereinheit (2 von 4)



4. Entfernen Sie vier Schrauben (4).

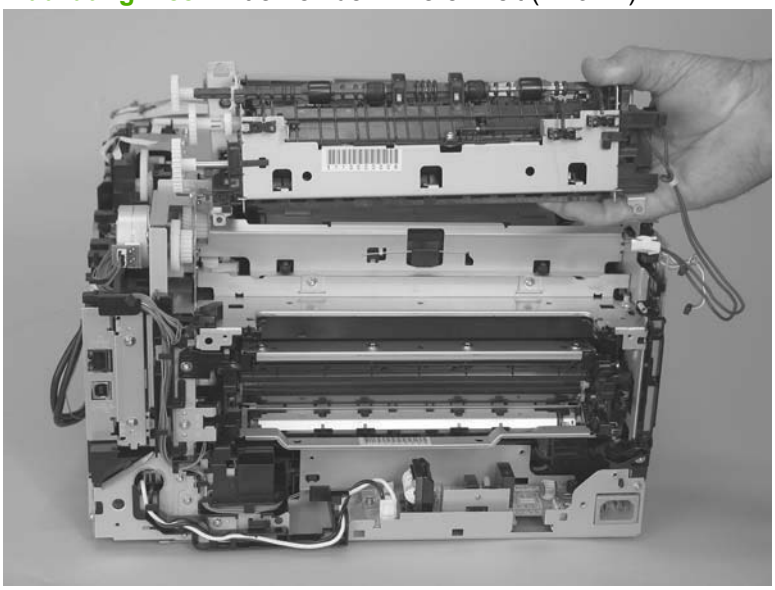
Abbildung 1-87 Entfernen der Fixiereinheit (3 von 4)



5. Entfernen Sie die Fixiereinheit.

△ **ACHTUNG:** Gehen Sie mit der Fixiereinheit vorsichtig um. Die Sensoren an der Ausgabeseite der Fixiereinheit können sich leicht verschieben oder abfallen. Stellen Sie beim Wiedereinsetzen der Fixiereinheit sicher, dass die Sensoren vorhanden und richtig an der Fixiereinheit angebracht sind.

Abbildung 1-88 Entfernen der Fixiereinheit (4 von 4)



2 Fehlerbehebung

Um die Informationen in diesem Kapitel optimal nutzen zu können, sollten Sie mit dem Druckprozess der HP LaserJet-Produkte vertraut sein. Erläuterungen zu den mechanischen Baugruppen, dem Druckersystem und der grundlegenden Betriebstheorie finden Sie im vollständigen Wartungshandbuch für dieses Produkt. Führen Sie diese Fehlerbehebungsmaßnahmen nur durch, wenn Sie mit der Funktion der Produktkomponenten vertraut sind.

HINWEIS: Um Diagnose- und Konfigurationsmaßnahmen für den HP Color LaserJet CP1210 auszuführen (z. B. das Zurücksetzen der Seitenanzahl), müssen Sie das Wartungskonfigurationsprogramm für CP1210 installieren, das Sie von Ihrer HP autorisierten Reparaturstelle bekommen.

- Checkliste für die Fehlerbehebung
- Menüstruktur (nur für HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)
- Fehlerbehebungsprozess
- Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung
- Abbildungen zur Fehlerbehebung
- Leuchtschemas der Status-LEDs (nur HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker)
- Status-Warnmeldungen (nur HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker)
- Bedienfeldmeldungen (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)
- Seiten und Berichte
- Probleme bei der Papierzufuhr
- Bildfehler
- Leistungsprobleme
- Lösen von Verbindungsproblemen
- Servicemodusfunktionen
- Lösen von Problemen mit der Speicherkarte und dem PictBridge-Anschluss (nur HP Color LaserJet CP1510ni)

Checkliste für die Fehlerbehebung

Wenn Probleme mit dem Gerät auftreten, können Sie die Ursache mit Hilfe der folgenden Prüfliste ermitteln:

- Ist das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen?
- Ist das Gerät eingeschaltet?
- Befindet sich das Gerät im Status **Bereit**?
- Sind alle erforderlichen Kabel angeschlossen?
- Blinken LEDs, oder werden Meldungen auf dem Bedienfeld angezeigt?
- Ist HP Originalzubehör eingesetzt?
- Wurden alle kürzlich ersetzten Druckpatronen richtig eingesetzt, und wurde die Lasche aus der Patrone entfernt?

Weitere Informationen zum Aufbau und der Inbetriebnahme finden Sie in der Kurzanleitung für das Produkt.

Wenn Sie in diesem Handbuch keine Lösungen für Ihre Probleme finden, besuchen Sie die Website www.hp.com/support/ljcp1210series oder www.hp.com/support/ljcp1510series.

Menüstruktur (nur für HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)

Drucken einer Menüstruktur

1. Drücken Sie OK, um die Menüs zu öffnen.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zum Untermenü **Berichte**, und drücken Sie OK.
3. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zum Untermenü **Menüstruktur**, und drücken Sie OK, um die Menüstruktur zu drucken.
4. Drücken Sie X, um die Menüs zu verlassen.

Fehlerbehebungsprozess

Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder eine unerwartete Situation auftritt, wird dies auf dem Bedienfeld angezeigt. In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu Diagnose und Fehlerbehebung.

- Mit der Checkliste für die Vorbereitung der Fehlerbehebung können Sie die Ursache des Problems ermitteln und die Anzahl der Schritte reduzieren, die für die Behebung des Problems erforderlich sind.
- Mit dem Ablaufdiagramm können Sie die Ursache von Hardware-Fehlern ermitteln. Das Ablaufdiagramm führt Sie zu dem Bereich in diesem Kapitel, in dem Sie die Schritte für die Behebung des Problems finden.

Bevor Sie mit Maßnahmen zur Fehlerbehebung beginnen, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Hat das Zubehör seine erwartete Lebensdauer überschritten?
- Werden auf der Konfigurationsseite Konfigurationsfehler aufgeführt?

HINWEIS: Der Kunde ist dafür verantwortlich, das Zubehör zu überprüfen und Materialien zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden.

Checkliste für die Vorbereitung der Fehlerbehebung

In der folgenden Tabelle sind grundlegende Fragen aufgeführt, die Sie dem Kunden stellen können, um so die Probleme schnell zu finden.

Allgemeines Thema	Fragen
Umgebung	• Ist das Produkt auf einer stabilen und ebenen Oberfläche aufgestellt (+/- 1°)? • Liegt die Spannung der Stromversorgung im Bereich von ± 10 V der angegebenen Spannungsanforderungen? • Ist das Stromkabel in das Produkt und in die Steckdose eingesteckt? • Entspricht die Betriebsumgebung den erforderlichen Parametern? • Ist das Produkt Ammoniakgasen ausgesetzt, die beispielsweise von Diazo-Kopiergeräten oder Reinigungsmitteln stammen? **HINWEIS:** Diazo-Kopiergeräte produzieren während des Kopiervorgangs Ammoniakgase. Ammoniakgas (von Reinigungsmitteln oder Diazo-Kopiergeräten) kann sich negativ auf einige Produktkomponenten auswirken (beispielsweise auf die Druckpatronen-OPC). • Ist das Produkt direktem Sonnenlicht ausgesetzt?
Druckmedien	• Nutzt der Kunde unterstützte Medien? • Sind die Medien in gutem Zustand (keine Wellen, Knicke, Verzerrungen)? • Werden die Medien ordnungsgemäß gelagert?
Zufuhrfächer	• Entspricht die Menge der Medien im Fach den Anforderungen? • Sind die Medien ordnungsgemäß in das Fach eingelegt? • Sind die Papierführungen am Stapel ausgerichtet? • Ist die Kassette richtig in das Produkt eingesetzt?

Allgemeines Thema	Fragen
Druckpatronen	• Sind die Druckpatronen alle richtig eingesetzt?
Transfereinheit und Fixiereinheit	• Sind Transfereinheit und Fixiereinheit ordnungsgemäß eingesetzt?
Abdeckungen und Klappen	• Ist die vordere Klappe geschlossen?
Kondensation	• Tritt nach einer Temperaturänderung (besonders im Winter, nach kalter Lagerung) Kondensation auf? Wischen Sie in diesem Fall die betroffenen Teile ab, oder lassen Sie das Produkt 10 bis 20 Minuten eingeschaltet. • Wurde eine Druckpatrone geöffnet, kurz nachdem sie aus einem kalten in einen warmen Raum transportiert wurde? Lassen Sie in diesem Fall die Druckpatrone ein bis zwei Stunden bei Raumtemperatur ruhen.
Verschiedenes	• Überprüfen Sie, ob Komponenten von anderen Herstellern als HP verwendet werden (Druckpatronen, Speichermodule, EIO-Karten), und entfernen Sie sie aus dem Produkt. • Wenn die Hardware- oder Softwarekonfiguration nicht geändert wurde oder das Problem nicht mit einer bestimmten Software in Verbindung zu bringen ist, wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe Wartungshandbuch für dieses Produkt). • Trennen Sie das Produkt vom Netzwerk, und stellen Sie sicher, dass das Problem am Produkt selbst liegt, bevor Sie mit der Fehlerbehebung beginnen. • Bei Problemen mit der Druckqualität sollten Sie das Produkt kalibrieren.

Starttests

Wenn Sie das Produkt einschalten und es keine Töne abgibt oder das Bedienfeld leer ist, überprüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß an eine aktive Steckdose angeschlossen ist, die die richtige Spannung abgibt. Schließen Sie das Produkt nicht über einen Überspannungsschutz oder an einen Verteilerstecker an.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Netzschalter in der Position für „Ein“ befindet.
- Stellen Sie sicher, dass der Formatierer ordnungsgemäß eingesetzt und funktionsfähig ist.
- Entfernen Sie alle HP Jetdirect- oder anderen Produkte, und versuchen Sie erneut, das Produkt einzuschalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Bedienfeldanzeige angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die beiden Sicherungen auf der Stromversorgung.
- Ersetzen Sie, falls nötig, die Stromversorgung.
- Ersetzen Sie, falls nötig, den DC-Controller.

Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt werden die Hilfsprogramme beschrieben, die Sie bei der Lösung von Problemen mit dem Produkt unterstützen.

Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung bei Problemen mit der Druckqualität

Kalibrieren des Geräts

Durch die Kalibrierung des Produkts wird die Druckqualität optimiert. Kalibrieren Sie das Produkt, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

1. Öffnen Sie HP Color LaserJet CP1210 Series-Toolbox oder HP Toolbox FX.
2. Klicken Sie auf den Ordner **Geräteeinstellungen** und dann auf die Seite **Druckqualität**.
3. Aktivieren Sie im Bereich für die Farbkalibrierung das Kontrollkästchen **Jetzt Kalibrieren**.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um das Produkt sofort zu kalibrieren.

Abbildungen zur Fehlerbehebung

- Wiederkehrende Bildfehler
- Schnittstellenanschlüsse
- DC-Controller-PCA
- Wichtige Komponenten
- Magnet, Sensoren und Motoren
- Walzen
- PCAs
- Timing-Abbildung
- Schaltplan

Wiederkehrende Bildfehler

Wenn die Ausgabe des Produkts einen konsistenten, wiederkehrenden Fehler aufweist, können Sie mit Hilfe der Tabelle in diesem Abschnitt ermitteln, welche Komponente ersetzt werden muss. Hierfür muss der Abstand zwischen den Wiederholungen des Fehlers gemessen werden.

Wiederkehrende Fehler für das ITB zeigen sich üblicherweise auf jeder zweiten Seite, da das ITB länger ist als eine Seite. Die Spanne zwischen den wiederkehrenden Fehlern kann jedoch vom Medientyp abhängen, und ein wiederkehrender Fehler kann sich mehrmals auf derselben Seite zeigen.

HINWEIS: Die folgende Tabelle ersetzt die grafische Linealdarstellung für wiederkehrende Fehler. Sie können Ihr eigenes Lineal für diese Maße erstellen.

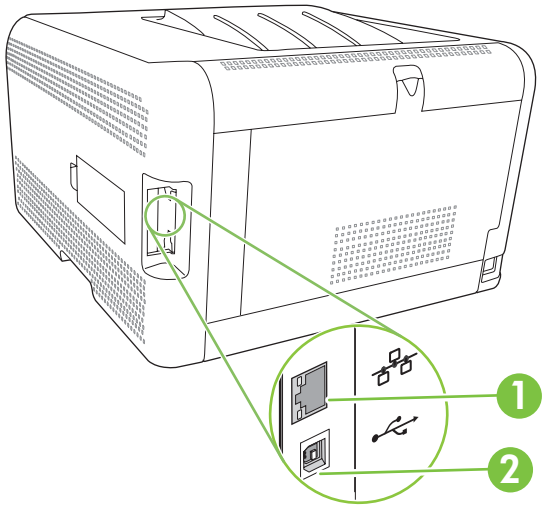
Tabelle 2-1 Wiederkehrende Bildfehler

Abstand zwischen identischen Fehlern	Komponente	Hinweise
22,3 mm (0,87 Zoll)	Entwicklerwalze (eine Drehung)	Zeigt sich auf einer einzigen Farbebene.
26,7 mm (1,05 Zoll)	Ladewalze	Zeigt sich auf einer einzigen Farbebene.
28,5 mm (1,12 Zoll)	Entwickler-RS-Walze (eine Drehung)	Im Entwickler entfernt und führt sie Toner zum Entwickler-Sleeve zu.
44,0 mm (1,73 Zoll)	Ausrichtungswalze	
56,5 mm (2,22 Zoll)	Fixierfolie (eine Drehung)	Zeigt sich auf allen Farbebenen.
56,8 mm (2,23 Zoll)	Fixierdruckwalze (eine Drehung)	Zeigt sich auf allen Farbebenen.
57,0 mm (2,24 Zoll)	Transferwalze	Zeigt sich auf allen Farbebenen.
69,0 mm (2,71 Zoll)	Abstand zwischen Patronen	Abstand zwischen jeder Farb-OPC.
75,8 mm (2,98 Zoll)	OPC-Trommel (eine Drehung)	Zeigt sich auf einer einzigen Farbebene, kann ein weißer oder schwarzer Fleck sein.
633,6 mm (24,94 Zoll)	ITB	Da das ITB länger ist als eine Seite, müssen Sie möglicherweise mehrere

Tabelle 2-1 Wiederkehrende Bildfehler (Fortsetzung)

Abstand zwischen identischen Fehlern	Komponente	Hinweise
		Seiten ansehen, um festzustellen, ob ein wiederkehrender Fehler vorliegt.

Schnittstellenanschlüsse



1	Netzwerkanschluss (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)
2	Hi-Speed USB 2.0-Anschluss

DC-Controller-PCA

Abbildung 2-1 DC-Controller-Stecker

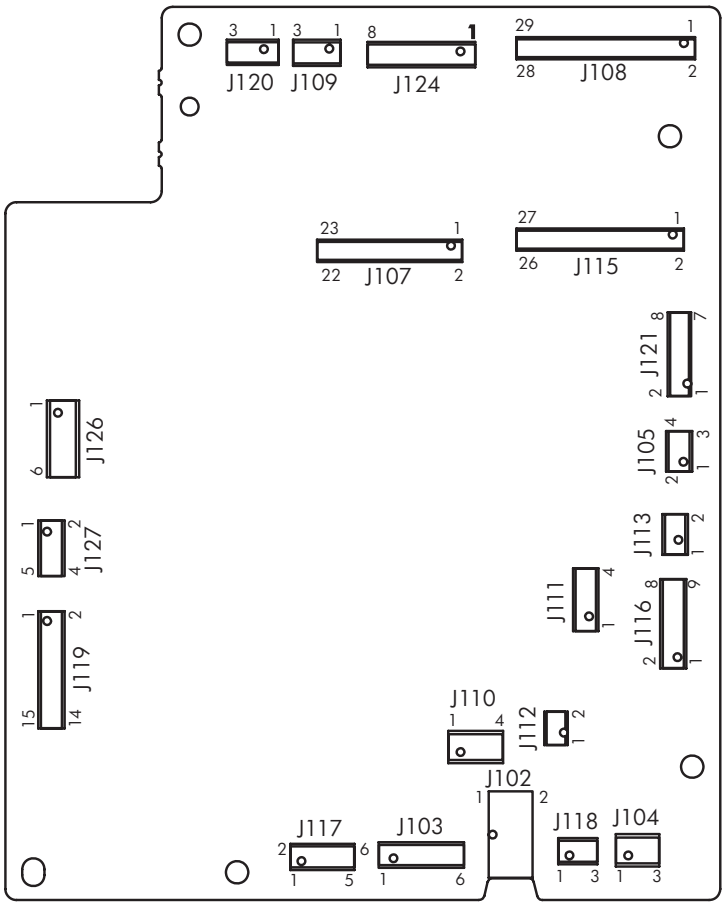


Tabelle 2-2 DC-Controller-Stecker

Art.	Beschreibung
J102	Stromversorgung mit Niederspannung (+24 V)
J103	Stromversorgung mit Niederspannung (+3,3 V)
J104	Thermistor (TH802)
J105	Stromversorgung für Fixiereinheit
J107	Formatierer
J108	Laserantriebs-PCA
J109	Scannermotor (M704)
J110	Fixiereinheitsmotor (M703)
J111	Einzugseinheitsmotor (M702)
J112	Entwicklungstrennmagnet (SL706)
J113	Kassetteneinzugsmagnet (SL705)
J115	Stromversorgung mit Hochspannung

Tabelle 2-2 DC-Controller-Stecker (Fortsetzung)

Art.	Beschreibung
J116	Einzugseinheit • Schleifensensor (SR603) • Seitenoberkantensensor (SR602) • Medien-in-Kassette-vorhanden-Sensor (SR601)
J117	Bevorzugtes Zufuhrfach (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker) • Seitenoberkantensensor (SR602) • Medien-vorhanden-Sensor (SR604)
J118	Medienbreitensensor (SR607)
J119	ITB-Einheit
J120	Entwicklungs-Startposition-Sensor (SR606)
J121	Hauptmotor (M701)
J124	Speicherplatten (elektronische Etiketten)
J126	IOT
J127	Flash

Wichtige Komponenten

Abbildung 2-2 Wichtige Komponenten

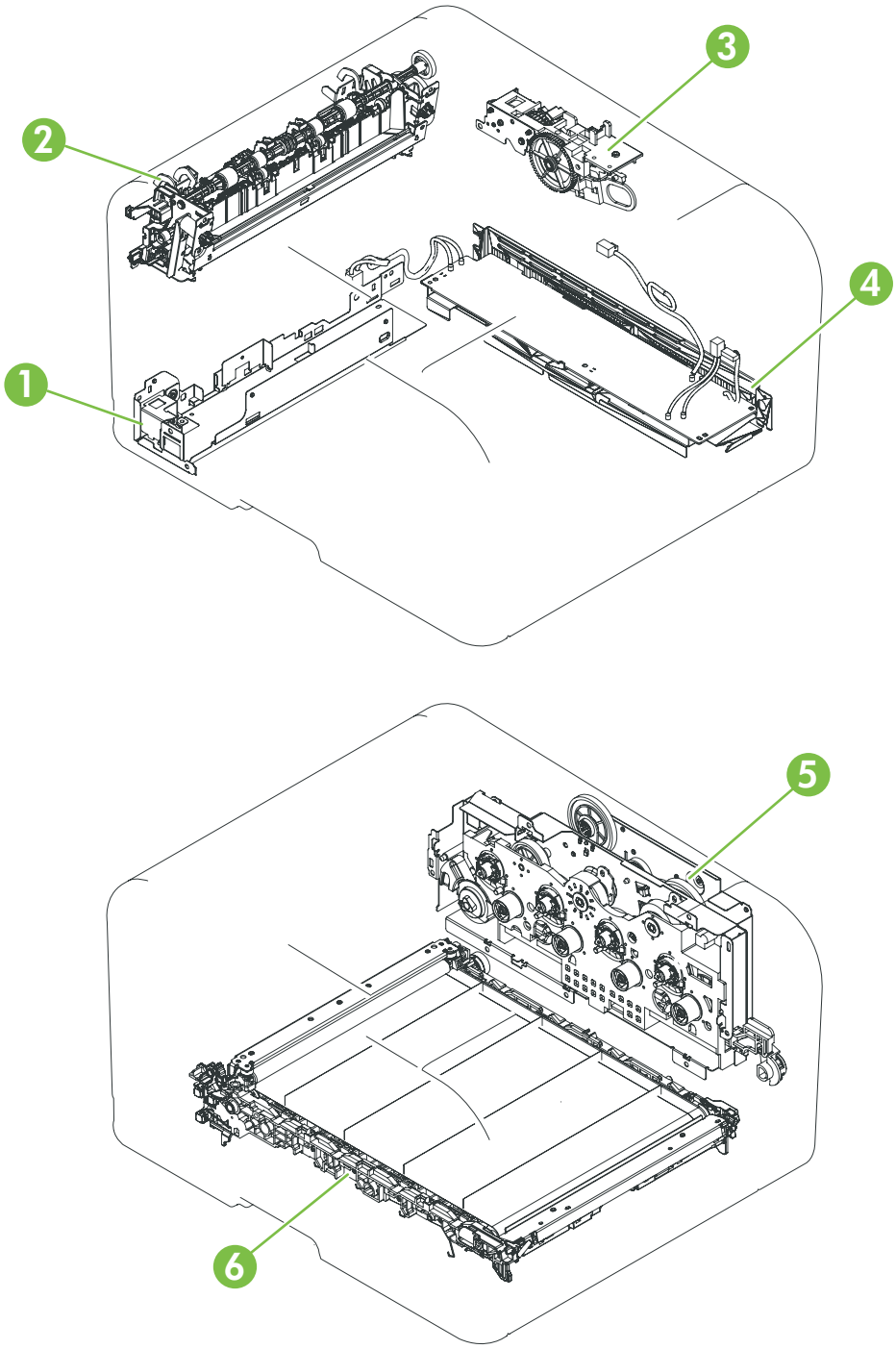


Tabelle 2-3 Wichtige Komponenten

Art.	Beschreibung
1	Stromversorgung für Fixiereinheit

Tabelle 2-3 Wichtige Komponenten (Fortsetzung)

Art.	Beschreibung
2	Fixiereinheit
3	Unterantriebseinheit
4	Stromversorgung mit Niederspannung
5	Hauptantriebseinheit
6	ITB-Einheit

Magnet, Sensoren und Motoren

Abbildung 2-3 Magnet, Sensoren und Motoren

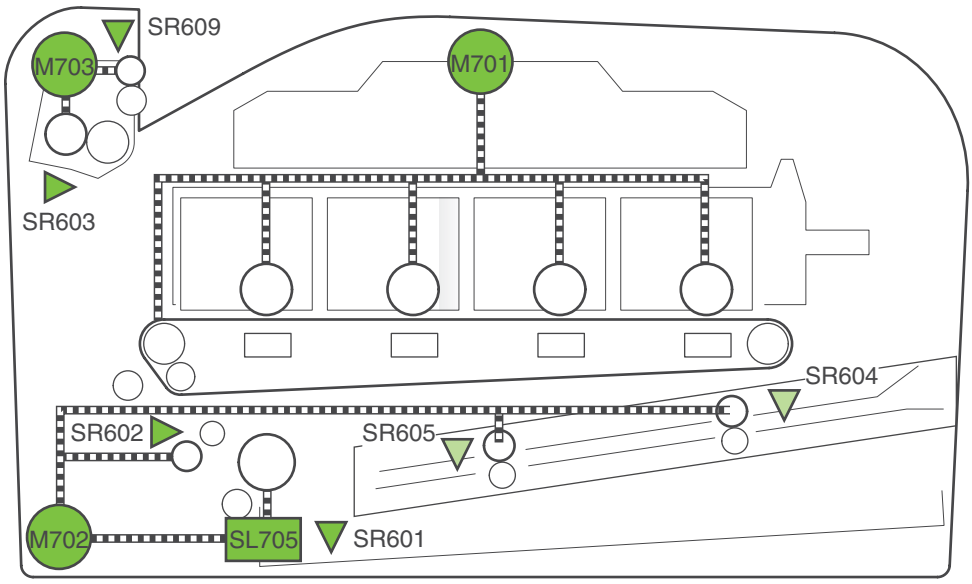


Tabelle 2-4 Magnet, Sensoren und Motoren

Art.	Beschreibung
M701	Hauptmotor
M702	Einzugsmotor
M703	Fixiereinheitsmotor
SL705	Einzugsmagnet; Kassette
SR601	Medien-in-Kassette-vorhanden-Sensor; Einzugseinheit
SR602	Seitenanfangssensor; Einzugseinheit
SR603	Schleifensensor; Einzugseinheit
SR604	Medien-vorhanden-Sensor; bevorzugtes Zufuhrfach (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)
SR605	Seitenanfangssensor; bevorzugtes Zufuhrfach (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)
SR609	Fixierausgabesensor

Walzen

Abbildung 2-4 Walzen

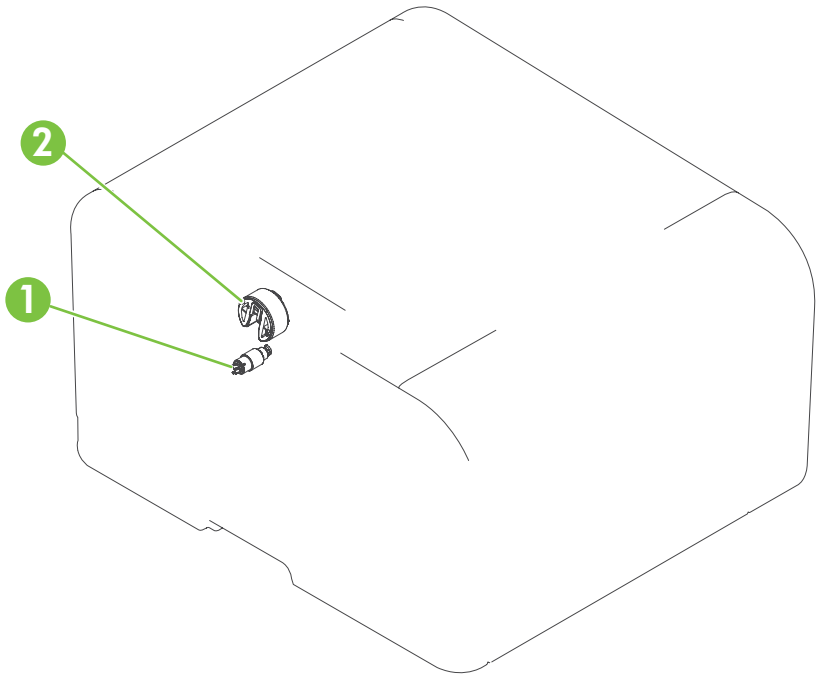


Tabelle 2-5 Walzen

Art.	Beschreibung
1	Trennwalze
2	Einzugswalze

PCAs

Abbildung 2-5 PCAs

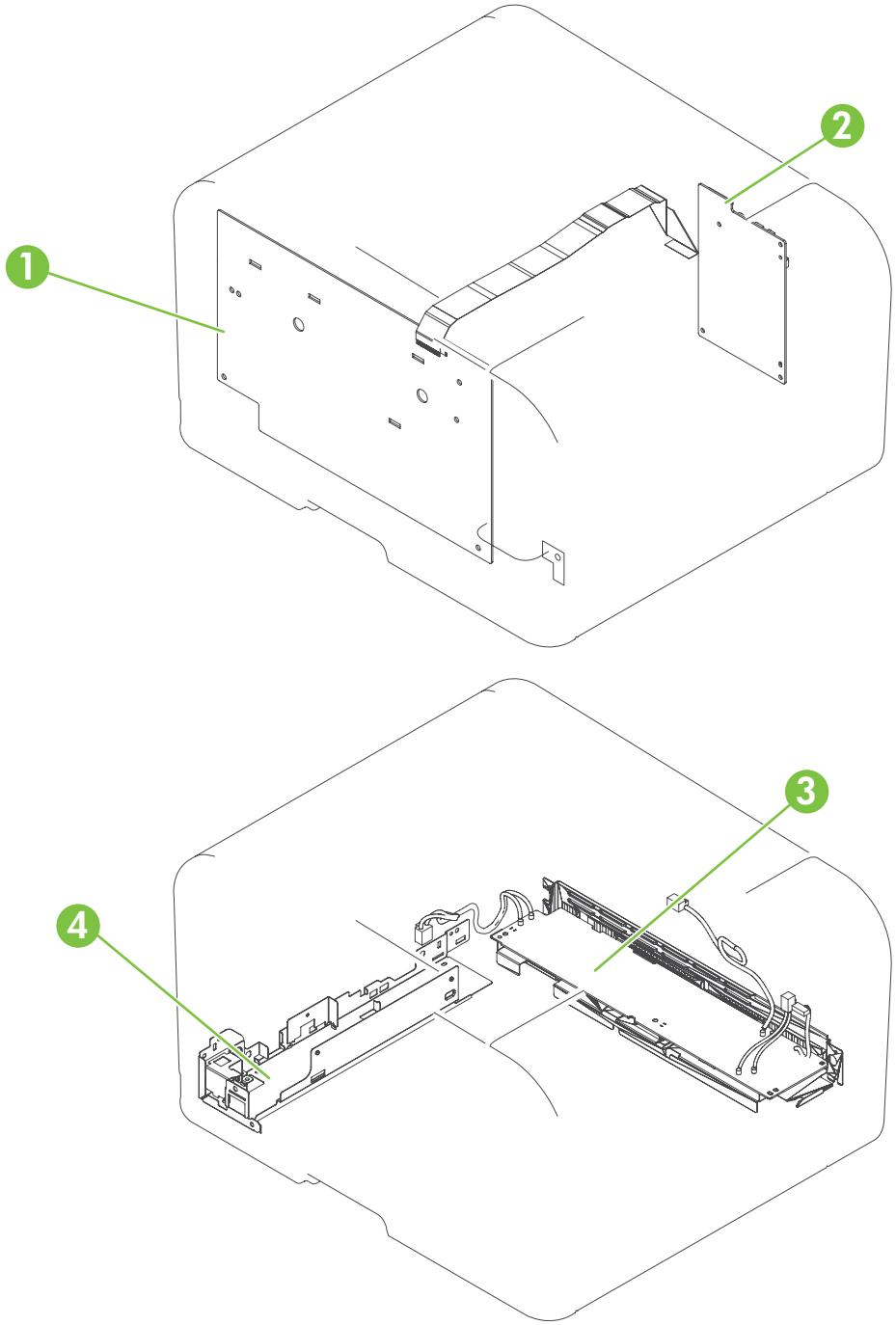


Tabelle 2-6 PCAs

Art.	Beschreibung
1	PCA für Stromversorgung mit Hochspannung
2	DC-Controller-PCA

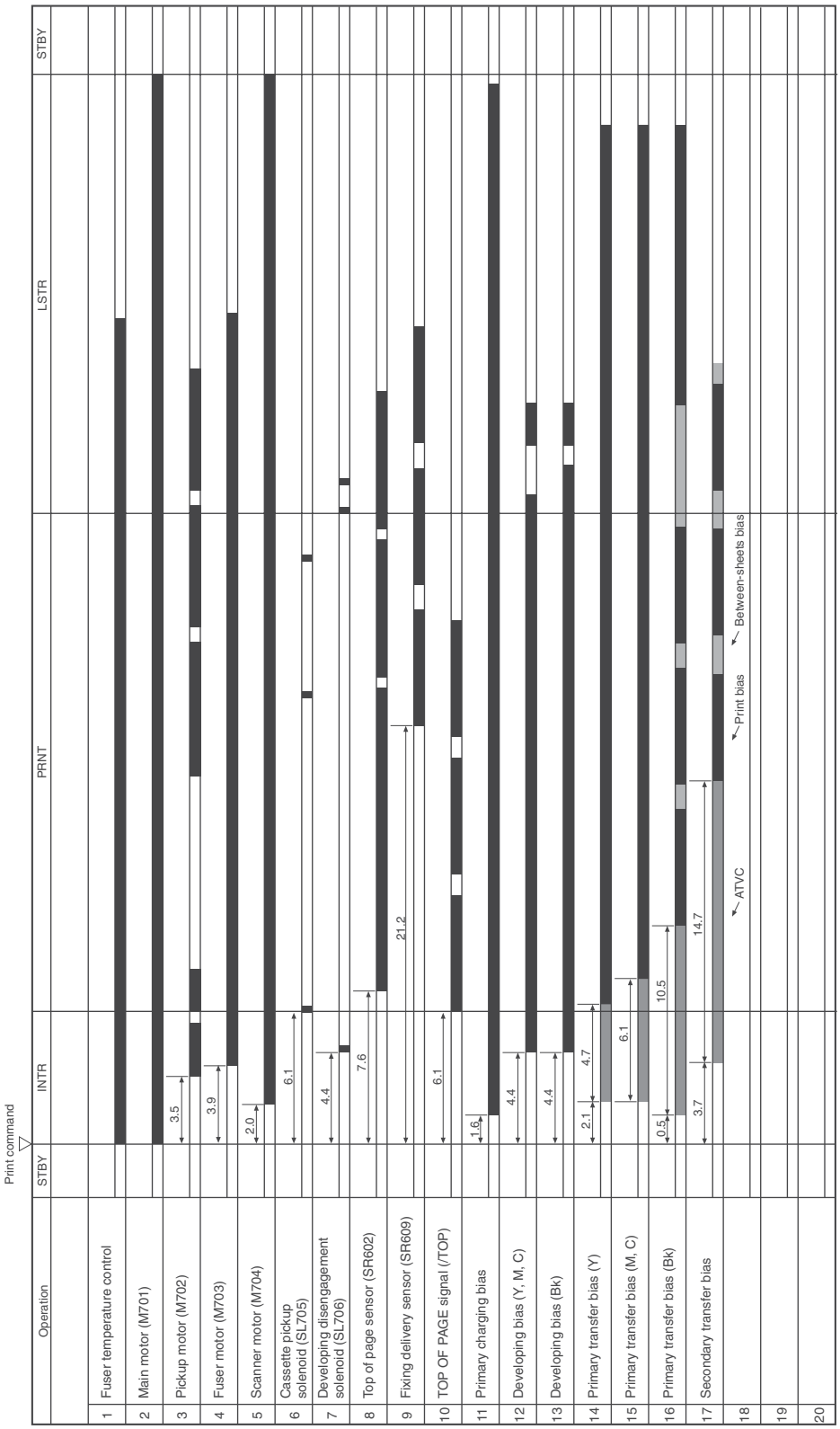
Tabelle 2-6 PCAs (Fortsetzung)

Art.	Beschreibung
3	PCA für Stromversorgung mit Niederspannung
4	PCA für Stromversorgung der Fixiereinheit

Timing-Abbildung

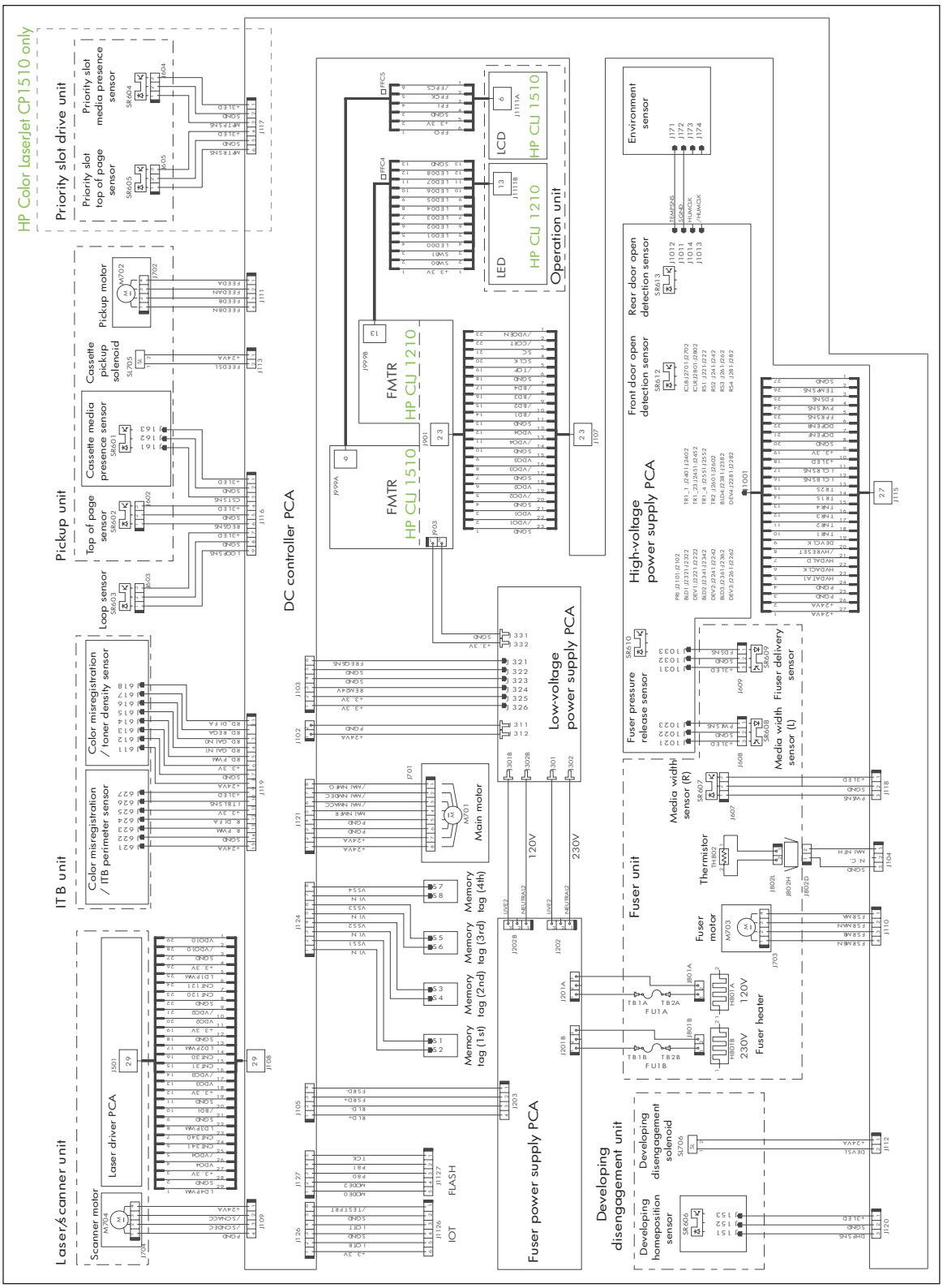
Timing in Sekunden.

Abbildung 2-6 Timing-Abbildung



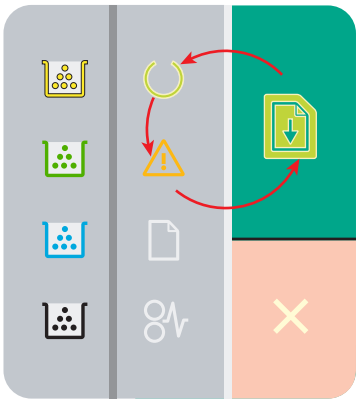
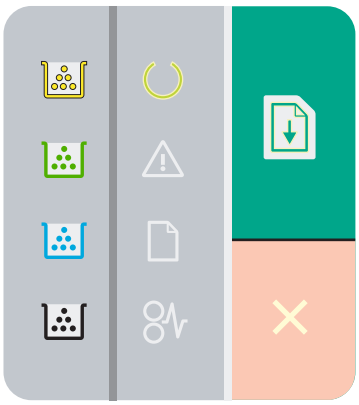
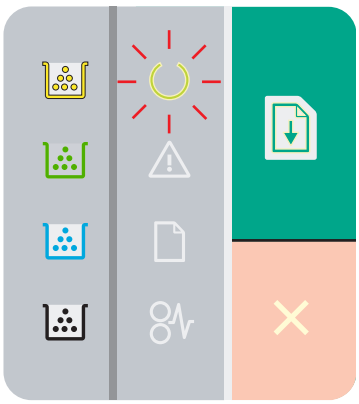
Schaltplan

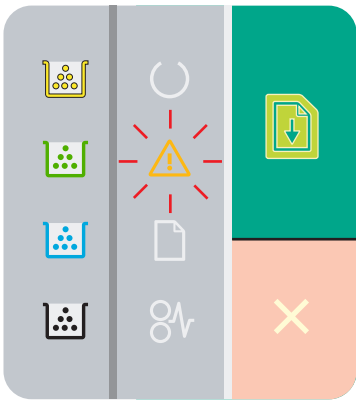
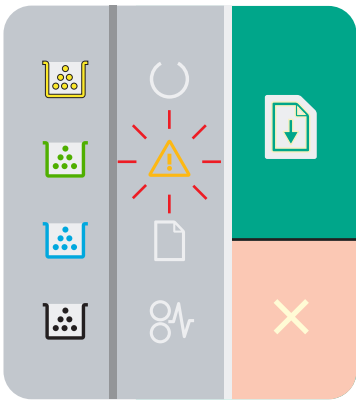
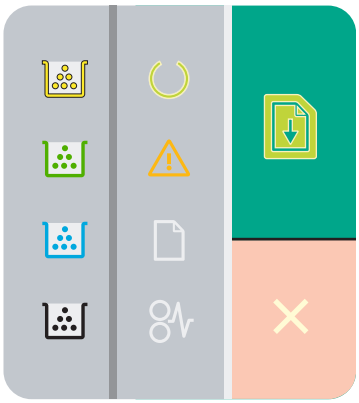
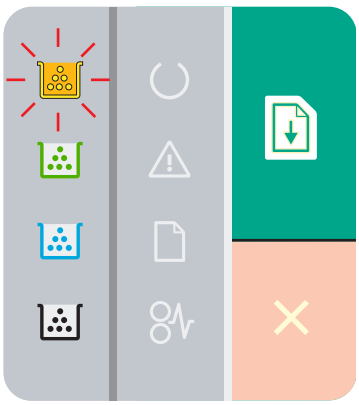
Abbildung 2-7 Schaltplan

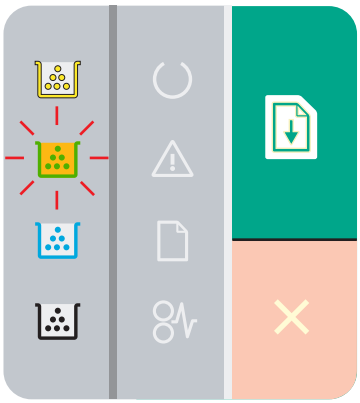
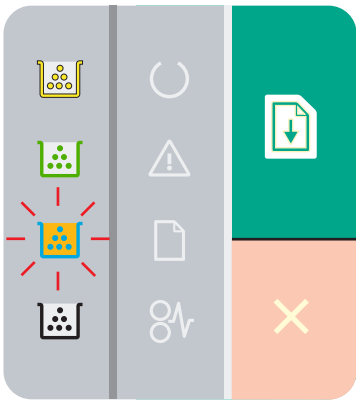
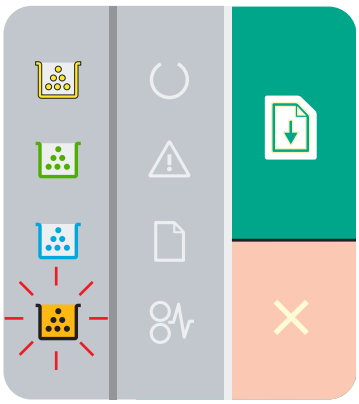
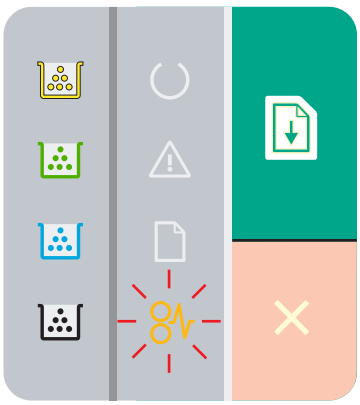


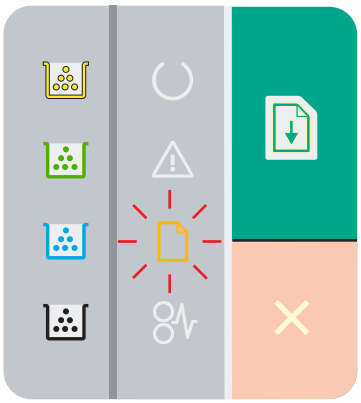
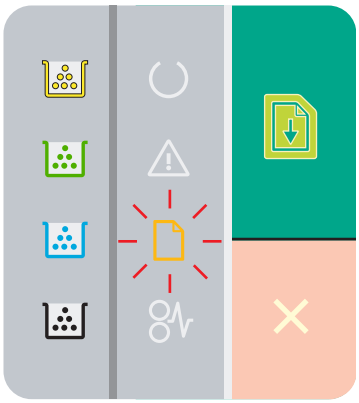
Leuchtschemas der Status-LEDs (nur HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker)

HINWEIS: In den Illustrationen in der folgenden Tabelle bedeuten die kleinen „Strahlen“ um eine Lampe, dass sie blinkt.

LED-Status	Gerätezustand	Aktion
	**Initialisierung/Start/Kalibrierung** Wenn sich der Drucker im Zustand „Start“ befindet, leuchten die Wiederaufnahme-, Bereit- und Achtung-LEDs (mit einer Rate von 500 ms) nacheinander auf. **Auftragsabbruch** Nachdem der Vorgang abgeschlossen wurde, kehrt der Drucker wieder in den Zustand **Bereit** zurück.	Während der Initialisierung und des Auftragsabbruchs bleibt das Drücken von Tasten ohne Wirkung.
	**Bereitschaft** Der Drucker ist bereit, es läuft kein Druckauftrag.	Drücken Sie zum Drucken einer Konfigurations- und einer Verbrauchsmaterial-Statusseite die Wiederaufnahme-Taste länger als eine Sekunde.
	**Verarbeiten von Daten** Der Drucker verarbeitet oder empfängt gerade Daten.	Wenn Sie den aktuellen Auftrag abbrechen möchten, drücken Sie die Abbruch-Taste.

LED-Status	Gerätezustand	Aktion
	**Übergehbarer Fehler** • Allgemeiner übergehbarer Fehler • Temporärer Gerätefehler	Um den Druckerbetrieb fortzusetzen und die Daten nach Möglichkeit zu drucken, drücken Sie die Wiederaufnahme-Taste. Wenn der Betrieb fortgesetzt werden kann, geht der Drucker in den Zustand „Verarbeiten von Daten“ über und schließt den Druckauftrag ab. Kann die Fehlerbedingung nicht überwunden und der Betrieb nicht fortgesetzt werden, kehrt der Drucker in den Zustand „Übergehbarer Fehler“ zurück.
	**Achtung** Eine Klappe ist offen.	Schließen Sie die Klappe.
	**Schwerwiegender Fehler**	• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
	**Gelbe Patrone leer oder fehlt**	Die gelbe Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Ersetzen Sie die Patrone. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone korrekt installiert ist. **HINWEIS:** Wenn Sie die Option zum Ignorieren der Meldung **Patrone <Farbe> ersetzen** wählen, hört die LED auf zu blinken und leuchtet fortwährend, bis Sie die Patrone ersetzt haben.

LED-Status	Gerätezustand	Aktion
	**Magenta-Patrone leer oder fehlt**	Die Magenta-Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Ersetzen Sie die Patrone. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone korrekt installiert ist. **HINWEIS:** Wenn Sie die Option zum Ignorieren der Meldung **Patrone <Farbe> ersetzen** wählen, hört die LED auf zu blinken und leuchtet fortwährend, bis Sie die Patrone ersetzt haben.
	**Cyan-Patrone leer oder fehlt**	Die Cyan-Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Ersetzen Sie die Patrone. Stellen Sie sicer, dass die Druckpatrone korrekt installiert ist. **HINWEIS:** Wenn Sie die Option zum Ignorieren der Meldung **Patrone <Farbe> ersetzen** wählen, hört die LED auf zu blinken und leuchtet fortwährend, bis Sie die Patrone ersetzt haben.
	**Schwarze Patrone leer oder fehlt**	Die schwarze Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Ersetzen Sie die Patrone. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone korrekt installiert ist. **HINWEIS:** Wenn Sie die Option zum Ignorieren der Meldung **Patrone <Farbe> ersetzen** wählen, hört die LED auf zu blinken und leuchtet fortwährend, bis Sie die Patrone ersetzt haben.
	**Medienstaus**	Beseitigen Sie den Stau.

LED-Status	Gerätezustand	Aktion
	**Kein Papier mehr im Drucker vorhanden**	Legen Sie Papier oder andere Medien ein.
	**Manuelle Zufuhr**	Legen Sie Papier oder andere Medien ein, das bzw. die unterstützt werden. Drücken Sie die Wiederaufnahme-Taste, um diesen Fehler zu übergehen.

Status-Warnmeldungen (nur HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker)

Status-Warnmeldungen werden am Computer angezeigt, wenn am Gerät bestimmte Probleme aufgetreten sind. Die folgende Tabelle enthält Informationen zum Lösen der Probleme.

Warnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
<Typ>-Papier einlegen	Das Fach ist leer.	Legen Sie Druckmedien in das Fach ein.
Abkühlmodus	Nach längerem ununterbrochenem Betrieb oder nach dem Drucken auf schmalem Papier muss das Gerät den Druckbetrieb unterbrechen und abkühlen.	Wenn das Gerät abgekühlt ist, wird der Druckbetrieb wieder aufgenommen.
Auflösung reduziert	Eine Seite benötigt mehr Speicher, als auf dem Gerät verfügbar ist. Das Gerät hat die Auflösung des Druckbilds reduziert, damit die Seite gedruckt werden kann.	Benötigt die Seite zu viel Speicher, können Sie versuchen, sie in dem Programm, mit dem sie erstellt wurde, zu vereinfachen. Möchten Sie verhindern, dass das Produkt die Auflösung automatisch reduziert, können Sie diese Einstellung im Bereich **Systemeinstellungen** der HP Color LaserJet CP1210 Series-Toolbox oder der HP Toolbox FX deaktivieren.
Drucken	Das Gerät druckt ein Dokument.	Warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Drucker Fehleinzug	Das Druckwerk hat kein Medium eingezogen.	Legen Sie die Medien wieder in das Zufuhrfach ein, und drücken Sie die Wiederaufnahme-Taste, um den Auftrag fortzusetzen.
Druckwerk-Kommunikationsfehler	Im Drucker ist ein interner Kommunikationsfehler aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie den Drucker am Netzschalter ein.
Falsche Patrone <Farbe>	Eine Druckpatrone wurde in den falschen Schacht eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob sich die einzelnen Druckpatronen im richtigen Schacht befinden. Die Druckpatronen sind in der folgenden Reihenfolge eingesetzt (von vorn nach hinten): Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb.
Fehler am DC-Controller	Der Drucker hat einen internen Fehler festgestellt.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie den Drucker am Netzschalter ein.

Warnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
Fehler in Fixiereinheit	Der Drucker hat einen Fehler in der Fixiereinheit festgestellt.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird. Tritt der Fehler erneut auf, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 25 Minuten und schalten das Gerät dann ein. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie den Drucker am Netzschalter ein.
Hintere Klappe offen	Die Klappe ist offen.	Schließen Sie die Klappe.
Kalibrierung läuft	Das Gerät führt den internen Kalibrierungsprozess aus, um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen.	Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen wurde.
Keine Verbindung	Die Kommunikation zwischen Druckersoftware und Drucker ist nicht möglich.	1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist. 2. Prüfen Sie, dass das USB-Kabel fest am Drucker und am Computer angeschlossen ist.
Manuelle Zufuhr	Der Modus für die manuelle Zufuhr ist festgelegt.	Legen Sie die richtigen Druckmedien in das Fach ein, und drücken Sie dann die Wiederaufnahme-Taste, um die Meldung zu löschen.
Nicht autorisierte Patrone <Farbe> installiert	Es wurde neues Verbrauchsmaterial installiert, das nicht von HP stammt. Diese Meldung wird so lange angezeigt, bis HP Verbrauchsmaterial installiert ist oder Sie die Wiederaufnahme-Taste drücken.	Falls Sie der Meinung sind, HP Verbrauchsmaterial gekauft zu haben, öffnen Sie die Seite www.hp.com/go/anticounterfeit. Falls aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung. Drücken Sie zum Fortsetzen des Druckbetriebs die Wiederaufnahme-Taste.
Patrone <Farbe> bestellen	Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer.	Bestellen Sie die angegebene Druckpatrone. Das Drucken wird so lange fortgesetzt, bis **Patrone <Farbe> ersetzen** angezeigt wird.
Patrone <Farbe> ersetzen	Die Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.	Ersetzen Sie die Druckpatrone.
Patrone <Farbe> ersetzen - Ignorieren aktiv	Eine Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Sie haben jedoch die Option zum Ignorieren dieser Meldung und zum Fortsetzen des Druckbetriebs gewählt. Es können Probleme mit der Druckqualität auftreten.	Ersetzen Sie die Druckpatrone.
Patrone <Farbe> installieren	Die Patrone ist nicht oder nicht ordnungsgemäß im Drucker installiert.	Setzen Sie die Druckpatronen ein.

Warnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
Patrone <Farbe> nicht von HP	Es wurde neues Verbrauchsmaterial installiert, das nicht von HP stammt. Diese Meldung wird so lange angezeigt, bis HP Verbrauchsmaterial installiert ist oder Sie die Wiederaufnahme-Taste drücken.	Falls Sie der Meinung sind, HP Verbrauchsmaterial gekauft zu haben, öffnen Sie die Seite www.hp.com/go/anticounterfeit. Falls aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung. Drücken Sie zum Fortsetzen des Druckbetriebs die Wiederaufnahme-Taste.
Patrone leer - Ignorieren aktiv	Eine Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Sie haben jedoch die Option zum Ignorieren dieser Meldung und zum Fortsetzen des Druckbetriebs gewählt. Bei künftigen Druckaufträgen können Mängel bei der Druckqualität auftreten, wenn die Patrone nicht ersetzt wird.	Drücken Sie die Wiederaufnahme-Taste, um die Meldung zu löschen. Ersetzen Sie die Druckpatrone so bald wie möglich.
Scanner-Fehler Cyan	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie den Drucker am Netzschalter ein.
Scanner-Fehler Gelb	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie den Drucker am Netzschalter ein.
Scanner-Fehler Magenta	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie den Drucker am Netzschalter ein.
Scanner-Fehler Schwarz	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an.

Warnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
		Schalten Sie den Drucker am Netzschalter ein.
Schutzfolie nicht entfernt	An einer der Druckpatronen haftet noch die Transportschutzfolie.	Öffnen Sie das Druckpatronenfach, und stellen Sie sicher, dass die Schutzfolie von jeder Druckpatrone vollständig entfernt wurde.
Seite zu komplex	Der Drucker kann die Seite nicht verarbeiten.	Drücken Sie die Wiederaufnahme-Taste, um mit dem Drucken der Seite fortzufahren. Dies kann sich jedoch auf die Ausgabe auswirken.
Stau Fach 1	Das Gerät hat einen Stau im Papierfach festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau. Weitere Informationen finden Sie unter „Papierstau“ auf Seite 98.
Stau in <Bereich> (<Bereich> gibt an, wo der Stau aufgetreten ist)	Der Drucker hat einen Stau festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau im in der Meldung angegebenen Bereich. Der Auftrag wird fortgesetzt. Wenn das nicht der Fall ist, führen Sie den Druckvorgang erneut durch. Weitere Informationen finden Sie unter „Papierstau“ auf Seite 98.
Verbrauchsmaterial ersetzen	Mindestens eine Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.	Drucken Sie eine Verbrauchsmaterialien-Statusseite, um festzustellen, welche Druckpatronen das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht haben. Ersetzen Sie die Patronen.
Verbrauchsmaterial ersetzen - Ignorieren aktiv	Mehrere Druckpatronen haben das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Sie haben jedoch die Option zum Ignorieren dieser Meldung und zum Fortsetzen des Druckbetriebs gewählt. Es können Probleme mit der Druckqualität auftreten.	Ersetzen Sie die Druckpatronen.
Verbrauchsmaterial - Speicherfehler bei <Farbe>	Das elektronische Etikett der Druckpatronen fehlt oder kann nicht gelesen werden.	• Setzen Sie die Druckpatrone erneut ein. • Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. • Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Patrone.
Vordere Klappe offen	Die Klappe ist offen.	Schließen Sie die Klappe.

Bedienfeldmeldungen (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
<Farbe> in falscher Position	✓	Eine Druckpatrone wurde in den falschen Schacht eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob sich die einzelnen Druckpatronen im richtigen Schacht befinden. Die Druckpatronen sind in der folgenden Reihenfolge eingesetzt (von oben nach unten): Gelb, Magenta, Zyan, Schwarz.
<Typ>-Papier einlegen	✓	Fach 2 ist leer.	Legen Sie Druckmedien in Fach 2 ein.
10.XXXX Verbrauchsmaterialfehler	✓	Das elektronische Etikett der Druckpatronen fehlt oder kann nicht gelesen werden. • 10.0000 = Fehler im elektronischen Etikett für Schwarz • 10.0001 = Fehler im elektronischen Etikett für Zyan • 10.0002 = Fehler im elektronischen Etikett für Magenta • 10.0003 = Fehler im elektronischen Etikett für Gelb • 10.1000 = Elektronisches Etikett für Schwarz fehlt • 10.1001 = Elektronisches Etikett für Zyan fehlt • 10.1002 = Elektronisches Etikett für Magenta fehlt • 10.1003 = Elektronisches Etikett für Gelb fehlt	Setzen Sie die Druckpatrone erneut ein. Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Patrone.
49 Fehler **Ein- & ausschalten**		Der Drucker hat einen internen Fehler festgestellt.	Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.
51.XX Fehler	✓	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
Ein- & ausschalten			30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.
54.XX Fehler **Ein- & ausschalten**	✓	Das Produkt hat einen Fehler bei einem der internen Sensoren festgestellt.	Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.
55.X Fehler **Ein- & ausschalten**	✓	Der Drucker hat einen internen Fehler festgestellt.	Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.
59.X Fehler **Ein- & ausschalten**	✓	Das Produkt hat einen Fehler an einem der Motoren festgestellt.	Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.
79 Fehler **Ein- & ausschalten**		Ein interner Firmwarefehler ist aufgetreten.	Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn.

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
			Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.
79 Servicefehler **Ein- & ausschalten**		Ein nicht kompatibles DIMM wurde installiert.	1. Schalten Sie das Produkt aus. 2. Installieren Sie ein vom Produkt unterstütztes DIMM. 3. Schalten Sie das Produkt ein.
Benutztes Verbrauchsmaterial eingesetzt **Zum Annehmen [OK] drücken**	✓	Eine nachgefüllte Druckpatrone ist installiert.	Drücken Sie OK, um fortzufahren.
Druckmängel **[OK] drücken Wenn der Fehler erneut auftritt, dann aus- und wieder einschalten**	✓	Der Drucker kann die Seite nicht verarbeiten.	Drücken Sie OK, um den Druckauftrag fortzusetzen. Möglicherweise wird die Ausgabe dabei allerdings beeinträchtigt. Wenn der Fehler weiterhin vorliegt, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Senden Sie den Druckauftrag danach erneut.
Fach 1 <TYP> <FORMAT> laden	✓	Es sind keine Fächer für die vom Druckauftrag angeforderte Papiersorte und das Papierformat konfiguriert.	Legen Sie die richtigen Medien in Fach 1 ein, oder drücken Sie OK, um die Medien in einem anderen Fach zu verwenden.
Fach 1 normal <FORMAT> laden **Reinigungsmodus mit [OK] starten**	✓	Das Produkt ist bereit für den Reinigungsvorgang.	Legen Sie in Fach 1 normales Papier der angezeigten Größe ein, und drücken Sie anschließend OK.
Fach Nr. <Typ> <FORMAT> laden	✓	Es ist ein Fach für die vom Druckauftrag angeforderte Papiersorte und das Papierformat konfiguriert. Das Fach ist jedoch leer.	Legen Sie die richtigen Medien in das Fach ein, oder drücken Sie OK, um die Medien in einem anderen Fach zu verwenden.
Falscher Treiber **[OK] drücken**	✓	Sie verwenden einen falschen Druckertreiber.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.
Falsches Format in Fach Nr. **Einlegen [Größe] [OK] drücken**	✓	Das Produkt hat Druckmedien im Fach erkannt, die nicht mit der Konfiguration für das Fach übereinstimmen.	Legen Sie die richtigen Druckmedien in das Fach ein, oder konfigurieren Sie es für das eingelegte Format.
Falsches Verbrauchsmat.	✓	Mehr als eine Druckpatrone wurde im falschen Schacht eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob sich die einzelnen Druckpatronen im richtigen Schacht befinden. Die Druckpatronen sind in der folgenden Reihenfolge eingesetzt (von oben nach unten): Gelb, Magenta, Zyan, Schwarz.

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
Fehldruck **[OK] drücken**	✓	Beim Drucken der Medien im Produkt ist eine Verzögerung aufgetreten.	Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen.
Fehler in Fixiereinheit **Ein- & ausschalten**	✓	Der Drucker hat einen Fehler in der Fixiereinheit festgestellt.	Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 25 Minuten, und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.
Gebr. Material in Verw.	✓	Nachgefüllte Druckpatronen sind eingesetzt.	Keine Aktion erforderlich.
Gebr. Patrone <Farbe> in Verw.	✓	Eine nachgefüllte Druckpatrone wurde erkannt und akzeptiert.	Keine Aktion erforderlich.
Gerätefehler **[OK] drücken**		Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Drücken Sie OK, um den Auftrag fortzusetzen.
Hinterseite Klappe offen	✓	Die hintere Klappe des Produkts ist offen.	Schließen Sie die Klappe.
HP Original-Verbrauchsmaterial eingesetzt		HP Original-Verbrauchsmaterial wurde eingesetzt. Diese Meldung erscheint, kurz nachdem das Verbrauchsmaterial eingesetzt wurde, und wird dann durch die Meldung **Bereit** ersetzt.	Keine Aktion erforderlich.
Manueller Duplexdruck **Fach Nr. laden [OK] drücken**		Die erste Seite eines manuellen Duplexdruckauftrags wurde gedruckt, und das Papier muss zum Drucken der zweiten Seite eingelegt werden.	Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Kante von Ihnen wegzeigend in das angegebene Fach. Drücken Sie anschließend OK.
Manuelle Zufuhr <TYP> <FORMAT> **[OK] drücken für verfügbare Medien**	✓	Der Modus für die manuelle Zufuhr ist festgelegt.	Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen, *oder* legen Sie die richtigen Medien in Fach 1 ein.
Materialbestell.	✓	Mehr als ein Verbrauchsmaterial ist fast aufgebraucht.	Überprüfen Sie die Verbrauchsmaterialanzeige auf dem Bedienfeld, oder drucken Sie eine Zubehörstatusseite, um festzustellen, welche Patronen fast leer sind.

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
			Bestellen Sie die entsprechenden Druckpatronen. Das Drucken wird so lange fortgesetzt, bis **Patrone <Farbe> ersetzen** angezeigt wird.
Material ersetzen **Außerkraftsetzung aktiv**	✓	Die **Druckqualität**-Menüoption **Verbrauchsmaterial ersetzen** ist auf **Leer übergehen** eingestellt.	Sie können weiterhin drucken, bis Sie eine Verschlechterung der Druckqualität bemerken.
Nicht-HP Mat. installiert	✓	Nicht-HP Verbrauchsmaterial ist installiert.	Falls Sie der Meinung sind, HP Verbrauchsmaterial gekauft zu haben, öffnen Sie die Seite www.hp.com/go/anticounterfeit. Falls aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung.
Patrone <Farbe> bestellen	✓	Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer.	Bestellen Sie die angegebene Druckpatrone. Das Drucken wird so lange fortgesetzt, bis **Patrone <Farbe> ersetzen** angezeigt wird.
Patrone <Farbe> ersetzen	✓	Die Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.	Ersetzen Sie die Patrone.
Patrone <Farbe> installieren	✓	Die Patrone ist nicht oder nicht ordnungsgemäß im Drucker installiert.	Wenn keine Patrone eingesetzt ist, setzen Sie die richtige Farbpatrone ein. Wenn eine Patrone eingesetzt ist, entfernen Sie sie, und setzen Sie sie erneut ein.
Speichermangel **[OK] drücken**	✓	Der Produktspeicher ist fast voll.	Drücken Sie OK zum Beenden des Auftrags oder X zum Abbrechen des Vorgangs. Teilen Sie den Auftrag in mehrere kleine Aufträge mit weniger Seiten auf.
Stau Fach 1 **Stau beseitigen und dann [OK] drücken**	✓	Der Drucker hat einen Stau festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau im angegebenen Bereich, und drücken Sie dann OK.
Stau in <Bereich>	✓	Der Drucker hat einen Stau festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau im angegebenen Bereich. Der Auftrag wird fortgesetzt. Wenn das nicht der Fall ist, führen Sie den Druckvorgang erneut durch.
Transportsicherungen von allen Patronen entfernen	✓	Bei einer oder mehreren Druckpatronen ist eine Transportsicherung angebracht.	Überprüfen Sie, ob jede Transportsicherung an den Druckpatronen entfernt wurde.

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
Transportsicherungen von Patrone <Farbe> entfernen	✓	Bei einer Druckpatrone ist eine Transportsicherung angebracht.	Überprüfen Sie, ob die Transportsicherung an der Druckpatrone entfernt wurde.
Vorderseite Klappe offen	✓	Die vordere Klappe des Produkts ist offen.	Schließen Sie die Klappe.

Seiten und Berichte

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Seiten und Berichte, die Sie bei der Diagnose und Lösung von Problemen mit dem Produkt unterstützen.

Demoseite

Vergewissern Sie sich, dass das Produkt richtig funktioniert, indem Sie eine Demoseite drucken.

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite werden die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Produkts aufgeführt. Sie können diese Seite verwenden, um die Registerhaltigkeit von Farben und Druckpatronen-Halbtöne zu überprüfen. Drucken Sie eine Konfigurationsseite vom Produkt aus oder über eines der Toolbox-Programme.

Verbrauchsmaterialien-Statusseite

Die Verbrauchsmaterialien-Statusseite gibt die verbleibende Gebrauchsdauer der HP Druckpatronen an. Gleichzeitig werden auch die geschätzten verbleibenden Seiten, die Anzahl der gedruckten Seiten und andere Informationen zum Verbrauchsmaterial aufgeführt. Drucken Sie eine Verbrauchsmaterialien-Statusseite vom Produkt aus oder über eines der Toolbox-Programme.

Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll befindet sich auf der Konfigurationsseite (als Statusprotokoll) und führt die letzten fünf Ereignisse auf.

Tabelle 2-7 Meldungen im Ereignisprotokoll

Fehlerprotokollcode	Beschreibung
10.0000	Fehler im elektronischen Etikett für Schwarz
10.0001	Fehler im elektronischen Etikett für Zyan
10.0002	Fehler im elektronischen Etikett für Magenta
10.0003	Fehler im elektronischen Etikett für Gelb
10.1000	Elektronisches Etikett für Schwarz fehlt
10.1001	Elektronisches Etikett für Zyan fehlt
10.1002	Elektronisches Etikett für Magenta fehlt
10.1003	Elektronisches Etikett für Gelb fehlt
10.3000	Nicht-HP Schwarz
10.3001	Nicht-HP Zyan
10.3002	Nicht-HP Magenta
10.3003	Nicht-HP Gelb
13.0000	Papierstau, Bereich Fach 1
13.0001	Papierstau, Bereich Fach 2
13.0003	Papierstau, Bereich Ausrichtungstrommel

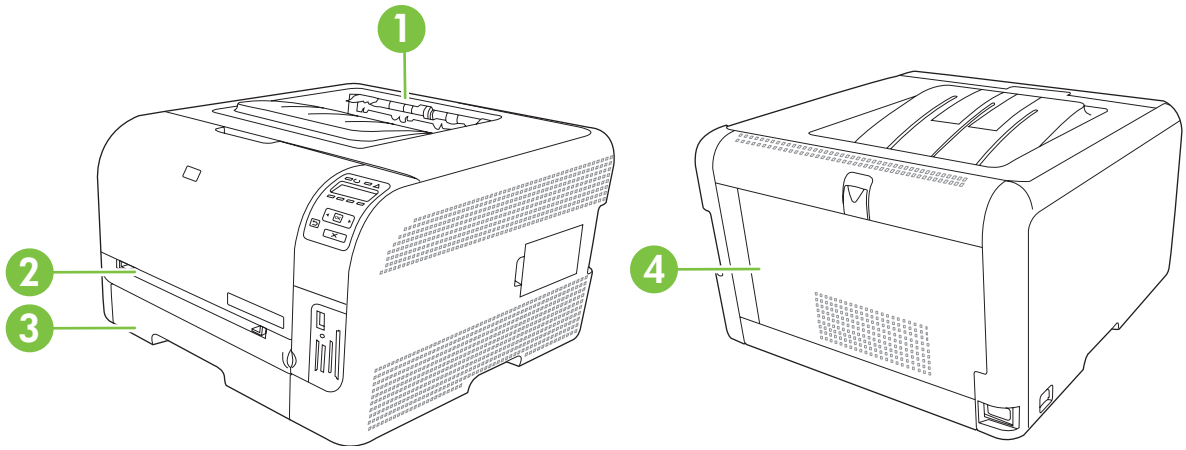
Tabelle 2-7 Meldungen im Ereignisprotokoll (Fortsetzung)

Fehlerprotokollcode	Beschreibung
13.0004	Papierstau, Bereich Fixierertrommel
13.0005	Papierstau, Bereich Fixiererausgabe
20.0000	Speicher voll
21.0000	Video-Unterlauf
50.1000	Fehler: Niedrige Temperatur in der Fixiereinheit
50.2000	Fehler: Langsame Fixiereinheit
50.3000	Fehler: Hohe Temperatur in der Fixiereinheit
50.4000	Fehler: Heizdraht in der Fixiereinheit
50.5000	Subthermischer Fehler: Niedrige Temperatur in der Fixiereinheit
50.6000	Subthermischer Fehler: Hohe Temperatur in der Fixiereinheit
52.0000	Scannerfehler, Laserfehler Schwarz
52.0100	Scannerfehler, Laserfehler Zyan
52.0200	Scannerfehler, Laserfehler Magenta
52.0300	Scannerfehler, Laserfehler Gelb
54.0600	Fehler: Dichtesensor
54.1000	Fehler: Farbebenenausrichtungssensor
54.2800	Dichtesensor verschmutzt
54.2801	Farbebenenausrichtungssensor verschmutzt
55.0000	Schwerwiegender Kommunikationsfehler Motor
55.0001	Schwerer Kommunikationsfehler Motor
55.1000	DC-Controller-Speicherfehler
59.0000	ITB-Drehfehler
59.0001	ITB-Startfehler
101.0000	Fehler: Farbebenenausrichtung
102.0000	DMAX-Kalibrierungsfehler
103.0000	DHALF-Kalibrierungsfehler

Probleme bei der Papierzufuhr

Papierstau

Bestimmen Sie den Ort des Staus anhand dieser Abbildung. Anweisungen zur Staubehebung siehe „Beheben von Staus“ auf Seite 100.



1	Ausgabefach
2	Stau-Zugangsklappe (HP Color LaserJet CP1210 oder bevorzugtes Zufuhrfach) (HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)
3	Fach 1 (HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker) oder Fach 2 (HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)
4	Fixierer (hinter der hinteren Klappe)

Beheben von Staus

Wenn die Staubehebungsfunktion aktiviert ist, druckt das Gerät die Seiten, die durch einen Stau beschädigt wurden, erneut.

Die Staubehebungsfunktion können Sie über die Produktsoftware aktivieren.

1. Öffnen Sie HP Color LaserJet CP1210 Series-Toolbox oder HP Toolbox FX.
2. Klicken Sie auf den Ordner **Geräteeinstellungen** und dann auf **System-Setup**.
3. Wählen Sie für **Papierstaubehebung** in der Dropdown-Liste die Einstellung **Ein**.

Häufige Ursachen für Papierstaus

Häufige Ursachen für Papierstaus[1]

Mögliche Ursache	Lösung
Die Führungen für Papierlänge und -breite sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.
Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen.	Verwenden Sie nur Medien, die den HP Spezifikationen entsprechen.

Häufige Ursachen für Papierstaus[1]

Mögliche Ursache	Lösung
Es werden Medien verwendet, die bereits einen Drucker oder ein Kopiergerät durchlaufen haben.	Verwenden Sie keine Medien, die bereits bedruckt oder kopiert wurden.
Ein Zufuhrfach wurde inkorrekt geladen.	Entfernen Sie überschüssige Medien aus dem Zufuhrfach. Stellen Sie sicher, dass der Stapel die maximale Stapelhöhe im Fach nicht überschreitet.
Die Medien werden schief zugeführt.	Die Führungen im Zufuhrfach sind nicht richtig ausgerichtet. Richten Sie sie so aus, dass sie den Stapel sicher festhalten, ohne ihn zu biegen.
Die Medien haften oder kleben zusammen.	Nehmen Sie die Medien heraus, biegen Sie sie, drehen Sie sie um 180 Grad oder drehen Sie sie um. Legen Sie die Medien wieder in das Fach ein. **HINWEIS:** Das Papier darf nicht gefächert werden. Aufgrund der beim Fächern möglicherweise entstehenden statischen Aufladung können die einzelnen Papierseiten zusammenhaften.
Die Medien werden entfernt, bevor sie im Ausgabefach abgelegt werden.	Warten Sie, bis sich die Seite vollständig im Ausgabefach befindet, bevor Sie sie entfernen.
Die Medien sind in schlechtem Zustand.	Ersetzen Sie die Medien.
Die inneren Walzen des Fachs greifen das Druckmedium nicht.	Entfernen Sie das oberste Blatt des Medienstapels. Wenn die Medien schwerer sind als 163 g/m^2, werden sie unter Umständen nicht aus dem Fach eingezogen.
Die Medien haben raue oder gezackte Ränder.	Ersetzen Sie die Medien.
Die Medien sind perforiert oder haben einen geprägten Aufdruck.	Perforierte oder geprägte Druckmedien lassen sich nicht leicht trennen. Legen Sie die Blätter einzeln ein.
Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Ersetzen Sie das Papier in den Fächern. Papier sollte in seiner Originalverpackung in einer regulierten Umgebung gelagert werden.

[1] Wenn weiterhin Staus auftreten, reinigen Sie den Papierpfad des Produkts.

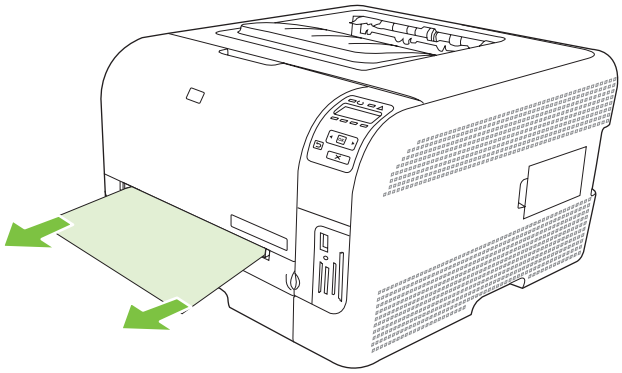
Beheben von Staus

Stau in Fach 1

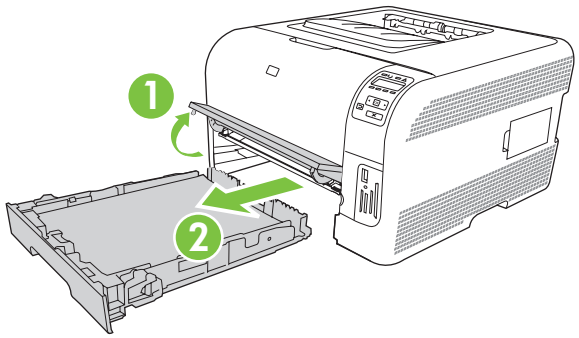
HINWEIS: Wenn ein Blatt reißt, stellen Sie sicher, dass alle Teile entfernt sind, bevor Sie den Druck wieder aufnehmen.

Bei den HP Color LaserJet CP1210 Series-Druckern ist dies der Bereich hinter der Stau-Zugangsklappe.

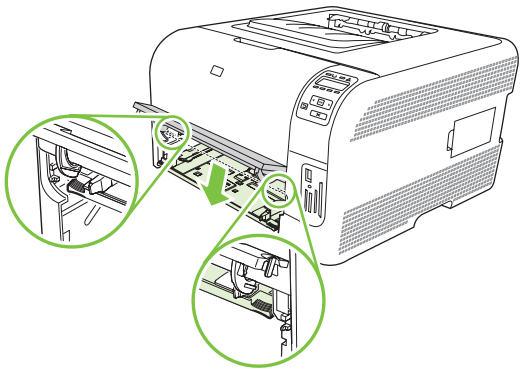
1. Wenn Sie das gestaute Papier sehen können, ziehen Sie es gerade heraus.



2. Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, öffnen Sie die Klappe von Fach 1 (Stau-Zugangsklappe), und ziehen Sie Fach 2 heraus.

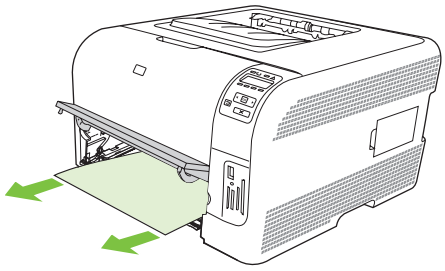


3. Drücken Sie die beiden Verriegelungen nach unten, um das Feld von Fach 1 zu entriegeln (HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker).

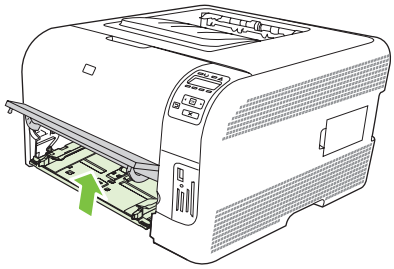


4. Ziehen Sie das eingeklemmte Blatt gerade heraus.

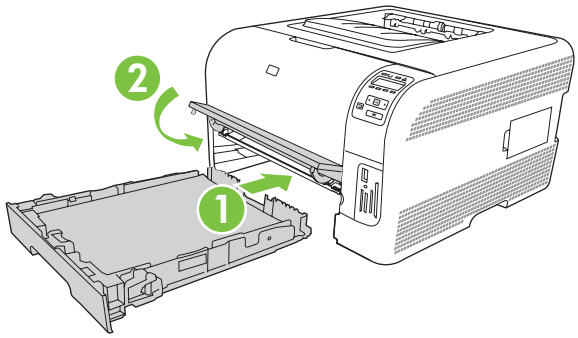
△ **ACHTUNG:** Ziehen Sie das gestaute Papier nicht nach oben heraus. Ziehen Sie es gerade heraus.



5. Drücken Sie die beiden Laschen nach oben, um das Fach 1-Feld zu verriegeln.

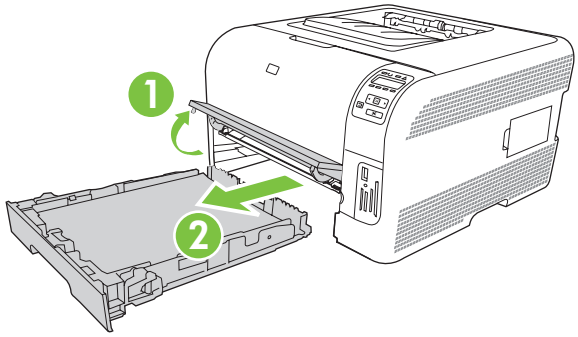


6. Schieben Sie Fach 2 wieder ein.

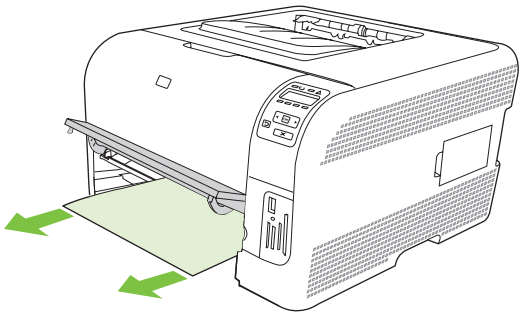


Stau in Fach 2

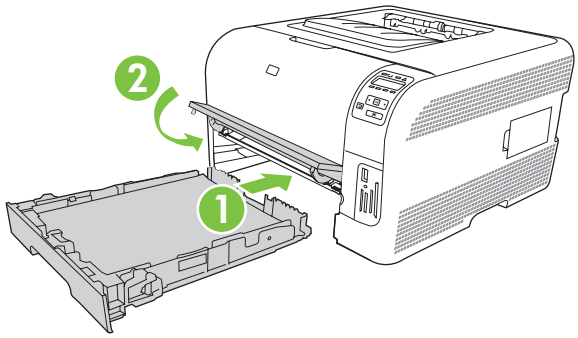
1. Ziehen Sie Fach 2 heraus und stellen Sie es auf einer ebenen Fläche ab.



2. Ziehen Sie das eingeklemmte Blatt gerade heraus.



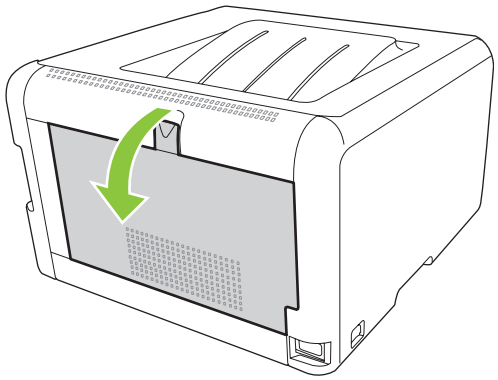
3. Schieben Sie Fach 2 wieder ein.



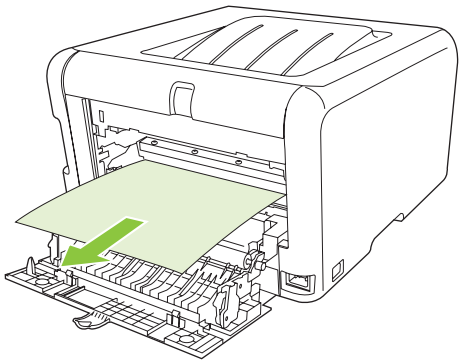
4. Drücken Sie **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Stau im Bereich der Fixiereinheit

1. Öffnen Sie die hintere Klappe.

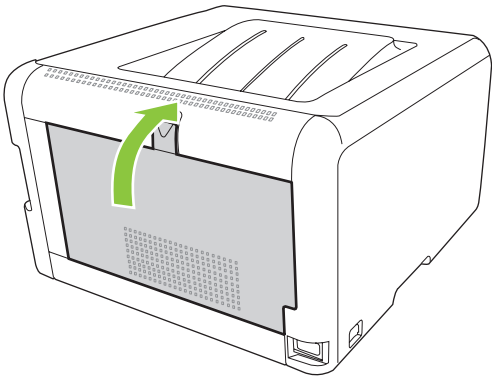


2. Entfernen Sie die gestauten Blätter.



HINWEIS: Wenn ein Blatt reißt, stellen Sie sicher, dass alle Teile entfernt sind, bevor Sie den Druck wieder aufnehmen.

3. Schließen Sie die hintere Klappe.

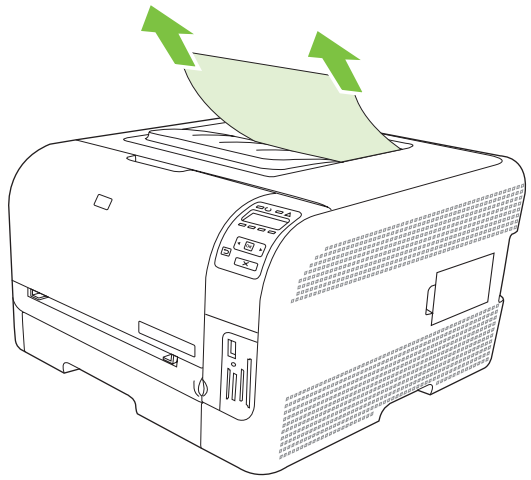


Stau in Ausgabefach

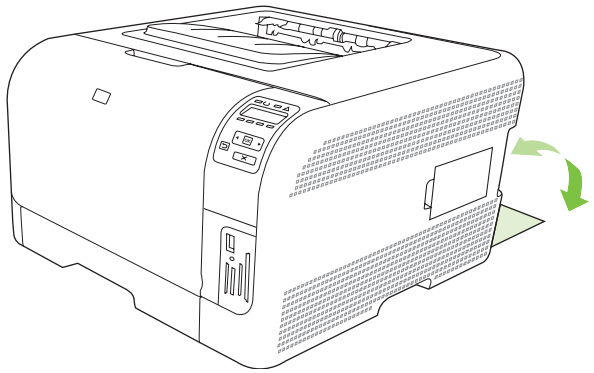
1. Überprüfen Sie, ob sich gestautes Papier im Ausgabefach befindet.

2. Entfernen Sie alle Medien, die zu sehen sind.

HINWEIS: Wenn ein Blatt reißt, stellen Sie sicher, dass alle Teile entfernt sind, bevor Sie den Druck wieder aufnehmen.



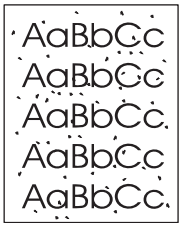
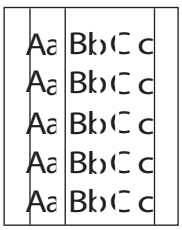
3. Öffnen und schließen Sie die hintere Klappe, um die Meldung zu löschen.

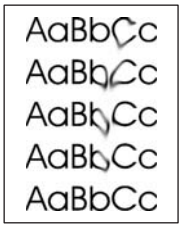
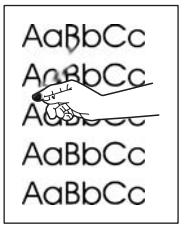


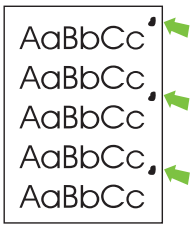
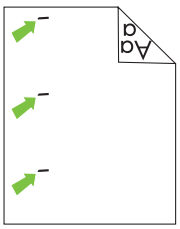
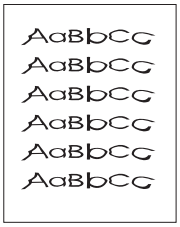
Bildfehler

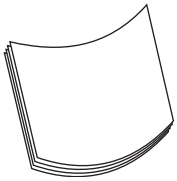
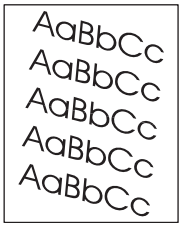
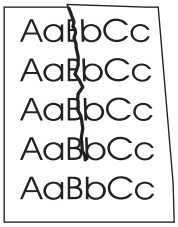
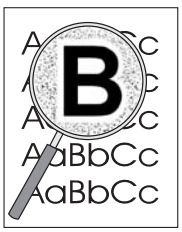
Allgemeine Druckqualitätsprobleme

In den folgenden Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wurde. Es werden Probleme dargestellt, die bei jeder Art von gedruckten Seiten auftreten können. Dabei spielt es keine Rolle, ob in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt wird. Im Folgenden werden typische Ursachen und Lösungen für jedes dieser Beispiele aufgeführt.

Problem	Ursache	Lösung
Das Druckbild ist zu hell oder blass. 	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.
	Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite, um die verbleibende Gebrauchsdauer zu überprüfen. Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet.
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung **Patrone <Farbe> ersetzen** ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet.
Es treten Tonerflecken auf. 	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.
	Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad.
Es treten Fehlstellen auf. 	Möglicherweise ist nur ein einzelnes Blatt beschädigt.	Drucken Sie den Auftrag erneut.
	Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist nicht gleichmäßig, oder es gibt Feuchtigkeitsflecken an der Papieroberfläche.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
	Die gesamte Papiercharge ist schadhaft. Die Verfahren zur Herstellung von Druckmedien führen unter Umständen dazu, dass an einigen Stellen kein Toner aufgenommen wird.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
Die Seite weist vertikale Linien oder Streifen auf. 	Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite, um die verbleibende Gebrauchsdauer zu überprüfen. Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet.
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung **Patrone <Farbe> ersetzen** ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet.

Problem	Ursache	Lösung
Tonerdichte der Hintergrundschattierung ist zu hoch 	Bei sehr trockener Luft (geringer Luftfeuchtigkeit) wird die Hintergrundschattierung möglicherweise erhöht.	Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts.
	Die erweiterte Druckmoduseinstellung ist nicht korrekt. Drucken Sie den Druckauftrag erneut, indem Sie den erweiterten Druckmodus Transfer mit der Einstellung Trockenes Papier verwenden.	
	Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet.
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung **Patrone <Farbe> ersetzen** ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet.
Die Druckmedien weisen verschmierten Toner auf. 	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.
	Wenn die Vorderkante des Papiers verschmierten Toner aufweist, sind die Druckmedienführungen verschmutzt, oder es haben sich Fremdkörper im Papierpfad angesammelt.	Reinigen Sie die Druckmedienführungen. Reinigen Sie den Papierpfad.
Der Toner lässt sich durch Berührung leicht verwischen. 	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Papier**, und legen Sie als **Papiertyp** den verwendeten Druckmedientyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.
	Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad.

Problem	Ursache	Lösung
Die Vorderseite der Druckausgabe weist in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen auf. 	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Papier**, und legen Sie als **Papiertyp** den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Interne Teile des Druckers sind möglicherweise mit Toner verschmutzt.	Das Problem erledigt sich in der Regel nach einigen Seiten auch ohne Eingreifen.
	Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad.
	Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt oder verschmutzt.	Öffnen Sie die HP Color LaserJet CP1210 Series-Toolbox oder die HP Toolbox FX, um zu bestimmen, ob ein Problem mit der Fixiereinheit vorliegt, und drucken Sie die Diagnoseseite für die Druckqualität. Reinigen Sie den Papierpfad.
	Es könnte ein Problem mit einer Druckpatrone vorliegen.	Öffnen Sie die HP Color LaserJet CP1210 Series-Toolbox oder die HP Toolbox FX, um zu bestimmen, ob ein Problem mit der Druckpatrone vorliegt, und drucken Sie die Diagnoseseite für die Druckqualität.
Die Rückseite der Druckausgabe weist in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen auf. 	Interne Teile des Druckers sind möglicherweise mit Toner verschmutzt.	Das Problem erledigt sich in der Regel nach einigen Seiten auch ohne Eingreifen.
	Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad.
	Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt oder verschmutzt.	Öffnen Sie die HP Color LaserJet CP1210 Series-Toolbox oder die HP Toolbox FX, um zu bestimmen, ob ein Problem mit der Fixiereinheit vorliegt, und drucken Sie die Diagnoseseite für die Druckqualität. Reinigen Sie den Papierpfad.
Die gedruckte Seite enthält fehlgeformte Zeichen. 	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
	Wenn Buchstaben falsch (wellenförmig) ausgegeben werden, muss möglicherweise die gesamte Einheit ersetzt werden.	Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf der Konfigurationsseite auftritt. Informationen zum Ersetzen einer kompletten Einheit finden Sie im Wartungshandbuch für dieses Produkt.

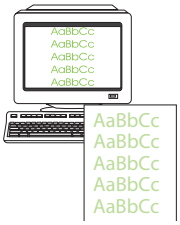
Problem	Ursache	Lösung
Die gedruckte Seite ist gewellt. 	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Papier**, und legen Sie als **Papiertyp** den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Die **Service**-Menüoption **Papier n. wellen** ist auf **Aus** eingestellt.	Ändern sie die Einstellung über die Bedienfeldmenüs.
	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
	Eine Wellung des Papiers kann durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verursacht werden.	Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts.
Text oder Grafiken auf der Seite sind schief gedruckt. 	Die Druckmedien wurden möglicherweise nicht richtig eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu locker oder zu fest am Papierstapel anliegen.
	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
Die gedruckte Seite weist Falten oder Knitterstellen auf. 	Die Druckmedien wurden möglicherweise nicht richtig eingelegt.	Überprüfen Sie, ob die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Druckmedienführungen nicht zu fest oder zu locker am Druckmedienstapel anliegen. Wenden Sie den Papierstapel im Zufuhrfach, oder drehen Sie das Papier im Fach um 180 Grad.
	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
Rund um die gedruckten Zeichen ist Toner zu erkennen. 	Die Druckmedien wurden möglicherweise nicht richtig eingelegt.	Wenden Sie den Papierstapel im Fach.
	Wenn Tonerpunkte um Textzeichen herum Konturen bilden, besitzt das Papier unter Umständen einen hohen Oberflächenwiderstand.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.

Problem	Ursache	Lösung
Ein Bild, das oben auf der Seite (in Schwarz) gedruckt und weiter unten auf der Seite (in einem grauen Bereich) wiederholt wird. 	Die Softwareeinstellungen können den Bilddruck beeinflussen.	Ändern Sie im Softwareprogramm die Helligkeit des Bereichs, in dem das wiederholte Bild gedruckt wurde. Drehen Sie die Seite im Softwareprogramm um 180 Grad, damit der hellere Bereich zuerst gedruckt wird.
	Die Reihenfolge der gedruckten Bilder kann sich auf den Druck auswirken.	Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.
	Der Betrieb des Geräts könnte durch einen Überspannungsschutz beeinträchtigt worden sein.	Wenn der Fehler im Verlauf eines Druckvorgangs erneut auftritt, schalten Sie das Gerät für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckauftrag neu.

Beheben von Problemen mit Farbdokumenten

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die beim Farbdruck auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
Obwohl das Dokument in Farbe gedruckt werden soll, wird es nur in Schwarzweiß ausgegeben. 	Im Softwareprogramm oder im Druckertreiber ist nicht der Farbmodus ausgewählt.	Wählen Sie anstelle des Graustufenmodus den Farbmodus aus.
	Im Programm ist unter Umständen nicht der richtige Druckertreiber ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.
	Möglicherweise ist das Gerät nicht richtig konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Wenn die Konfigurationsseite nicht in Farbe gedruckt wird, müssen Sie das Produkt über die Bedienfeldmenüs korrekt konfigurieren.
Mindestens eine Farbe wird gar nicht oder nicht korrekt gedruckt. 	Vielleicht wurde die Versiegelung auf den Druckpatronen nicht entfernt.	Vergewissern Sie sich, dass die Versiegelung vollständig von den Druckpatronen enfernt wurde.
	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
	Unter Umständen wird das Gerät in einer besonders feuchten Umgebung betrieben.	Überprüfen Sie, ob die Geräteumgebung den Spezifikationen für die Luftfeuchtigkeit entspricht.
	Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet.
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung **Patrone <Farbe> ersetzen** ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet.

Problem	Ursache	Lösung
Eine Farbe wird nach dem Einsetzen einer neuen Druckpatrone unregelmäßig gedruckt. 	Eine weitere Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Nehmen Sie die Druckpatrone für die fehlerhaft gedruckte Farbe heraus, und setzen Sie sie erneut ein.
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung **Patrone <Farbe> ersetzen** ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet.
Die Farben in der Druckausgabe entsprechen nicht den Farben auf dem Bildschirm. 	Die Farben auf dem Computerbildschirm unterscheiden sich von den Farben der Druckausgabe.	Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Produkts.
	Wenn besonders helle oder besonders dunkle Farben auf dem Bildschirm nicht gedruckt werden, interpretiert Ihr Softwareprogramm möglicherweise sehr helle Farben als Weiß bzw. sehr dunkle Farben als Schwarz.	Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Verwendung von sehr hellen oder sehr dunklen Farben.
	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
Die Oberfläche der gedruckten Farbseite ist uneinheitlich. 	Die Druckmedien sind möglicherweise zu rau.	Verwenden Sie glattes Papier bzw. glatte Druckmedien, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker. Im Allgemeinen werden auf glatten Druckmedien bessere Resultate erzielt.

Leistungsprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt.	Möglicherweise befindet sich die Versiegelung noch in den Druckpatronen.	Vergewissern Sie sich, dass die Versiegelung vollständig von den Druckpatronen enfernt wurde.
	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Möglicherweise hat der Drucker eine Fehlfunktion.	Drucken Sie zum Überprüfen des Druckers eine Konfigurationsseite.
Die Seiten werden nur sehr langsam gedruckt.	Schwere Medientypen können das Drucken des Auftrags verlangsamen.	Verwenden Sie einen anderen Druckmedientyp.
	Das Drucken komplexer Seiten dauert oft länger.	Für korrektes Fixieren ist unter Umständen eine langsamere Druckgeschwindigkeit erforderlich, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen.
Seiten wurden nicht gedruckt.	Möglicherweise zieht der Drucker die Medien nicht richtig ein.	Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist. Besteht das Problem weiterhin, müssen Sie ggf. die Einzugswalze und den Blattseparator ersetzen.
	Das Medium hat einen Stau im Gerät verursacht.	Beseitigen Sie den Stau.
	Das USB-Kabel könnte defekt sein oder wurde möglicherweise falsch angeschlossen.	• Ziehen Sie das USB-Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an. • Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte. • Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel, und versuchen Sie es erneut.
	Andere Geräte werden an Ihrem Computer betrieben.	Der USB-Anschluss kann möglicherweise nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkumschalter am selben Anschluss wie den Drucker angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie den anderen Drucker entfernen oder an einen anderen USB-Anschluss am Computer anschließen, bevor Sie den Drucker verwenden können.

Lösen von Verbindungsproblemen

Lösen von Direktverbindungsproblemen

Wenn das Produkt Verbindungsprobleme hat, während es direkt mit einem Computer verbunden ist, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel nicht länger als 2 Meter ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass beide Enden des USB-Kabels angeschlossen sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass es sich um ein für Hi-Speed-USB 2.0 zertifiziertes Kabel handelt.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes USB-Kabel.

Lösen von Netzwerkproblemen (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Produkt mit dem Netzwerk kommuniziert. Bevor Sie mit der Fehlerbehebung beginnen, drucken Sie eine Konfigurationsseite.

1. Bestehen physische Verbindungsprobleme zwischen der Workstation oder dem Dateiserver und dem Produkt?

   Überprüfen Sie, ob Netzwerkkabel, Verbindungen und Routerkonfigurationen korrekt sind. Überprüfen Sie, ob die Netzwerkkabellängen mit den Netzwerkspezifikationen übereinstimmen.

2. Sind die Netzwerkkabel ordnungsgemäß angeschlossen?

   Stellen Sie sicher, dass das Produkt über den richtigen Anschluss und das richtige Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist. Überprüfen Sie jede einzelne Kabelverbindung. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel, oder probieren Sie verschiedene Anschlüsse am Hub oder Transceiver aus. Die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungsstatus-LED neben der Anschlussverbindung auf der Rückseite des Produkts müssen leuchten.

3. Können Sie einen Ping-Befehl an das Produkt senden? (Windows®)

   a. Klicken Sie auf **Start**, **Ausführen**, und geben Sie `cmd` ein. Klicken Sie auf **OK**, um eine MS-DOS-Eingabeaufforderung zu öffnen.

   b. Geben Sie `ping` und die IP-Adresse des Produkts ein. Geben Sie z.B ein:
   `ping 192.168.45.39`

   Wenn der Ping-Befehl erfolgreich ausgeführt wurde, wird im Fenster eine Liste der Antworten vom Produkt angezeigt.

   c. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresskonfiguration für das Produkt auf dem Computer korrekt ist. Wenn sie korrekt ist, löschen Sie das Produkt, und fügen Sie es erneut hinzu.

   - Oder -

   Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Hubs aktiv sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Produkt und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

4. Wurden Softwareprogramme zum Netzwerk hinzugefügt?

Stellen Sie sicher, dass alle neuen Programme kompatibel und ordnungsgemäß installiert sind und die richtigen Druckertreiber verwendet werden.

5. Können andere Benutzer Druckjobs ausführen?

   Die Ursache des Problems ist möglicherweise die Workstation. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Umleitungseinstellungen der Workstation (Novell NetWare).

6. Wenn andere Benutzer Druckjobs ausführen können, verwenden sie dasselbe Netzwerk-Betriebssystem?

   Überprüfen Sie Ihr System auf das richtige Netzwerk-Betriebssystem-Setup.

7. Ist das Protokoll aktiviert?

   Überprüfen Sie den Status des Protokolls im Konfigurationsbericht. Sie können den Status anderer Protokolle auch mit Hilfe des integrierten Webservers, der HP Toolbox FX oder der Macintosh-Gerätekonfiguration überprüfen.

8. Wird das Produkt in HP Web Jetadmin oder anderen Verwaltungsprogrammen angezeigt?

   - Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen auf der Netzwerkkonfigurationsseite.
   - Bestätigen Sie die Netzwerkeinstellungen für das Produkt mit Hilfe des Bedienfelds.

Servicemodusfunktionen

Menü „Service“

Verwenden Sie das Bedienfeldmenü **Service**, um Geräteprobleme zu beheben.

Einstellungen für das Menü „Service“ (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)

Mit dem Menü **Service** können Sie kalibrieren und den Druckpapierpfad reinigen und standardmäßige Werkseinstellungen wiederherstellen.

Die folgenden Menüelemente stehen unter **Service** zur Verfügung:

- **Voreinstellungen wiederherstellen**: Mit dieser Option werden über das Bedienfeld oder die Software alle benutzerzugänglichen Menüeinstellungen (außer „Sprache“) auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

  HINWEIS: Dieses Menüelement setzt keine werksseitig festlegbaren Einstellungen wie Formatierernummer, Seitenanzahl, Papiereinstellungen, Sprache usw. zurück.

- **Energiespar-Modus**: Mit dieser Option wird die Länge der Leerlaufzeit bestimmt, bevor der Motor in den Bereitschaftsmodus wechselt.

- **Reinigungsmodus**: Mit dieser Option werden Staub und Toner aus dem Druckpapierpfad entfernt.

Wiederherstellen der standardmäßigen Werkseinstellungen auf dem HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker

1. Öffnen Sie die HP Color LaserJet CP1210 Series-Toolbox.
2. Klicken Sie auf den Ordner **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Seite **Service**.
4. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**.

Wiederherstellen der standardmäßigen Werkseinstellungen auf dem HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker

1. Drücken Sie OK, um die Menüs zu öffnen.
2. Wählen Sie mit dem Linkspfeil ◄ oder dem Rechtspfeil ► die Option **Service**, und drücken Sie auf OK (Auswählen).
3. Wählen Sie mit dem Linkspfeil ◄ oder dem Rechtspfeil ► die Option , und drücken Sie auf **OK** (Auswählen).

   Das Produkt wird automatisch neu gestartet.

Einstellungen für das Menü „Service Teil 2“ (nur HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker)

Mit dem Menü „Service Teil 2“ können Sie wartungsbezogene Berichte drucken und spezielle Tests ausführen. Kunden haben auf dieses Menü keinen Zugriff.

Öffnen des Menüs „Service Teil 2“

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt im Zustand **Bereit** befindet.
2. Drücken Sie OK, um die Menüs zu öffnen.
3. Drücken Sie gleichzeitig < und OK, um das Menü „Service Teil 2“ zu öffnen.
4. Drücken Sie < oder >, um durch das Menü zu navigieren.

Struktur des Menüs „Service Teil 2“

Tabelle 2-8 Menü „Service Teil 2“

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Serviceberichte	**Fortl. Selbsttest**	Drucken Sie eine fortlaufende Konfigurationsseite.
	Fehlerbericht	Drucken Sie einen Fehlerbericht.
Position	Es wird eine Liste der verfügbaren Positionen angezeigt.	Über diese Option werden bestimmte Produktparameter festgelegt, die von der Position abhängig sind, z.B. das Standardpapierformat und die Sonderzeichen. Blättern Sie zur gewünschten Position, und wählen Sie **Ja**, um sie auszuwählen. Das Produkt wird automatisch neu gestartet, nachdem Sie die Position geändert haben.
Anzeigetest		Mit diesem Test können Sie überprüfen, ob die LEDs und Zeichen auf der Bedienfeldanzeige korrekt funktionieren. Am Anfang des Tests leuchten die LEDs nacheinander auf. Drücken Sie OK, um zur nächsten LED zu gelangen. Nach dem LED-Test beginnt der Zeichentest, der die Pixel in jeder Zeile testet. Danach werden alle der 255 Zeichen in Gruppen aus 16 Zeichen angezeigt. Drücken Sie OK, um mit der nächsten Gruppe aus 16 Zeichen fortzufahren. Sie können den Test jederzeit abbrechen, indem Sie auf X drücken.
Tastentest		Mit diesem Test stellen Sie fest, ob die Bedienfeldtasten ordnungsgemäß funktionieren. Sie werden auf der Anzeige aufgefordert, die jeweiligen Tasten zu drücken.
FW-Version anzeigen		Über diese Option wird der aktuelle Datumscode der Firmware angezeigt.
Farbkalibrierung	**Farbe anpassen**	Mit dieser Option werden die Dichteeinstellungen für Kontrast, helle, mittlere und dunkle Farbtöne angepasst. Passen Sie jede Farbe einzeln an.
	Timing	Mit dieser Option legen Sie fest, wie häufig das Produkt automatisch eine Farbkalibrierung ausführen soll. Der Standardwert ist 48 Stunden. Sie können die automatische Kalibrierung deaktivieren.
MAC-Adresse eingeben		Mit dieser Option können Sie die MAC-Adresse für das Produkt eingeben. Die MAC-Adresse ist ein Hexadezimalcode. Blättern Sie mit dem Rechtspfeil ► durch die möglichen Werte für jedes Zeichen. Wenn ein Zeichen korrekt ist, drücken Sie OK, um mit dem nächsten Zeichen fortzufahren.

Zurücksetzen des Motors

Motortestseite

1. Öffnen Sie bei ausgeschaltetem Produkt die vordere und hintere Klappe.
2. Schalten Sie das Produkt ein, und schließen Sie beide Klappen innerhalb von zehn Sekunden.
3. Es wird eine Motortestseite (eine Seite mit mehreren horizontalen, farbigen Linien) gedruckt.

Kaltstart

Die herkömmliche Kaltstartfunktion anderer HP LaserJet-Produkte steht für dieses Produkt nicht zur Verfügung. Eine entsprechende Funktion ist jedoch die Option **Voreinstellungen wiederherst.** in der HP Color LaserJet CP1210 Series-Toolbox (HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker) bzw. das Menü **Service** (HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker).

Durch Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden Menüs freigegeben, die zuvor gesperrt waren. Zudem werden alle Menüelemente auf dem Bedienfeld auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Seriennummer und die Seitenanzahl werden *nicht* zurückgesetzt.

HINWEIS: Drucken Sie vor dem Wiederherstellen der Standardeinstellungen einen Menüstrukturbericht und eine Konfigurationsseite aus. Mit den Informationen auf diesen Seiten können Sie die benutzerdefinierten Einstellungen wiederherstellen.

ACHTUNG: Auch alle HP Jetdirect-Einstellungen werden wiederhergestellt. Drucken Sie unbedingt eine Konfigurationsseite, bevor Sie das Produkt auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. Notieren Sie sich die IP-Adresse, die auf der Jetdirect-Konfigurationsseite aufgeführt ist. Nach einem Kaltstart müssen Sie möglicherweise die IP-Adresse wiederherstellen.

NVRAM-Initialisierung

ACHTUNG: Auch alle HP Jetdirect-Einstellungen werden wiederhergestellt. Vor einer NVRAM-Initialisierung müssen Sie unbedingt eine Konfigurationsseite drucken. Notieren Sie sich die IP-Adresse, die auf der Jetdirect-Konfigurationsseite aufgeführt ist. Nach einer NVRAM-Initialisierung müssen Sie die IP-Adresse wiederherstellen.

Durch eine NVRAM-Initialisierung werden die folgenden Einstellungen und Informationen zurückgesetzt:

- Alle Menüeinstellungen werden auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Alle Lokalisierungseinstellungen wie Sprache und Land/Region werden zurückgesetzt.

Nach der NVRAM-Initialisierung müssen Sie alle Computer neu konfigurieren, die über dieses Produkt drucken, so dass das Produkt wieder erkannt wird.

Durchführen einer NVRAM-Initialisierung auf dem HP Color LaserJet CP1210 Series-Drucker

1. Schalten Sie das Produkt aus.
2. Halten Sie die Wiederaufnahmetaste gedrückt.
3. Schalten Sie das Produkt ein, und halten Sie die Wiederaufnahmetaste mindestens 10 und höchstens 20 Sekunden lang gedrückt. Die Achtung-LED leuchtet.
4. Lassen Sie die Wiederaufnahmetaste los.

HINWEIS: Wenn die Achtung- und entweder die Papier leer- oder die Bereit-LED leuchten, starten Sie den Vorgang erneut.

Die Achtung-, Bereit- und Wiederaufnahme-LEDs leuchten von vorn nach hinten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Dann wechselt das Produkt in den Zustand **Bereit**.

Durchführen einer NVRAM-Initialisierung auf dem HP Color LaserJet CP1510 Series-Drucker

1. Schalten Sie das Produkt aus.
2. Halten Sie gleichzeitig den Rechtspfeil ► und die Taste X gedrückt. Halten Sie diese Tasten gedrückt, und schalten Sie das Produkt ein.
3. Wenn auf der Anzeige **Init. permanenter Speicher** angezeigt wird, lassen Sie beide Tasten los.
4. Nach Abschluss der NVRAM-Initialisierung kehrt das Produkt in den Zustand **Bereit** zurück.

Lösen von Problemen mit der Speicherkarte und dem PictBridge-Anschluss (nur HP Color LaserJet CP1510ni)

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Produkt mit einer Digitalkamera oder einem Aufnahmegerät kommuniziert.

- Um ein Gerät über den PictBridge-Anschluss mit dem Produkt zu verbinden, muss sich das Gerät im USB-Modus befinden, der bei den meisten Geräten im Menü **Einstellungen** o.ä. für **PictBridge** oder **PTP** zu finden ist.
    - Auf der Bedienfeldanzeige des Produkts wird die Meldung **Kamera verbunden** angezeigt, wenn ein Gerät erfolgreich verbunden ist.
    - Wenn das Gerät mit PictBridge nicht kompatibel ist oder nicht für den USB-Modus konfiguriert wurde, wird die Meldung **Nicht unterstütztes Gerät** auf dem Bedienfeld angezeigt.
- Der PictBridge-Anschluss ist eine USB-Hostverbindung auf dem Speicherkartenleser. Eine grüne LED leuchtet, wenn eine Fotospeicherkarte korrekt an den Speicherkartenleser angeschlossen wurde.

HINWEIS: Die LED leuchtet nicht, wenn eine Digitalkamera oder ein Aufnahmegerät angeschlossen wird.

    - Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte ordnungsgemäß in den Kartenleser gesteckt wurde. Informationen zu den unterstützten Speicherkartentypen finden Sie im Wartungshandbuch für dieses Produkt.
    - Für die Fehlerbehebung einer Speicherkarte nehmen Sie sie aus dem Digitalgerät, und setzen Sie sie in den Speicherkartenleser des Produkts ein. Wenn die LED leuchtet, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Digitalgerät und nicht mit der Speicherkarte vor.

Index

A

Abbildungen
  Fehlerbehebung 71
Abdeckungen
  Bedienfeldmodul, entfernen 25
  hinten, entfernen 28
  hinten oben, entfernen 29
  hintere Klappe und hintere untere Abdeckung, entfernen 30
  links, entfernen 20
  oben, entfernen 33
  rechts, entfernen 18
  Speicherkartenleser, entfernen 25
Anschluss
  Position 72
Antriebskomponenten
  Abbildungen 75
Ausgabefach
  Staus, beseitigen 103
Ausgabequalität
  wiederkehrende Bildfehler 71

B

Bedienfeld
  Anzeigetest 115
  leer, Fehlerbehebung 69
  Leuchtschemas der Status-LEDs 82
  Meldungen 90
  Tastentest 115
Bedienfeldmodul
  entfernen 25
Berichte
  Ereignisprotokoll 96
  Fehler 115
  Service 115
Bildfehler, Fehlerbehebung 105
Bildqualität
  wiederkehrende Bildfehler 71
blasser Druck 105

C

Checkliste für den Wartungsabschluss 7
Checkliste für die Vorbereitung der Fehlerbehebung 68
Checkliste für die Wartungsvorbereitung 6
Checklisten
  Vorbereitung der Fehlerbehebung 68
  Wartungsabschluss 7
  Wartungsvorbereitung 6

D

DC-Controller
  Stecker 73
DC-Controller-PCA, entfernen 44
Demoseite 70
drucken
  Fehlerbehebung 111
Druckmedien
  gewellt, Fehlerbehebung 108
  verknittert 108
Druckpatronen
  bestellen (Meldung) 87, 94
  entfernen 11
  ersetzen (Meldung) 87, 94
  Fehlermeldungen 87, 94
  nicht-HP 88
Druckqualität
  wiederkehrende Bildfehler 71
Druckqualität, Fehlerbehebung
  Bildfehler 105
Druckqualitätstest 8

E

Einlegen von Druckmedien
  Fehlermeldungen 92
Einstellungen für das Menü „Service“
  Energiespar-Modus 114
  Reinigungsmodus 114
  Standards wiederherstellen 114
Einzug
  Magnet 76
Einzugswalze
  Position 77
Einzugswalze, entfernen 12
elektrostatische Entladung (ESD) 4
Energiespar-Modus 114
Entfernen von Teilen
  Bedienfeldmodul 25
  Checklisten 6
  DC-Controller-PCA 44
  Druckpatronen 11
  Einzugswalze 12
  Fixiereinheit 62
  Formatierer-PCA 48
  hintere Abdeckung 28
  hintere Klappe und hintere untere Abdeckung 30
  hintere obere Abdeckung 29
  linke Abdeckung 20
  obere Abdeckung 33
  rechte Abdeckung 18
  Reihenfolge 10
  Sicherheitshinweise 3
  Speicherkartenleser 25
  Stromversorgung (Fixiereinheit) 59
  Stromversorgung (Hochspannung) 50

Stromversorgung (Niederspannung) 54
Trennwalze 13
vordere Klappen 22
Werkzeug, erforderlich 5
Ereignisprotokoll 70, 96
Ersetzen
Fixiereinheitsmotor 36
Hauptmotor 36
ITB 37
Teile 3
ESD (elektrostatische Entladung) 4

F
Fach, Ausgabe
Staus, beseitigen 103
Fach 1
Staus, beseitigen 100
Fach 2
Staus beseitigen 101
Fächer
laden (Fehlermeldungen) 92
Staus beseitigen 101
Falscher Treiber (Fehlermeldung) 92
Falsches Verbrauchsmat. (Meldung) 86
Falten, Fehlerbehebung 108
Farbe
Fehlerbehebung 109
kalibrieren 70
Farbe kalibrieren 70, 115
Fehldruck (Fehlermeldung) 86, 93
Fehler, wiederkehrend 71
Fehlerbehebung
Abbildungen 71
Bedienfeldmeldungen 90
Berichte und Tools 70
Bildfehler 105
blasser Druck 105
Checkliste 66, 68
Demoseite 70
Ereignisprotokoll 70
Falten 108
Farbe 109
gewellte Druckmedien 108
Info 68
Kalibrierung 70
Kaltstart 116
Konfigurationsseite 70
langsames Drucken von Seiten 111
leere Seiten 111
Linien, gedruckte Seiten 105
lose Tonerpartikel 106
Netzwerke 112
NVRAM-Initialisierung 116
Papierstau 98
schiefe Seiten 108
Seiten nicht gedruckt 111
Start 69
Statusseite 70
Text 107
Tonerflecken 105
USB-Kabel 111
verschmierter Toner 106
verstreute Tonerpunkte 108
wiederholte Fehldruckstellen 109
Fehlermeldung <Farbe> in falscher Position 90
Fehlermeldungen, Bedienfeld 90
Fehlermeldung Transportsicherung 94, 95
Fehlermeldung zur Druckwerk-Kommunikation 86
Firmware-Version 115
Fixiereinheit
Abbildung 75
Fehler 87, 93
Staus beseitigen 102
Fixiereinheit, entfernen 62
Fixiereinheitsmotor
ersetzen 36
Flecken, Fehlerbehebung 105
Formatierer-PCA, entfernen 48

G
Gerätefehler (Meldung) 93
gewellte Druckmedien 108
Grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 106
Graustufen
Fehlerbehebung 109

H
Hauptmotor
ersetzen 36
Heller Druck, Fehlerbehebung 105
Helligkeit
Blasser Druck, Fehlerbehebung 105
Hintere Abdeckung, entfernen 28
Hintere Klappe und hintere untere Abdeckung, entfernen 30
Hintere obere Abdeckung, entfernen 29
Hintergrund, grau 106
HP Jetdirect-Druckserver
NVRAM-Initialisierung 116

I
Initialisierung
NVRAM 116
ITB
ersetzen 37
ITB-Einheit
Abbildungen 75

J
Jetdirect-Druckserver
NVRAM-Initialisierung 116

K
Kabel
USB, Fehlerbehebung 111
Kaltstart 116
Klappe für Fach 1, entfernen 22
Klappen
Fach 1, entfernen 22
hintere Klappe und hintere untere Abdeckung, entfernen 30
Stau-Zugang, entfernen 22
vorne, entfernen 22
Knitterstellen, Fehlerbehebung 108
Komponenten
Abbildung 75
Konfigurationsseite 70

L
Leere Seiten, Fehlerbehebung 111
Leuchtschemas der LEDs 82
Leuchtschemas der Status-LEDs 82

Linien, Fehlerbehebung
gedruckte Seiten 105
Linke Abdeckung, entfernen 20
Lose Tonerpartikel, Fehlerbehebung 106

M
MAC-Adresse 115
Magnet
Position 76
Material
ersetzen (Meldung) 87, 94
Fehlermeldung falsche Position 90
Fehlermeldung Transportsicherung 94, 95
Materialbestell. (Meldung) 87, 94
Material ersetz. (Meldung) 87, 94
Materialinstall. (Meldung) 87, 94
Meldungen
Ereignisprotokoll 96
Meldungen, Bedienfeld 90
Menü „Service Teil 2“ 114
Menü „Service“
Teil 2 114
Motoren
Position 76
Motortestseite 116

N
Netzwerkanschluss
Position 72
Netzwerke
Fehlerbehebung 112
Nicht-HP Zubehör 88
NVRAM-Initialisierung 116

O
Obere Abdeckung, entfernen 33

P
Papier
gewellt, Fehlerbehebung 108
verknittert 108
Papierpfad
Staus beseitigen 102
Papierstau
Vorkommen 98
Papierstaubehebung 98
Papierstaus
häufige Ursachen 98
Patronen
bestellen (Meldung) 87, 94
entfernen 11
ersetzen (Meldung) 87, 94
Fehlermeldungen 87, 94
nicht-HP 88
PCAs, Abbildungen 78
Position
Einstellung 115
Punkte, Fehlerbehebung 105

Q
Qualität
wiederkehrende Bildfehler 71

R
Rechte Abdeckung, entfernen 18
Reinigen
Modus 114
Rollen
wiederkehrende Bildfehler 71

S
Schaltplan 81
schiefe Seiten 108
Schnittstellenanschlüsse
Position 72
schräge Seiten 108
Schrauben
ersetzen 3
Schraubendreher, erforderlich 5
Schwarzweißdruck
Fehlerbehebung 109
Seiten
langsames Drucken 111
nicht gedruckt 111
schief 108
unbedruckt 111
Seite zu komplex (Fehlermeldung) 89, 92
Sensoren
Position 76
Servicefehler (Meldung) 92
Speicher
Fehlermeldungen 94
NVRAM-Initialisierung 116
Speicherkartenleser
entfernen 25
Standardeinstellungen, wiederherstellen
Kaltstart 116
NVRAM-Initialisierung 116
Standards
wiederherstellen 114
Start
Fehlerbehebung 69
Kaltstart 116
statische Vorsichtsmaßnahmen 4
Statusseite 70
Stau <Position>
Fehlermeldungen 94
Staus
Ausgabefach, beseitigen 103
Fehlermeldungen 89
Papierpfad, beseitigen 102
Staus, beseitigen 100
Staus Fach Nr.
Fehlermeldungen 94
Stau-Zugangsklappe, entfernen 22
Stecker
DC-Controller 73
Streifen, Fehlerbehebung 105
Stromversorgung (Fixiereinheit)
entfernen 59
Stromversorgung (Hochspannung), entfernen 50
Stromversorgung (Niederspannung), entfernen 54
Stromversorgungen
Abbildungen 75

T
Tests
Druckqualität 8
Wartungsabschluss 8
Testseite
Motor 116
Text, Fehlerbehebung
fehlgeformte Zeichen 107
Timing-Abbildung 80
Toner
Flecken, Fehlerbehebung 105
lose, Fehlerbehebung 106

verschmiert,
Fehlerbehebung 106
Verstreute Punkte,
Fehlerbehebung 108
Trennwalze, entfernen 13
Trennwalzen
Position 77

U
USB-Anschluss
Fehlerbehebung 111
Position 72

V
Verbrauchsmaterial
bestellen (Meldung) 87, 94
falsch (Fehlermeldung) 86
Fehlermeldungen 87, 94
nicht-HP 88
Verschmierter Toner,
Fehlerbehebung 106
Verstreute Punkte,
Fehlerbehebung 108
Vertikale Linien,
Fehlerbehebung 105
Vordere Klappe, entfernen 22

W
Walzen
Position 77
Walzen, Einzug und Trennung;
entfernen 12
Wartung
Werkzeug, erforderlich 5
Wartungsabschlusstests 8
wellenförmiges Papier,
Fehlerbehebung 108
Werkseinstellungen,
wiederherstellen
Kaltstart 116
NVRAM-Initialisierung 116
Werkzeug, erforderlich 5
Wiederherstellen
Standards 114
Werkseinstellungen 114
Wiederherstellen von
Standardeinstellungen
Kaltstart 116
NVRAM-Initialisierung 116
Wiederholte Fehldruckstellen,
Fehlerbehebung 109
Wiederkehrende Fehler,
Fehlerbehebung 71

Z
Zange, erforderlich 5
Zeichen, Fehlerbehebung 107
Zurücksetzen
NVRAM-Initialisierung 116

© 2008 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com

CC378-90985